



Baden-Württemberg

STAATLICHES SCHULAMT KARLSRUHE
Regionale Arbeitsstelle Frühförderung

Sonderpädagogische Frühförderung

in
Sonderpädagogischen Beratungsstellen



Frühkindliche Bildungsangebote

in
Schulkindergärten
im Stadt- und Landkreis Karlsruhe

Januar 2022

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Sonderpädagogische Beratungsstellen	6
Überregionale Beratungsstellen	8
Sonderpädagogische Beratungsstelle an der Erich Kästner-Schule Karlsruhe, SBBZ mit den Förderschwerpunkten Hören und Sprache.....	9
Pädaudiologische Beratungsstelle an der Erich Kästner-Schule Karlsruhe, SBBZ mit den Förderschwerpunkten Hören und Sprache.....	11
Sonderpädagogische Beratungsstelle an der Schule am Weinweg Karlsruhe, SBBZ mit Förderschwerpunkt Sehen	13
Sonderpädagogische Beratungsstelle an der Ludwig Guttman Schule Karlsbad, SBBZ mit Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung.....	16
Fachberatung Unterstützte Kommunikation an der Ludwig Guttman Schule Karlsbad, SBBZ mit Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung.....	18
Karlsruhe Stadt	20
Sonderpädagogische Beratungsstelle an der Schule am Turmberg Karlsruhe, SBBZ mit Förderschwerpunkt Lernen	21
Sonderpädagogische Beratungsstelle an der Vogesenschule Karlsruhe, SBBZ mit Förderschwerpunkt Lernen	23
Sonderpädagogische Beratungsstelle an der Federbachschule Karlsruhe, SBBZ mit Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung.....	25
Sonderpädagogische Beratungsstelle an der Albschule Karlsruhe, SBBZ mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	27
Ettlingen, Karlsbad, Ittersbach	29
Sonderpädagogische Beratungsstelle an der Carl-Orff-Schule Ettlingen, SBBZ mit Förderschwerpunkt Lernen	30
Sonderpädagogische Beratungsstelle an der Schwarzwaldschule Ittersbach, SBBZ mit Förderschwerpunkt Lernen	32
Sonderpädagogische Beratungsstelle an der Gartenschule Ettlingen, SBBZ mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	34
Bretten	36
Sonderpädagogische Beratungsstelle an der Pestalozzischule Bretten, SBBZ mit Förderschwerpunkt Lernen	37
Sonderpädagogische Beratungsstelle an der Hohbergschule Bretten, SBBZ mit Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung.....	39
Sonderpädagogische Beratungsstelle an der Paula-Fürst-Schule Oberderdingen, SBBZ mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	41
Nördlicher Landkreis	43
Sonderpädagogische Beratungsstelle an der Franz-Josef-Mone Schule, SBBZ mit Förderschwerpunkt Lernen	44
Sonderpädagogische Beratungsstelle an der Albert-Schweitzer-Schule Linkenheim, SBBZ mit Förderschwerpunkt Lernen	46

Sonderpädagogische Beratungsstelle an der Pestalozzischule Bruchsal, SBBZ mit Förderschwerpunkt Lernen	48
Sonderpädagogische Beratungsstelle an der Nikolaus-von-Myra-Schule Philippsburg, SBBZ mit Förderschwerpunkt Lernen	50
Sonderpädagogische Beratungsstelle an der Astrid-Lindgren-Schule Forst, SBBZ mit Förderschwerpunkt Sprache	52
Sonderpädagogische Beratungsstelle an der Schloss-Schule Stutensee, SBBZ mit Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung	54
Sonderpädagogische Beratungsstelle an der Karl-Berberich-Schule Bruchsal, SBBZ mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	56
Sonderpädagogische Beratungsstelle an der Hardtwaldschule Karlsruhe, SBBZ mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	58
Schulkindergärten	60
Karlsruhe Stadt	62
Schulkindergarten Kieselsteine Karlsruhe	63
Schulkindergarten an der Alb	66
Parzival Kinderhaus Karlsruhe	69
Schulkindergarten Sandhasen Karlsruhe	72
Kita Tivoli mit Schulkindergarten „Prof. Dr. Oskar Vivell“	76
Landkreis Karlsruhe	79
Schulkindergarten an der Astrid Lindgren Schule Forst	80
Schulkindergarten Nordstadt, Bruchsal	83
Schulkindergarten der Gartenschule Ettlingen	86
Schulkindergarten der Eduard-Spranger-Schule	90
Schulkindergarten Kinderhaus Merlin Bruchsal	93

Quellenangabe der Ursprungskarte des Landkreises Karlsruhe:

Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> • English: municipalities in distict of Karlsruhe, Baden-Württemberg, Germany. • Deutsch: Gemeinden im Landkreis Karlsruhe. • projection: UTM, zone 32
Datum	10. April 2009
Quelle	PNG conversion of File:Karte Landkreis Karlsruhe.svg
Urheber	Franzpaul, Lencer and Kjunix

Vorwort

Für Kinder mit einem erschwerten Lebensstart oder mit Entwicklungsauffälligkeiten sind die Chancen für eine positive Entwicklung größer, wenn rechtzeitig und gezielt medizinisch therapeutische Maßnahmen sowie pädagogisch-psychologische Förder- und Unterstützungsangebote genutzt werden.

Frühförderung

- ist ein Angebot für Kinder mit Entwicklungsauffälligkeiten, drohender oder bereits bestehender Behinderung sowie deren Eltern und Bezugspersonen;
- kann in Anspruch genommen werden ab Geburt bis zum Eintritt in einen Schulkindergarten oder in die Schule;
- handelt ausschließlich im Auftrag der Eltern und setzt ihr Einverständnis voraus;
- ist kostenfrei.

Ziel der Frühförderung ist es, das Kind bestmöglich in seiner individuellen Entwicklung zu unterstützen und zu fördern, um eine größtmögliche Aktivität und Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen.

Jedes Kind hat ein Recht auf gleichberechtigte Bildungschancen und soziale Teilhabe. Einzelne Kinder benötigen eine besondere Unterstützung ihrer Entwicklungs- und Bildungsprozesse. Dies trifft in besonderem Maße zu auf Kinder mit Behinderungen und Bedarf an sonderpädagogischer Förderung. Das Land Baden-Württemberg hält im Bereich der sonderpädagogischen Frühförderung das Angebot der sonderpädagogischen Beratungsstellen sowie als frühkindliches Bildungsangebot die Schulkindergärten vor.

Mit der vorliegenden Zusammenstellung möchten wir Ihnen einen Überblick über die vielfältigen Angebote der Sonderpädagogischen Beratungsstellen und Schulkindergärten im Bereich des Staatlichen Schulamts Karlsruhe geben.

Sie finden hier neben örtlichen Zuständigkeiten und Kontaktdaten die Beschreibungen der Angebote der einzelnen Sonderpädagogischen Beratungsstellen und Schulkindergärten. . Nähere Auskünfte erteilen Ihnen die jeweiligen Leitungen gerne.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Staatlichen Schulamts Karlsruhe (<http://www.schulamt-karlsruhe.de>) im Bereich „Unterstützung & Beratung“ - Arbeitsstelle Frühförderung.

Karlsruhe, Januar 2022

Regionale Arbeitsstelle Frühförderung
am Staatlichen Schulamt Karlsruhe



Baden-Württemberg

STAATLICHES SCHULAMT KARLSRUHE
Regionale Arbeitsstelle Frühförderung

Ansprechpartner für Fragen zur Frühförderung bei Kindern mit Behinderung und von Behinderung bedroht von 0-6 Jahren

- Information und Beratung von Möglichkeiten der Sonderpädagogischen Frühförderung

Unterstützung und Weiterentwicklung der Frühförderung vor Ort

- Kooperation:
Kita- allgemeine Schule und Sonderpädagogische Beratungsstellen
- Zusammenarbeit mit den Arbeitsstellen Kooperation und Frühkindliche Bildung
- Informationsveranstaltungen

Beratung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Sonderpädagogischen Beratungsstellen und Schulkindergärten

- regelmäßige Besprechungen mit den Sonderpädagogischen Beratungsstellen und Schulkindergärten
- Fortbildungsangebote
- Qualitätsentwicklung
- Weiterentwicklung Orientierungsplan

Interdisziplinäre Vernetzung und Kooperation mit dem im Bereich der Frühförderung arbeitenden Stellen

- Beratung, Vermittlung von Kooperationspartnern
- Zusammenarbeit mit den Kostenträgern
- Kooperation mit den beteiligten Ämtern



Nicole Lamm, Schulrätin

Eva Mühlbacher, Sonderschullehrerin, eva.muehlbacher@ssa-ka.kv.bwl.de

Tanja Schäfer, Sonderschullehrerin, tanja.schaefer@ssa-ka.kv.bwl.de

Erreichbarkeit: Donnerstag unter 0721 / 60561054

astff@ssa-ka.kv.bwl.de

Sonderpädagogische Beratungsstellen



im Stadt- und Landkreis Karlsruhe

Die **Sonderpädagogischen Beratungsstellen**

- bieten neben Diagnostik und Beratung auch Förderung für Kinder von 0-6 Jahren an;
- sind mit einem Team von Sonderpädagogen besetzt;
- haben unterschiedliche fachliche Ausrichtungen;
- haben ein flächendeckendes Angebot durch die Angliederung an die Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren;
- arbeiten an unterschiedlichen Orten (zu Hause oder mobil)
- unterliegen der Schweigepflicht;
- bieten Zusammenarbeit mit Ärzten, Therapeuten und Kliniken an.

Eltern können sich direkt an die Sonderpädagogischen Beratungsstellen wenden.

Häufig sind die Übergänge fließend oder verändern sich im Lauf der kindlichen Entwicklung. Um dem Rechnung zu tragen, arbeiten die Sonderpädagogischen Beratungsstellen eng zusammen und tragen so zur individuell passenden Förderung des Kindes im Vorschulalter bei.

Überregionale Beratungsstellen



Die **überregionalen Beratungsstellen** sind zuständig für die **Förderschwerpunkte**

Hören und Sprache mit pädaudiologischer Beratungsstelle

- an der Erich Kästner-Schule, Karlsruhe Weststadt

Sehen

- an der Schule am Weinweg, Karlsruhe Rintheim

Körperliche und motorische Entwicklung

- an der Ludwig Guttman Schule, Karlsruhebad

Unterstützte Kommunikation

- an der Ludwig Guttman Schule Karlsruhebad

Sonderpädagogische Beratungsstelle

an der Erich Kästner-Schule Karlsruhe, SBBZ mit den Förderschwerpunkten Hören und Sprache

Zielgruppe:

Familien mit Kindern im Alter von ca. 2 Jahren bis zur Einschulung mit folgenden Fragestellungen:

- Sprachentwicklungsverzögerung (SEV), „Late Talkers“
- Sprachentwicklungsstörung (SES)
- SEV oder SES bei Mehrsprachigkeit
- Kommunikationsstörung (z.B. Stottern, Mutismus)

Kontakt:

Moltkestr. 134, 76187 Karlsruhe
Tel. 0721 / 133-4773
beratungsstelle@eks-ka.de

Kontaktzeiten:

- Termine nach Vereinbarung
- Offene Sprechstunde mittwochs von 9-12.00 Uhr in den Schulzeiten

Ansprechpartnerin:

Frau Seng, Sonderschullehrerin (Leiterin)

Angebot:

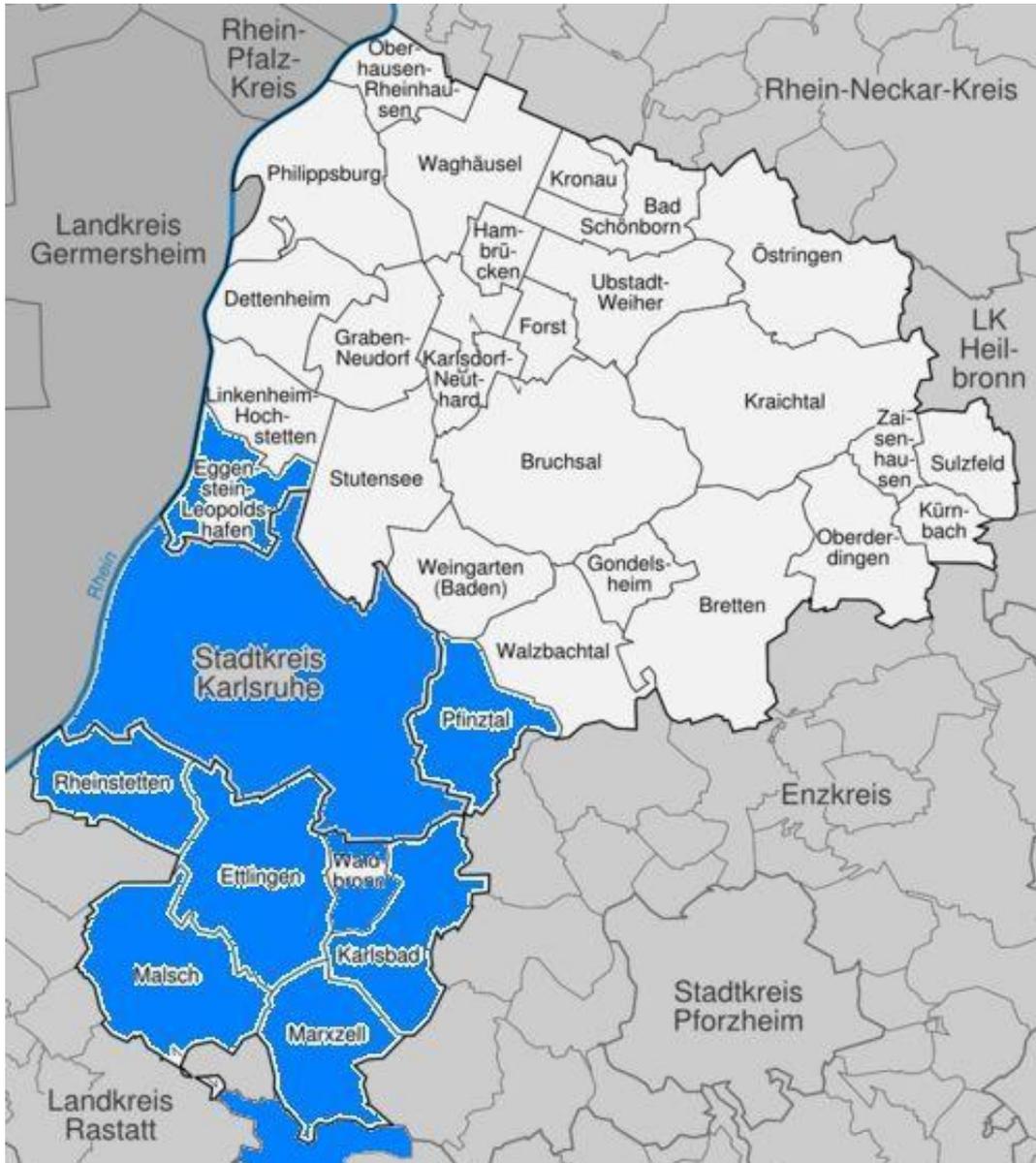
- Wir klären Auffälligkeiten in den Bereichen Sprache und Sprachentwicklung ab.
- Wir beraten im Hinblick auf eine individuelle Förderung.
- Wir arbeiten auf Wunsch mit all denen zusammen, die an der Förderung beteiligt sind (Teilnahme an Runden Tischen und Entwicklungsgesprächen).
- Wir unterstützen Kinder in Kindertageseinrichtungen.
- Eltern-Kind-Kurs „Sprachkästchen“ für sprachauffällige Kinder im Alter von 3-4 Jahren.
- Elternabende und Fortbildungsangebote für Kindergartenteams z.B. zu den Themen:
 - Kinder mit Sprachauffälligkeiten im Kindergartenalltag
 - Auditive Verarbeitung und Wahrnehmung
 - Psychomotorik, Psychomotorische Sprachförderung
 - Mutismus
 - Mehrsprachigkeit
- Beratungsstelleninterne Fortbildungen, Fallbesprechungen und fachlicher Austausch.
- Erstellung von Gutachten für die Aufnahme in den Schulkindergarten für Sprachbehinderte.
- Mitwirkung bei Anträgen auf Eingliederungshilfe / Runder Tisch.

Sonderpädagogische Beratungsstelle

an der Erich Kästner-Schule Karlsruhe, SBBZ mit den Förderschwerpunkten Hören und **Sprache**

Einzugsgebiet (Sprache):

- Stadt Karlsruhe
- Südlicher Landkreis Karlsruhe
- Teile des Landkreises Calw



Pädaudiologische Beratungsstelle

an der Erich Kästner-Schule Karlsruhe, SBBZ mit den Förderschwerpunkten **Hören und Sprache**

Zielgruppe:

Kinder im Alter von 0 Jahren bis zum Schulabschluss (je nach Fragestellung):

- hörgeschädigte Kinder (mit CI- und Hörgeräteversorgung)
- hörende Kinder hörgeschädigter Eltern (CODA-Kinder)
- Kinder mit Verdacht auf auditive Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörungen (ab 5;6 Jahren)

Kontakt:

Moltkestr. 134, 76187 Karlsruhe
Tel. 0721 / 133-4773
beratungsstelle@eks-ka.de

Kontaktzeiten:

nach Terminvereinbarung

Ansprechpartnerin:

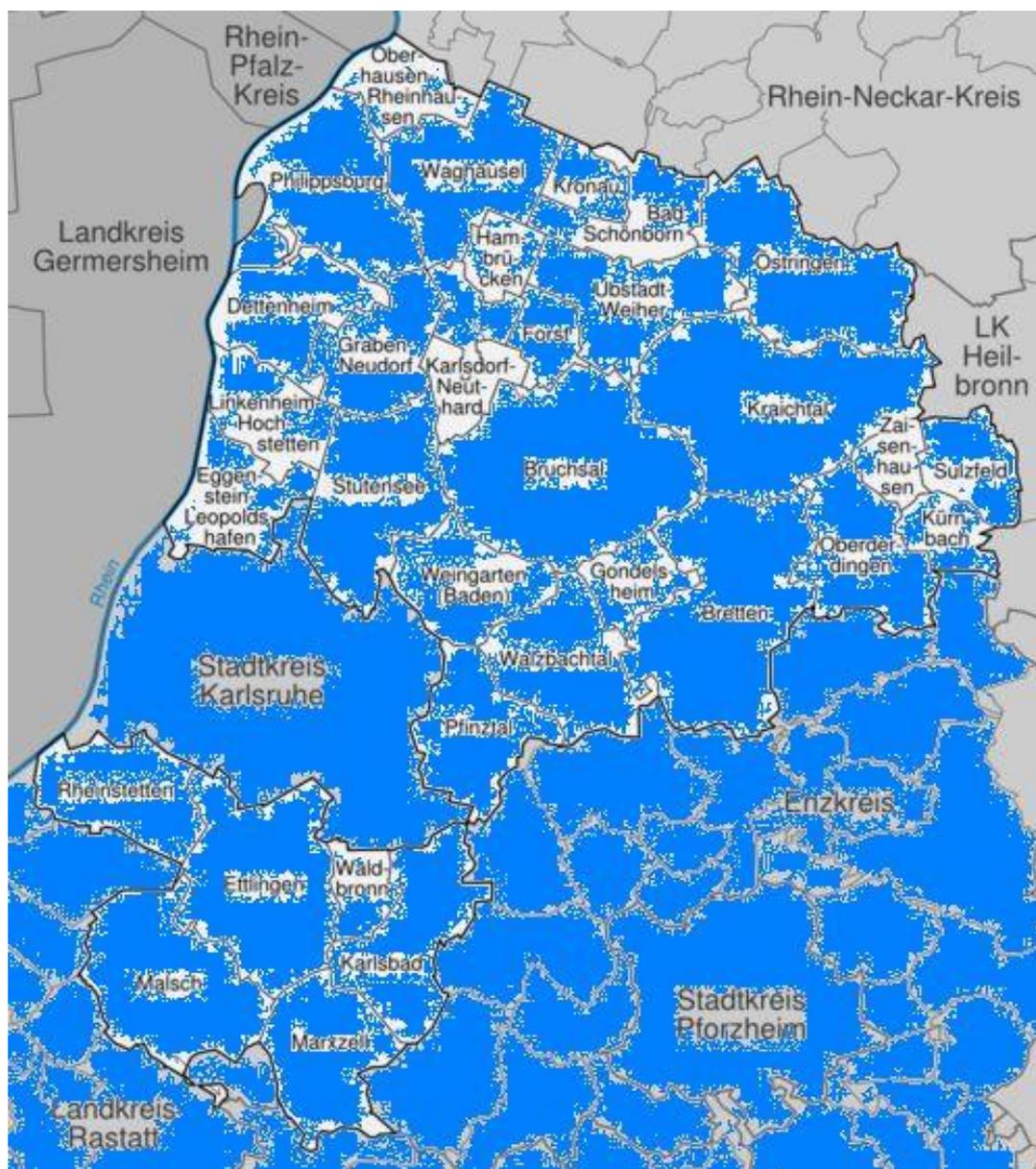
Frau Hildenbrand, Sonderschullehrerin (Leiterin)

Angebot:

- Diagnostik bei Kindern mit Verdacht auf eine Hörschädigung und / oder mit Verdacht auf eine auditive Wahrnehmungs- und Verarbeitungsstörung
- Diagnostik in den Bereichen Hören, Sprache, Intelligenz, Schuleignung, Visus, Wahrnehmung, Motorik
- Einzelfrühförderung
- Gruppenangebote (Spielgruppen und Vorschulgruppen)
- Fortbildungen für Eltern (Identitätsentwicklung, „Das sprachlich gut geförderte Kind“, Familientage, Eintritt in die Schule etc.) - zum Teil mit externen Referenten
- Gesprächskreise für Eltern zu Erziehungsthemen, Umgang mit der Behinderung, Aufarbeitung der Behinderung, Ressourcen im Familienalltag etc.
- Systemische Einzelberatungen für Eltern hörgeschädigter Kinder in Krisensituationen
- Fortbildungen für Kindergärten / Kindertageseinrichtungen
- Fachliche Unterstützung von Kindergärten / Kindertageseinrichtungen
- Mitwirkung bei Stellungnahmen für Anträge auf Eingliederungshilfe / Runder Tisch
- Erstellung von Gutachten für die Aufnahme in den Schulkindergarten für Hörgeschädigte
- Beratungsstelleninterne Fortbildungen, Fallbesprechungen und fachlicher Austausch

Einzugsgebiet (Hören):

- Stadt- und Landkreis Karlsruhe
- Stadtkreis Pforzheim
- Enzkreis
- Stadt Baden-Baden
- Landkreis Rastatt
- Nördlicher Teil des Landkreises Calw Calw (Bad Wildbad, Bad Herrenalb, Oberreichenbach - nicht: Bad Liebenzell)



Sonderpädagogische Beratungsstelle an der Schule am Weinweg Karlsruhe, SBBZ mit Förderschwerpunkt Sehen

Zielgruppe:

- Kinder mit Sehbeeinträchtigungen im Alter von 0 bis 6 Jahren, deren Eltern und Angehörige
- Fachkräfte am allgemeinen Kindergarten
- Fachkräfte und Sonderpädagogen/Sonderpädagoginnen am Schulkindergarten
- Ratsuchende bei Sehauffälligkeiten

Kontakt:

Weinweg 1, 76131 Karlsruhe
Tel. 0721 / 133-4726 (AB) oder (-4722)
beratungsstelle@schule-am-weinweg.de

Kontaktzeiten:

nach Vereinbarung

Ansprechpartner:

Frau Mauersberger, Sonderschullehrerin (Leiterin der BST)

Angebot:

Unser Frühförderangebot im Förderschwerpunkt Sehen ist ein familienbegleitendes, ganzheitlich orientiertes Beratungs- und Unterstützungsangebot vom Säuglings- bis zum Vorschulalter.

Es ist uns wichtig, die Eltern zu stärken, denn sie sind diejenigen, die die Entwicklung ihres Kindes tagtäglich fördern können.

Zur speziellen Förderung eines Kindes mit Sehbeeinträchtigung gehören

- kindgerechte Diagnostik der Sehfunktionen und der visuellen Wahrnehmung
- Aufklärung über die Folgen der Sehbeeinträchtigung
- Anregungen zur Ausgestaltung der vertrauten Umgebung des Kindes
- Hilfestellung bei Auswahl von geeignetem Spielmaterial
- Angebote mit speziellen optisch anregenden Fördermaterialien
- Anleitung zu Mobilität und Selbständigkeit
- am Alter des Kindes orientierte Beratung und Erprobung von optischen und elektronischen Hilfsmitteln.

In der Familie legen wir besonderen Wert auf eine Förderung des individuellen Sehverhaltens des Kindes. Wir unterstützen durch

- Informationen über die Art und die Auswirkungen der Sehbeeinträchtigung
- „Übersetzen“ ärztlicher und therapeutischer Berichte
- Einschätzen der Seh- und Wahrnehmungsfunktionen
- Tipps für die Gestaltung von Förderangeboten
- Austausch mit Ärzten, Augenkliniken, Gesundheits- und Schulämtern, Kostenträgern

- Eltern-Kind-Nachmittage und Elternabende
- Information über sozialrechtliche Belange
- Beratung bei Übergängen (Kindertageseinrichtung, Schule).

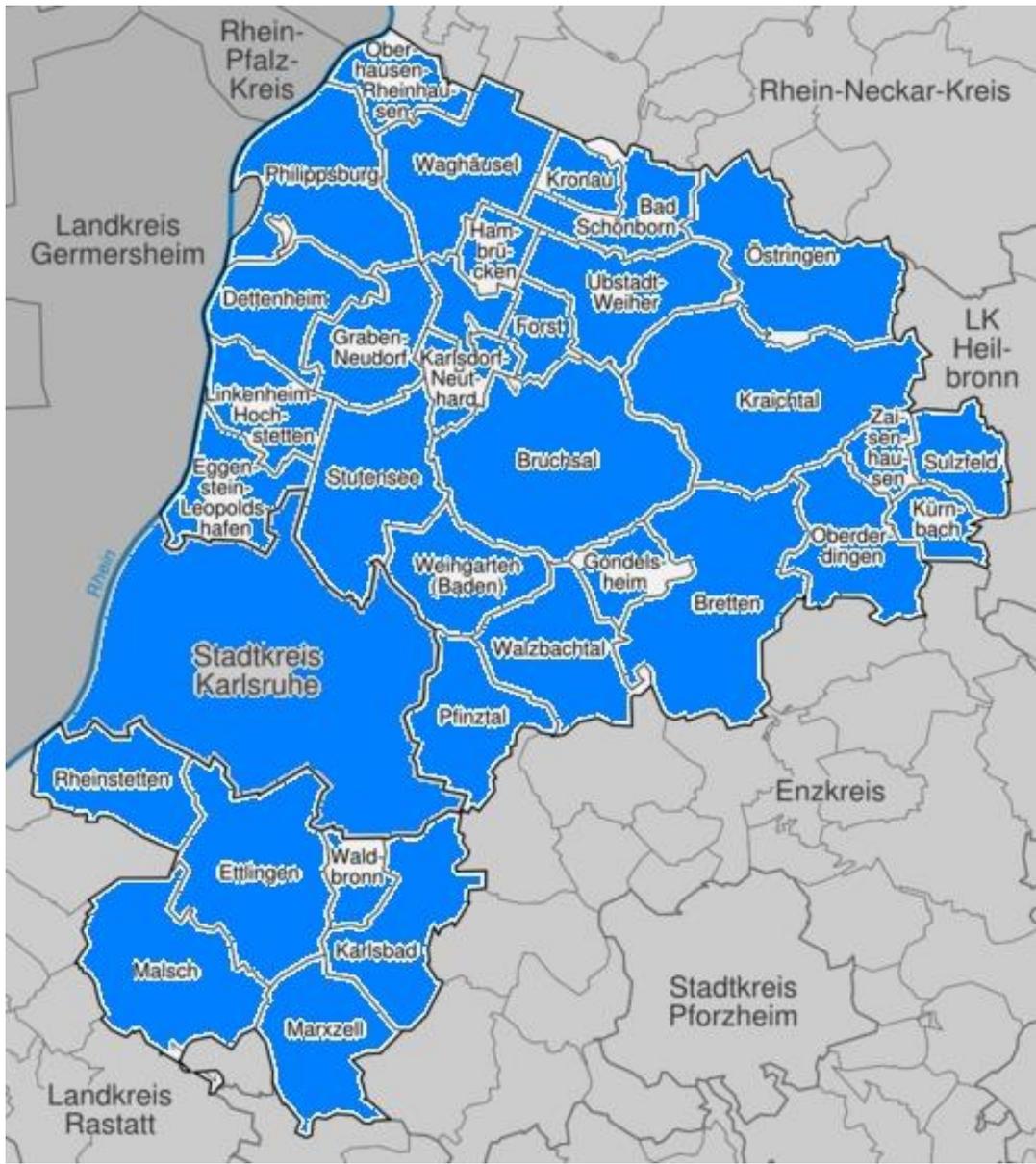
Sonderpädagogische Beratungsstelle an der Schule am Weinweg, SBBZ mit Förderschwerpunkt Sehen

Im Kindergarten wird unser Beratungs- und Unterstützungsangebot fortgesetzt mit

- Beratung der Erzieherinnen und Erzieher
- Zusammenarbeit mit Heilpädagoginnen, begleitenden Hilfen und weiterer Therapeuten
- Erstellen von gutachterlichen Stellungnahmen
- Begleitung des Übergangs in die Schule
- Fortbildungsangeboten.

Einzugsgebiet:

- Stadt- und Landkreis Karlsruhe
- Enzkreis
- Stadt Pforzheim
- Kreis Rastatt und Baden-Baden
- Kreis Calw
- Südpfalz



**Sonderpädagogische Beratungsstelle
an der Ludwig Guttman Schule Karlsbad, SBBZ mit Förderschwerpunkt
körperliche und motorische Entwicklung**

Zielgruppe:

Familien, Eltern von Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren mit folgenden Fragestellungen:

- Körperbehinderungen, motorische Auffälligkeiten
- Entwicklungsverzögerungen mit unklarer Genese
- Unterstützte Kommunikation und elektronische Hilfsmittel (Computer als Schreibhilfe...)
- Beratung bei der Entwicklung einer Schulperspektive

Kontakt:

Guttmanstr. 8, 76307 Karlsbad
Tel. 0721 / 936-63706 oder 0721 / 693-63600, lgs.beratung@lgs-karlsbad.de

Außenstelle Kronau:

Hebelstr. 1/1, 76709 Kronau

Tel. 0721 / 936-63780, lgs.beratung.kronau@lgs-karlsbad.de

Außenstelle Gaggenau:

Mühlstr. 25, 76571 Gaggenau

Tel.: 0721 / 936-63849, lgs.beratung.gaggenau@lgs-karlsbad.de

Ansprechpartner:

- Frau Schäfer, Sonderschullehrerin, Leiterin der BST (Standort Karlsbad)
- Frau Schäfer, Sonderschullehrerin (Standort Kronau)
- Frau Pohl, Sonderschullehrerin (Standort Gaggenau)

Angebot:

- Entwicklungsberatung / Entwicklungsdiagnostik
- Aufnahmegutachten für Schulkindergärten
- Beratung im Kindergarten, Runde-Tisch-Gespräche, Mitwirkung an weiteren Maßnahmen (z.B. Antrag auf Eingliederungshilfe)
- Frühförderung im allgemeinen Kindergarten oder zu Hause
- Psychomotorik in Gruppen, wird an allen Standorten angeboten
- Unterstützte Kommunikation, wird an allen Standorten angeboten
- Mitwirkung bei Gutachterlichen Stellungnahmen auf Wunsch der Eltern
- Eltern-Kind-Gruppe für Kinder von 0-3 Jahren in der AS Kronau

**Sonderpädagogische Beratungsstelle
an der Ludwig Guttman Schule Karlsbad, SBBZ mit Förderschwerpunkt körperliche und
motorische Entwicklung**

Einzugsgebiet:

Karlsbad

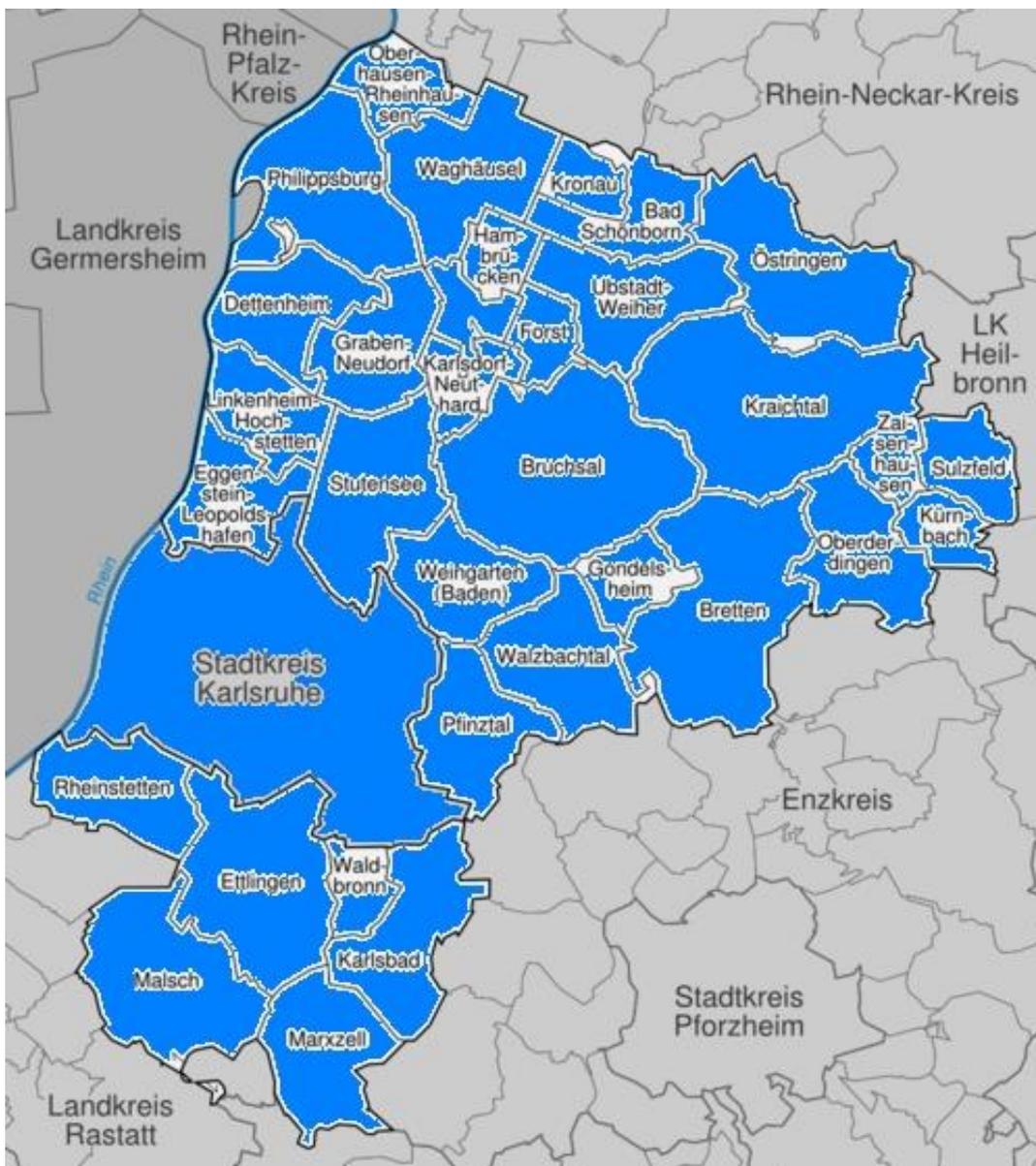
- Stadtkreis Karlsruhe
- Südlicher Landkreis Karlsruhe

Außenstelle Kronau

- Nördlicher Landkreis Karlsruhe

Außenstelle Gaggenau

- Landkreis Rastatt
- Stadtkreis Rastatt
- Stadtkreis Baden-Baden
- Nördlicher Teil Landkreis Calw



**Fachbereich Unterstützte Kommunikation
an der Ludwig Guttman Schule Karlsbad, SBBZ mit Förderschwerpunkt
körperliche und motorische Entwicklung**

Zielgruppe:

- Eltern und Familien von Kindern im Alter von 0 Jahren bis zum Schulaustritt
- Therapeuten
- Erzieher an allgemeinen Kindergärten und Schulkindergärten
- Lehrkräfte aller Schularten
- Kinder und Jugendliche, die nicht oder nur begrenzt über Lautsprache verfügen

Kontakt:

Beratungsstelle UK im Stammhaus in Karlsbad
Guttmannstr. 8, 76307 Karlsbad
0721 / 936-63600, Mail: lgs.beratung.uk@lgs-karlsbad.de

Beratungsstelle UK an der Außenstelle Kronau:
Hebelstr. 1/1, 76709 Kronau
Tel. 0721 / 936-63750 (Zentrale) oder 0721 / 93663793

Beratungsstelle UK an der Außenstelle Gaggenau:
Mühlstr. 25, 76571 Gaggenau
Tel.: 0721 / 936-63850 (Zentrale) oder 0721 / 93663851

Ansprechpartner:

- Herr Knab, Fachoberlehrer, Leiter der gesamten Beratungsstelle
- Frau Leber, Sonderschullehrerin (Standort Kronau)
- Frau Becker, Fachlehrerin (Standort Gaggenau)

Angebot:

- Hilfe bei der Analyse der momentanen Kommunikationsfähigkeit
- Hilfe bei der Frage: Wie beginne ich eine Kommunikationsförderung?
- Beratung zur Basalen Kommunikation, Symbolen und Symbolsystemen, Hilfe bei Erstellen von Kommunikationstafeln, elektronische Kommunikationshilfen
- Die Möglichkeit, verschiedene nichttechnische und technische Kommunikationshilfen auszuprobieren
- Beratung bei der Beantragung und Finanzierung von Hilfsmitteln
- Beratung in der Frage, wie bereits genutzte Kommunikationshilfen weiterentwickelt werden können

Sonderpädagogische Beratungsstelle UK

an der Ludwig Guttman Schule Karlsbad, SBBZ mit Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung

Einzugsgebiet:

Karlsbad

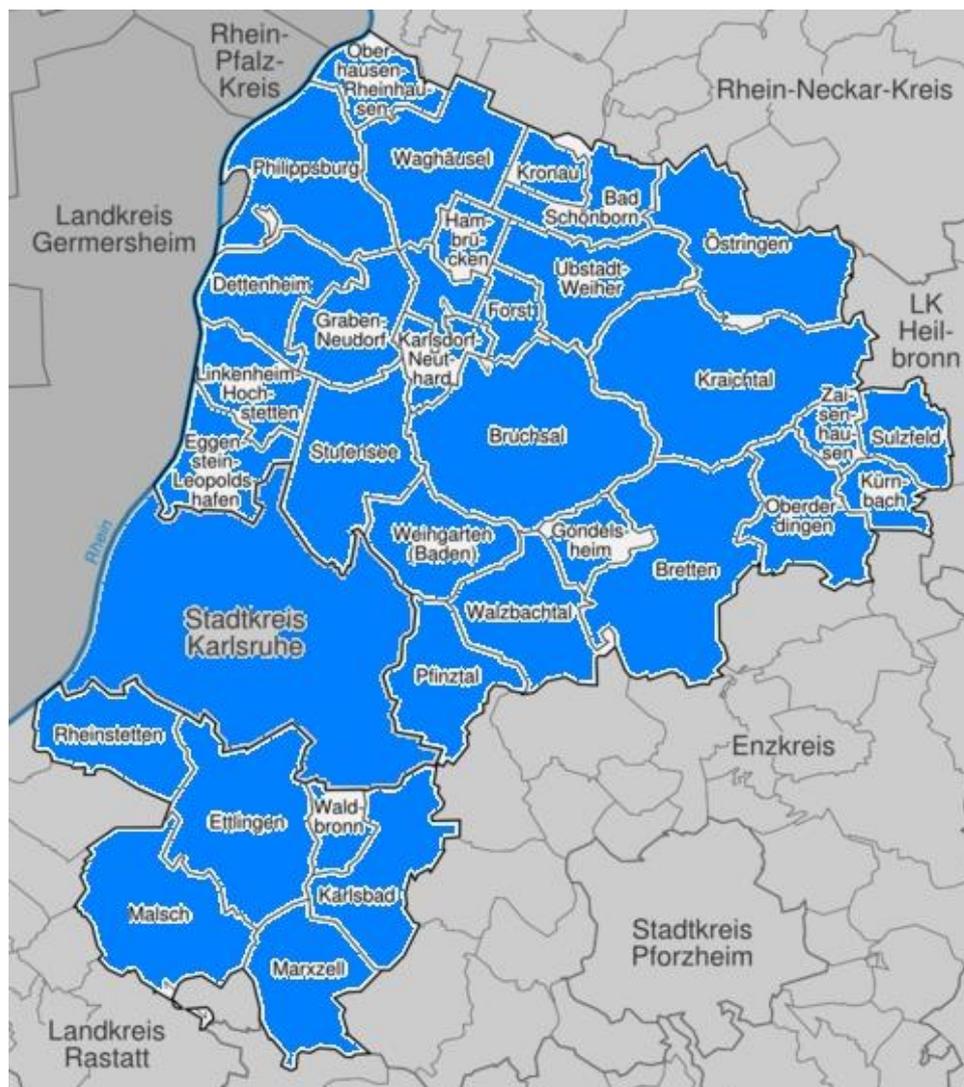
- Stadtkreis Karlsruhe
- Südlicher Landkreis Karlsruhe
- Landkreis Calw

Außenstelle Kronau

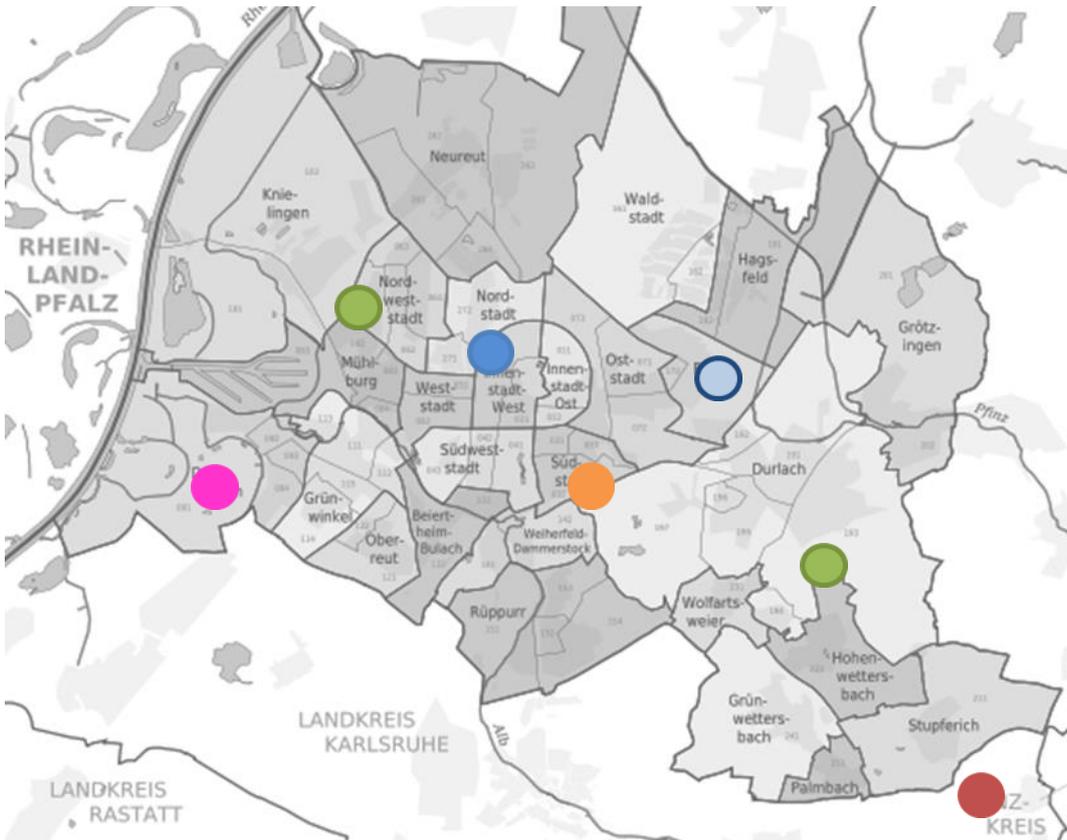
- Nördlicher Landkreis Karlsruhe

Außenstelle Gaggenau

- Landkreis Rastatt
- Stadtkreis Rastatt
- Stadtkreis Baden-Baden
- Landkreis Calw



Karlsruhe Stadt



Standorte der **Sonderpädagogische Beratungsstellen** nach **Förderschwerpunkt**

Lernen

- an der Schule am Turmberg, Karlsruhe Durlach
- an der Vogesenschule, Karlsruhe Mühlburg

emotionale-soziale Entwicklung

- an der Federbachschule, Karlsruhe Daxlanden

geistige Entwicklung

- an der Albschule, Karlsruhe Weierfeld

Die **überregionalen Beratungsstellen** sind zuständig für die **Förderschwerpunkte**

Hören und Sprache mit pädaudiologischer Beratungsstelle

- an der Erich Kästner-Schule, Karlsruhe Weststadt

Sehen

- an der Schule am Weinweg, Karlsruhe Rintheim

Körperliche und motorische Entwicklung

- an der Ludwig Guttman Schule, Karlsbad

Sonderpädagogische Beratungsstelle an der Schule am Turmberg Karlsruhe, SBBZ mit Förderschwerpunkt Lernen

Zielgruppe:

Familien, Eltern von Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren mit folgenden Problem- und Fragestellungen:

- Einschätzung von Entwicklungsverzögerungen
- Beratung bezüglich zusätzlicher Fördermaßnahmen
- Beratung bezüglich Eingliederungshilfe im allgemeinen Kindergarten und Unterstützung bei Beantragung
- Frage nach sonderpädagogischem Förderbedarf

Kontakt:

Am Steinbruch 20, 76135 Karlsruhe
Tel. Beratungsstelle: 0721 / 133-4787
Tel. Sekretariat: 0721 / 133-4785
beratungsstelle@schule-am-turmberg.de

Kontaktzeiten:

Telefonische Terminvereinbarung, Anrufbeantworter ist geschaltet

Ansprechpartnerin:

Frau Anklam, Sonderschullehrerin (Leiterin)

Angebot:

- Sonderpädagogische Diagnostik bei allgemeinen Auffälligkeiten und Entwicklungsverzögerungen
- Beratung im Kindergarten / Mitwirkung an weiteren Fördermaßnahmen
- psychomotorische Förderung in der Kleingruppe
- Teilnahme an Info-Elternabenden im Kindergarten

Sonderpädagogische Beratungsstelle an der Schule am Turmberg Karlsruhe, SBBZ mit Förderschwerpunkt Lernen

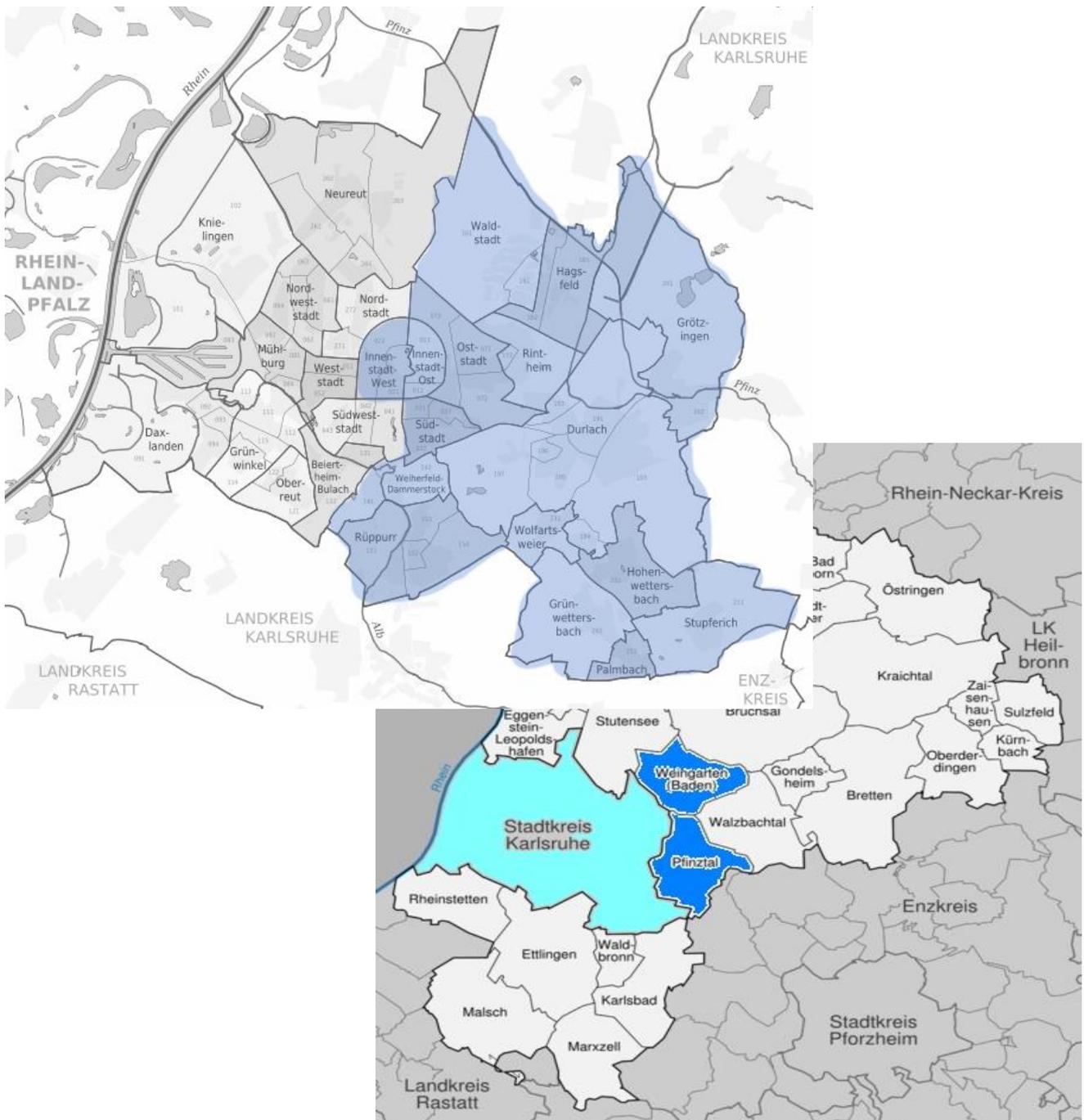
Einzugsgebiet:

Stadt Karlsruhe

- Weiherfeld
- Dornwald
- Rüppurr
- Südstadt
- Oststadt
- Rintheim
- Hagsfeld
- Waldstadt

Landkreis Karlsruhe

- Palmbach
- Hohenwetersbach
- Grünwetersbach
- Bergwald
- Stupferich
- Durlach
- Grötzingen
- Weingarten
- Pfinztal



Sonderpädagogische Beratungsstelle an der Vogeschule Karlsruhe, SBBZ mit Förderschwerpunkt Lernen

Zielgruppe

Kinder zwischen 3 und 6 Jahren sowie deren Eltern

Kontakt

Hardtstr. 1, 76185 Karlsruhe
Tel. 0721 / 133-47 93
spff@vogeschule-ka.schule.bwl.de

Kontaktzeiten:

Anrufbeantworter – wir rufen schnellstmöglich zurück

Ansprechpartnerin:

Frau Weisenberger, Sonderschullehrerin (Leiterin)

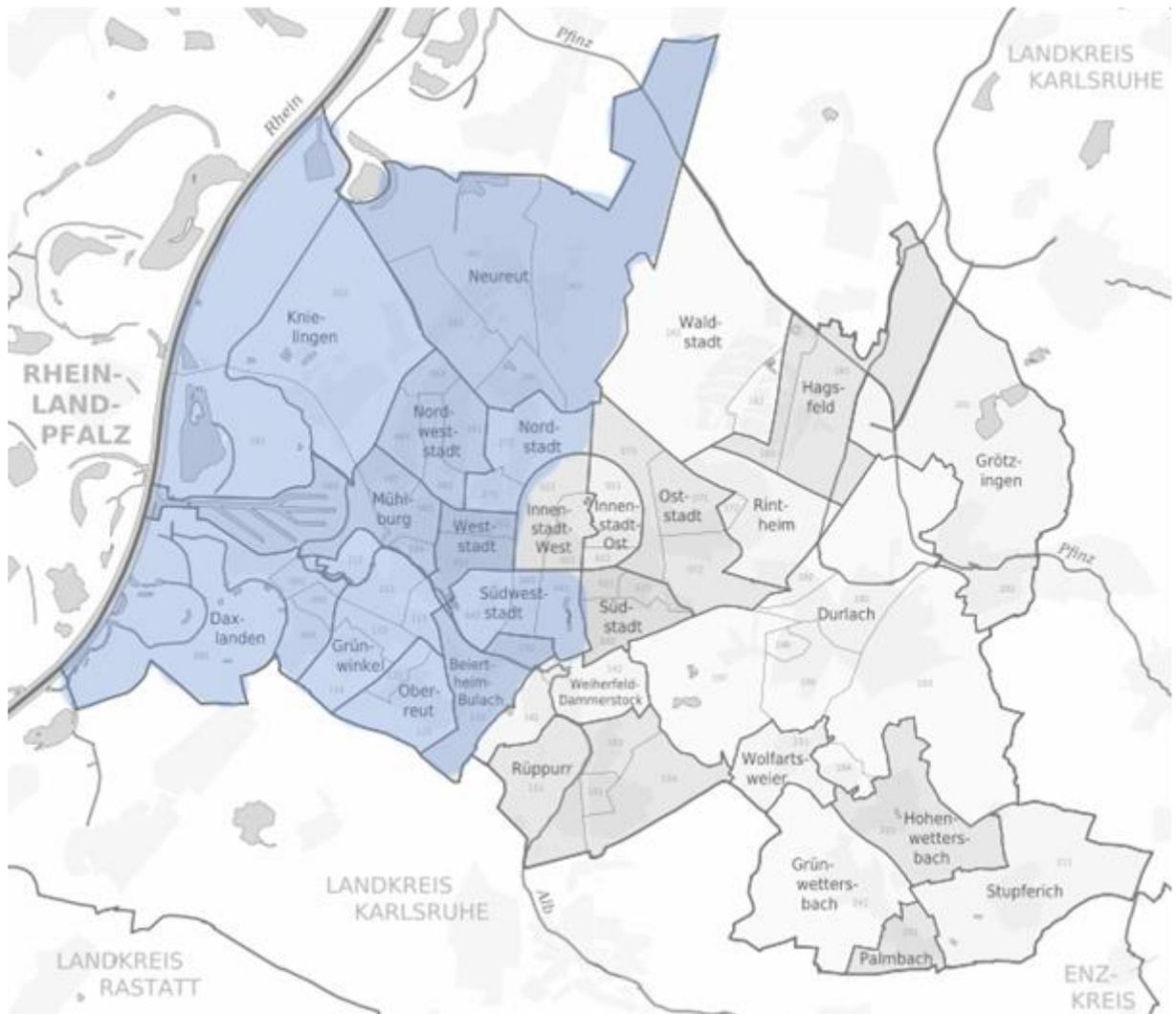
Angebot:

- Beratung von Eltern und Erzieherinnen
- Entwicklungsdiagnostik
- Beratung für die Schuleingangsphase
- Frühförderung: „Spielen, wachsen, lernen mit Rabe Rudi“ - Frühförderangebot (Motorik, Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Sprache) für entwicklungsauffällige Kinder im Alter von 4-5 Jahren

Einzugsgebiet:

Westteil der Stadt Karlsruhe:

- Beiertheim-Bulach
- Daxlanden
- Grünwinkel
- Knielingen
- Mühlburg
- Neureut
- Nordstadt
- Nordweststadt
- Oberreut
- Südweststadt
- Weststadt



Sonderpädagogische Beratungsstelle an der Federbachschule Karlsruhe, SBBZ mit Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung

Zielgruppe:

Familien, Eltern von Kindern im Alter von 2,5 bis 7 Jahren, überwiegend im Alter von 3 bis 6 Jahren mit folgenden Problemstellungen:

- Verhaltensauffälligkeiten
- Entwicklungsverzögerungen im sozial-emotionalen Bereich
- Wahrnehmungs- und Konzentrationsstörungen
- Problemen in der sozialen Interaktion
- Unsicherheiten bei Schulfähigkeit

Kontakt:

Pfarrstraße 51, 76189 Karlsruhe
Tel. 0721 / 133-4691
beratung@federbachschule-ka.schule.bwl.de

Kontaktzeiten:

Montag – Donnerstag: 8:00 - 11:30 Uhr
Anrufbeantworter – wir rufen schnellstmöglich zurück

Ansprechpartnerin:

Frau Erol, Sonderschullehrerin (Leiterin)

Angebot:

- Beobachtung und Diagnostik von Kindern im Vorschulalter
- Beratung von Eltern und /oder Pädagogischen Fachkräften
- Vermitteln von Fachdiensten
- Mitwirkung bei Teambesprechungen
- Mitwirkung bei und Gestaltung von Elternabenden
- Testdiagnostik
- Marburger Konzentrationstraining für den Kindergarten
- „Lubo aus dem All“ - Programm zur Förderung sozialer und emotionaler Kompetenzen
- Kollegialer Austausch/
Fallbesprechungen
für
Erzieherinnen/
Erzieher

Sonderpädagogische Beratungsstelle an der Albschule Karlsruhe, SBBZ mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Zielgruppe:

Kinder mit Entwicklungsverzögerung oder geistiger Behinderung (0 bis 6 Jahre)

Kontakt:

Scheibenhardter Weg 23, 76199 Karlsruhe
Tel. 0721 / 133-4758
beratung@albschule-ka.schule.bwl.de

Kontaktzeiten:

telefonische Terminvereinbarung

Ansprechpartnerin:

Frau Beyer, Sonderschullehrerin (Leiterin)

Angebote:

- Entwicklungsdiagnostik
- Hausfrühförderung: Gemeinsames Erarbeiten von Fördermöglichkeiten, Stärkung der elterlichen Kompetenzen
- Frühförderung im Kindergarten
- Gruppenangebote:
 - Psychomotorik
 - Eltern-Kind-Schwimmen
 - Spielgruppe
- Mitwirkung an Entscheidungsprozessen in den Bereichen Kindergarten und Schule

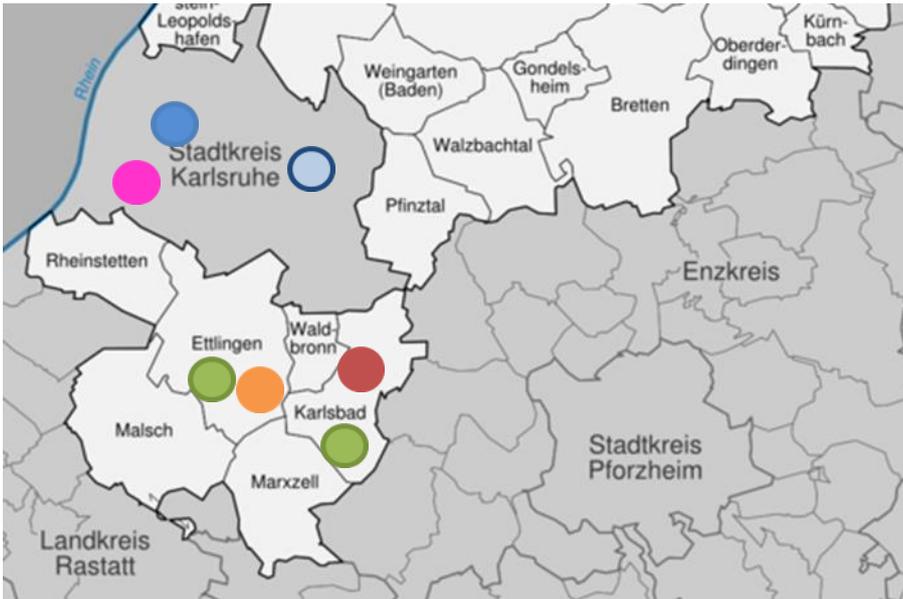
**Sonderpädagogische Beratungsstelle
an der Albschule Karlsruhe, SBBZ mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung**

Einzugsgebiet:

- Stadt Karlsruhe



Ettlingen, Karlsbad, Ittersbach



Standorte der **Sonderpädagogische Beratungsstellen nach Förderschwerpunkt**

Lernen

- an der Carl-Orff-Schule, Ettlingen
- an der Schwarzwaldschule, Ittersbach

emotionale-soziale Entwicklung

- an der Federbachschule, Karlsruhe Daxlanden (siehe Karlsruhe Stadt)

geistige Entwicklung

- an der Gartenschule, Ettlingen

Die **überregionalen Beratungsstellen** sind zuständig für die **Förderschwerpunkte**

Hören und Sprache mit pädaudiologischer Beratungsstelle

- an der Erich Kästner-Schule, Karlsruhe, Weststadt

Sehen

- an der Schule am Weinweg, Karlsruhe Rintheim

Körperliche und motorische Entwicklung

- an der Ludwig Guttman Schule, Karlsbad

Sonderpädagogische Beratungsstelle an der Carl-Orff-Schule Ettlingen, SBBZ mit Förderschwerpunkt Lernen

Zielgruppe:

Familien, Eltern und Erzieherinnen von Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren mit folgenden Problemstellungen:

- Entwicklungsauffälligkeiten in den Bereichen Bewegung, Sprache, Wahrnehmung
- Konzentration
- Verhalten
- kognitive Entwicklung.

Kontakt:

Lindenweg 6, 76275 Ettlingen
Tel. 07243 / 101338
beratungsstelle@ettlingen-cos.de

Kontaktzeiten:

08:00 - 11:00 Uhr (Sekretariat)

Ansprechpartner:

Frau Wick, Sonderschullehrerin (Leiterin)

Angebot:

- Psychomotorische Förderung in Kleingruppen 4- bzw. 5-jähriger Kinder im Kindergarten.
- Beratung von Eltern und Erzieherinnen
- Diagnostik der Stärken und Schwächen
- Erstellen von Förderplänen
- Hilfestellung bei der Vermittlung von Fördermaßnahmen (Eingliederungshilfe, Therapien)
- Mitwirkung bei der Lernortklärung auf Wunsch der Eltern

**Sonderpädagogische Beratungsstelle
an der Carl-Orff-Schule Ettlingen, SBBZ mit Förderschwerpunkt Lernen**

Einzugsgebiet:

- Ettlingen (alle Ortsteile)
- Malsch (alle Ortsteile)
- Rheinstetten (alle Ortsteile)



Sonderpädagogische Beratungsstelle an der Schwarzwaldschule Ittersbach, SBBZ mit Förderschwerpunkt Lernen

Zielgruppe:

Familien, Eltern von Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren mit folgenden Fragestellungen:

- Kinder mit Entwicklungsverzögerungen
- Kinder mit Auffälligkeiten in den Bereichen Verhalten, Aufmerksamkeit, Konzentration, Motorik, Sprache
- Kinder mit Problemen in den Bereichen visuelle und auditive Wahrnehmung

Kontakt:

Belchenstraße 29, 76307 Karlsbad,
Tel. 07248 / 932273
beratung@fs-ittersbach.schule.bwl.de

Kontaktzeiten:

Freitag, 10:00 - 10:30 Uhr

Ansprechpartnerin:

Frau Bock, Sonderschullehrerin

Angebot:

- Frühförderung für Kinder bis zum Schuleintritt, die Entwicklungsauffälligkeiten zeigen
- umfassende Entwicklungsdiagnostik
- Beratung von Eltern
- Beratung von Erzieher*innen
- beratende Mitwirkung bei Schulentscheidungen (auf Wunsch der Eltern)
- Informationsveranstaltung mit wechselnden Themen für Erzieherinnen und Fachkräfte

Sonderpädagogische Beratungsstelle an der Schwarzwaldschule Ittersbach, SBBZ mit Förderschwerpunkt Lernen

Einzugsgebiet:

- Bad Herrenalb
- Karlsbad (alle Ortsteile)
- Marxzell (alle Ortsteile)
- Waldbronn (alle Ortsteile)



Sonderpädagogische Beratungsstelle an der Gartenschule Ettlingen, SBBZ mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Zielgruppe:

Familien, Eltern von Kindern im Alter von einem halben Jahr bis 6 (7) Jahren
(überwiegend im Alter von 3 - 6) mit allgemeinen Entwicklungsrückständen

Kontakt:

Lindenweg 6, 76275 Ettlingen
Tel. 0721 / 936-62200
beratungsstelle@gartenschule-ettlingen.de

Kontaktzeiten:

Telefonische Terminvereinbarung, Anrufbeantworter ist geschaltet

Ansprechpartnerin:

Frau Durst, Sonderschullehrerin (Leiterin)

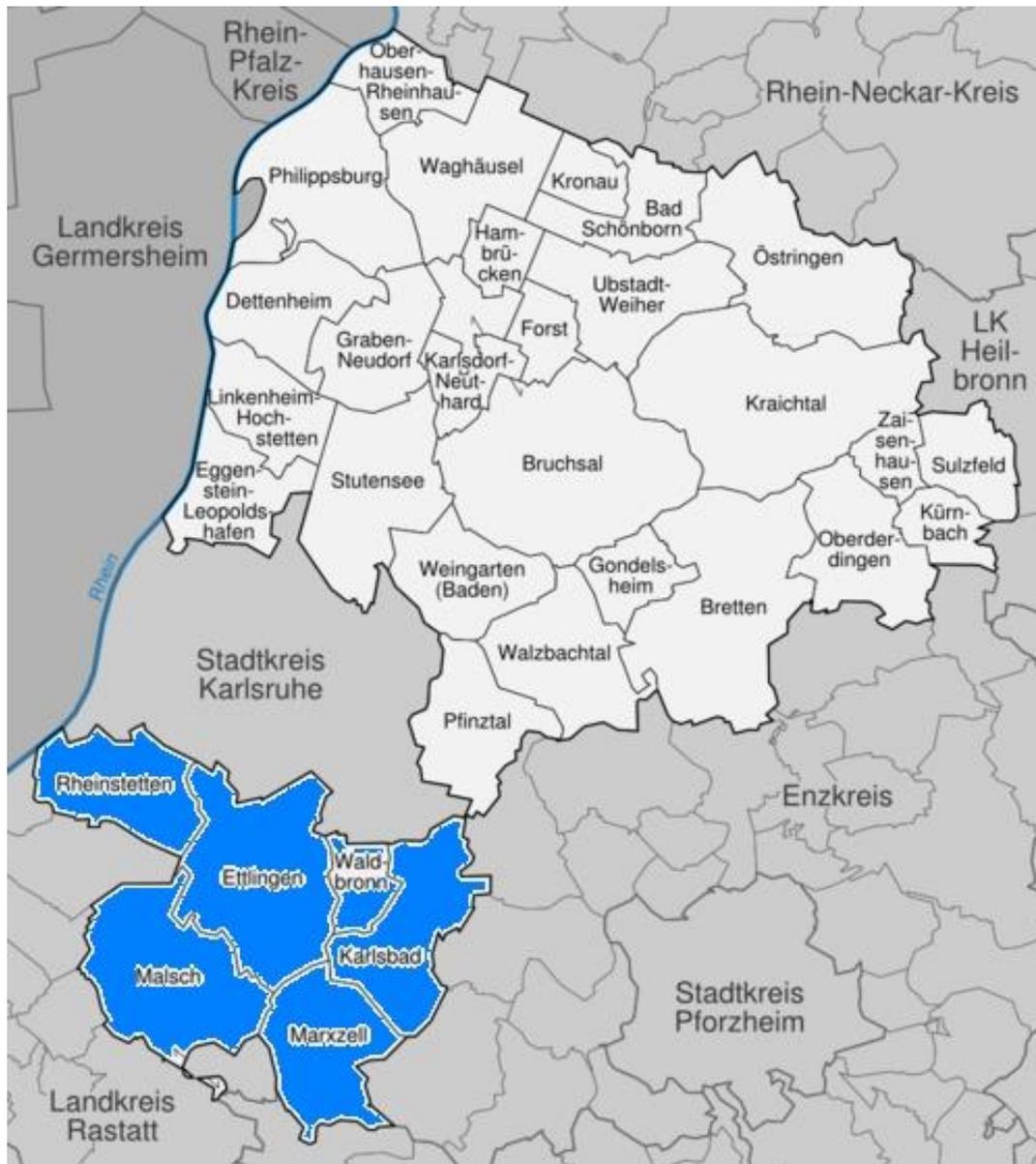
Angebot:

- Frühförderung im allgemeinen Kindergarten
- Frühförderung zu Hause
- Eltern-Kind-Spielgruppe
- Beratung und Begleitung der Familien mit behinderten oder von Behinderung bedrohten Kindern
- Beratung und Gutachtenerstellung für die Aufnahme in den Schulkindergarten
- Erstellen der Stellungnahmen zur Eingliederungshilfe im Regelkindergarten
- Beratung von Erzieher*innen
- Beratende Begleitung bei der Schulentcheidung

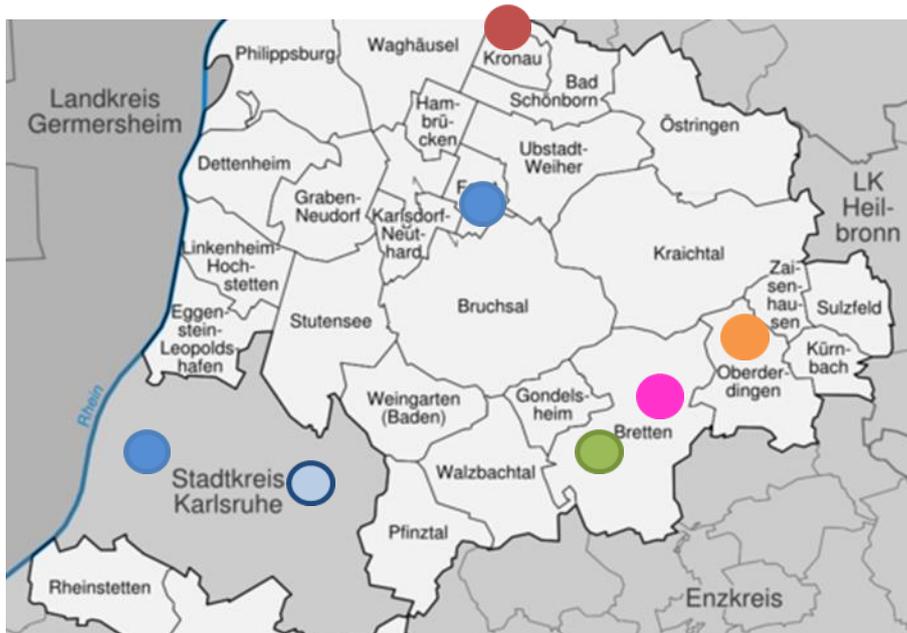
Sonderpädagogische Beratungsstelle an der Gartenschule Ettlingen, SBBZ mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Einzugsgebiet:

- Ettlingen (alle Ortsteile)
- Rheinstetten (alle Ortsteile)
- Marxzell (alle Ortsteile)
- Waldbronn



Bretten



Standorte der **Sonderpädagogische Beratungsstellen** nach **Förderschwerpunkt**

Lernen

- an der Pestalozzischule, Bretten

Sprache

- an der Astrid-Lindgren-Schule, Forst (siehe nördlicher Landkreis)

emotionale-soziale Entwicklung

- an der Hohbergschule, Bretten

geistige Entwicklung

- an der Paula-Fürst-Schule, Oberderdingen

Die **überregionalen Beratungsstellen** sind zuständig für die **Förderschwerpunkte**

Sehen

- an der Schule am Weinweg, Karlsruhe Rintheim

Hören mit pädaudiologischer Beratungsstelle

- an der Erich Kästner-Schule, Karlsruhe Weststadt

Körperliche und motorische Entwicklung

- an der Ludwig Guttman Schule, Außenstelle Kronau

Sonderpädagogische Beratungsstelle an der Pestalozzischule Bretten, SBBZ mit Förderschwerpunkt Lernen

Zielgruppe:

Familien, Eltern von Kindern im Alter von 2 Jahren bis zum Schuleintritt mit folgenden Fragestellungen:

- allgemeine Entwicklungsverzögerungen in den Bereichen Kognition, Wahrnehmung und Motorik
- Störungen der Sprachentwicklung
- Auffälligkeiten im sozial- emotionalen Bereich
- Probleme in der Aufmerksamkeit und Konzentration

Kontakt:

Seestr. 25, 75015 Bretten
Tel. 07252 / 958585
beratungsstelle@pestalozzischule-bretten.de

Kontaktzeiten:

07:30 - 11:30 Uhr (Sekretariat)

Ansprechpartnerin:

Frau Rudy, Sonderschulkonrektorin (Leiterin)

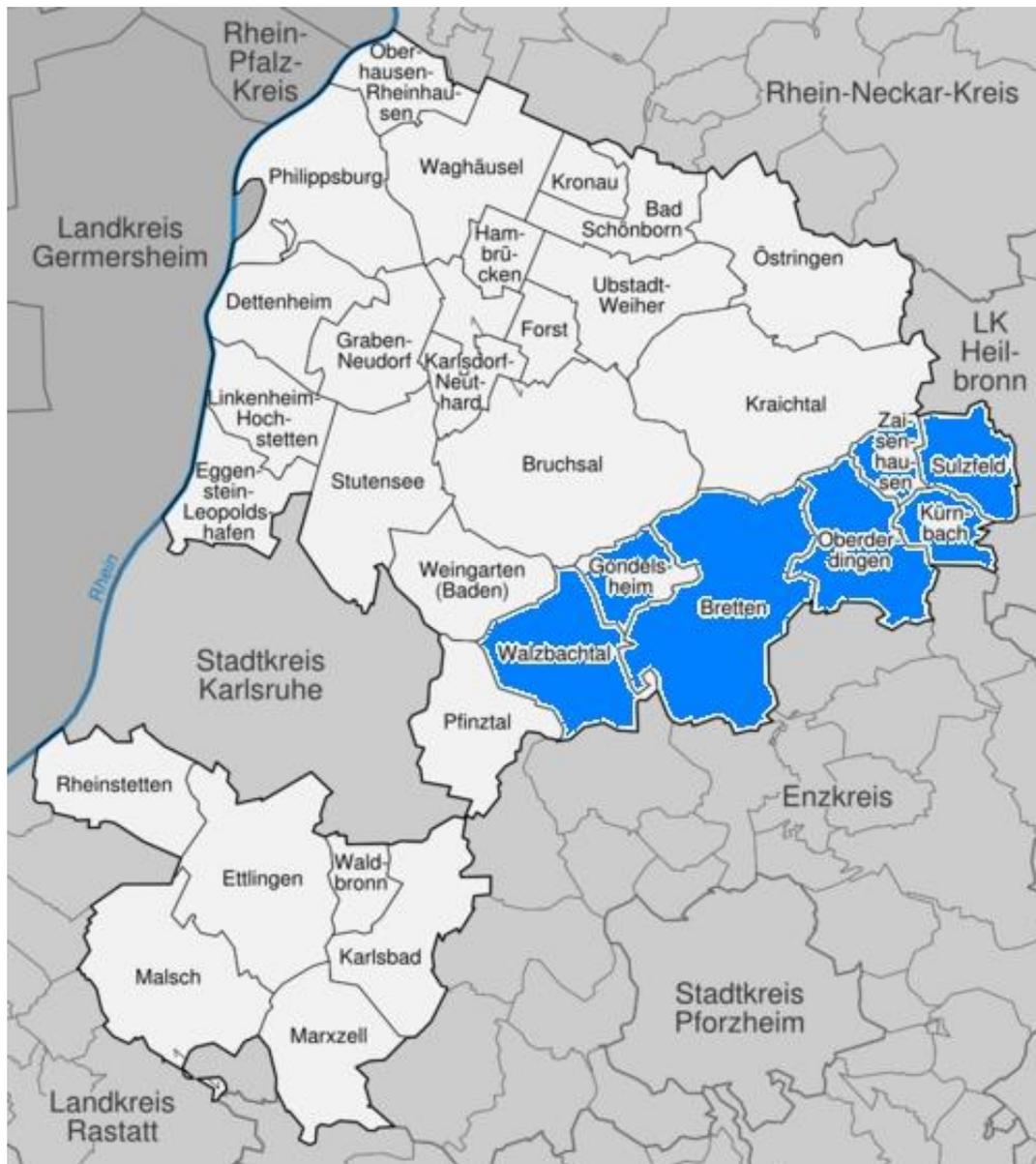
Angebot:

- **BeratungsAngebotSprachEntwicklung (BASE)** in Zusammenarbeit mit der Astrid Lindgren Schule Forst (SBBZ mit Förderschwerpunkt Sprache): Dabei werden im Rahmen einer Kurzüberprüfung (Lautprüfbogen, Marburger Sprachscreening) in Anwesenheit der Eltern die Artikulation, der Wortschatz und die Grammatik des Kindes überprüft und dann Empfehlungen gegeben. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit der Beratung hinsichtlich weiterer Entwicklungsauffälligkeiten.
- Kleingruppe (Schulanfänger)
- Mitwirkung bei Beantragung der Eingliederungshilfe
- Gestaltung von bzw. Mitwirkung bei Elternabenden zur Sprachentwicklung und/oder allgemeinen Entwicklungsverzögerungen in Kindergärten
- Informationsveranstaltungen mit wechselnden Themen (Sprachentwicklung, allgemeine Entwicklungsverzögerung, Einschulung)
- Beratung der Eltern im Kindergarten bei Entwicklungsauffälligkeiten
- Förderangebot „Fit für die Schule“
- Teilnahme an Runden-Tischen/ Zusammenarbeit mit Kinderärzten, Kinderzentren, Heilpädagogen, Ergotherapeuten und Logopäden

Sonderpädagogische Beratungsstelle an der Pestalozzischule Bretten, SBBZ mit Förderschwerpunkt Lernen

Einzugsgebiet:

- Bretten und Stadtteile
- Walzbachtal (Jöhlingen, Wössingen)
- Gondelsheim
- Kürnbach
- Oberderdingen-Flehingen (alle Ortsteile)
- Sulzfeld
- Zaisenhausen



Sonderpädagogische Beratungsstelle

an der Hohbergschule Bretten, SBBZ mit Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung

Zielgruppe:

Familien, Eltern von Kindern im Alter von ca. 2 Jahren bis Schuleintritt, überwiegend im Alter von 3-5 Jahren mit folgenden Problemstellungen:

- Erziehungs- und Beziehungsprobleme
- aggressives, übergriffiges, grenzenloses Verhalten
- Strukturlosigkeit, Haltlosigkeit
- Ängstlichkeit, Zurückgezogenheit, Freudlosigkeit
- "Sich-nicht-einlassen-können", Konzentrationsschwierigkeiten

Kontakt:

Pforzheimerstr. 113, 75015 Bretten
07252 / 587-181 mit AB (Beratungsstelle)
07252 / 587-145 (Sekretariat)
fruehfoerderstelle@badischer-landesverein.de

Kontaktzeiten:

Montag 11:00 – 12:00 Uhr

Ansprechpartnerin:

Frau Just/ Herr Schmitt, Leitung

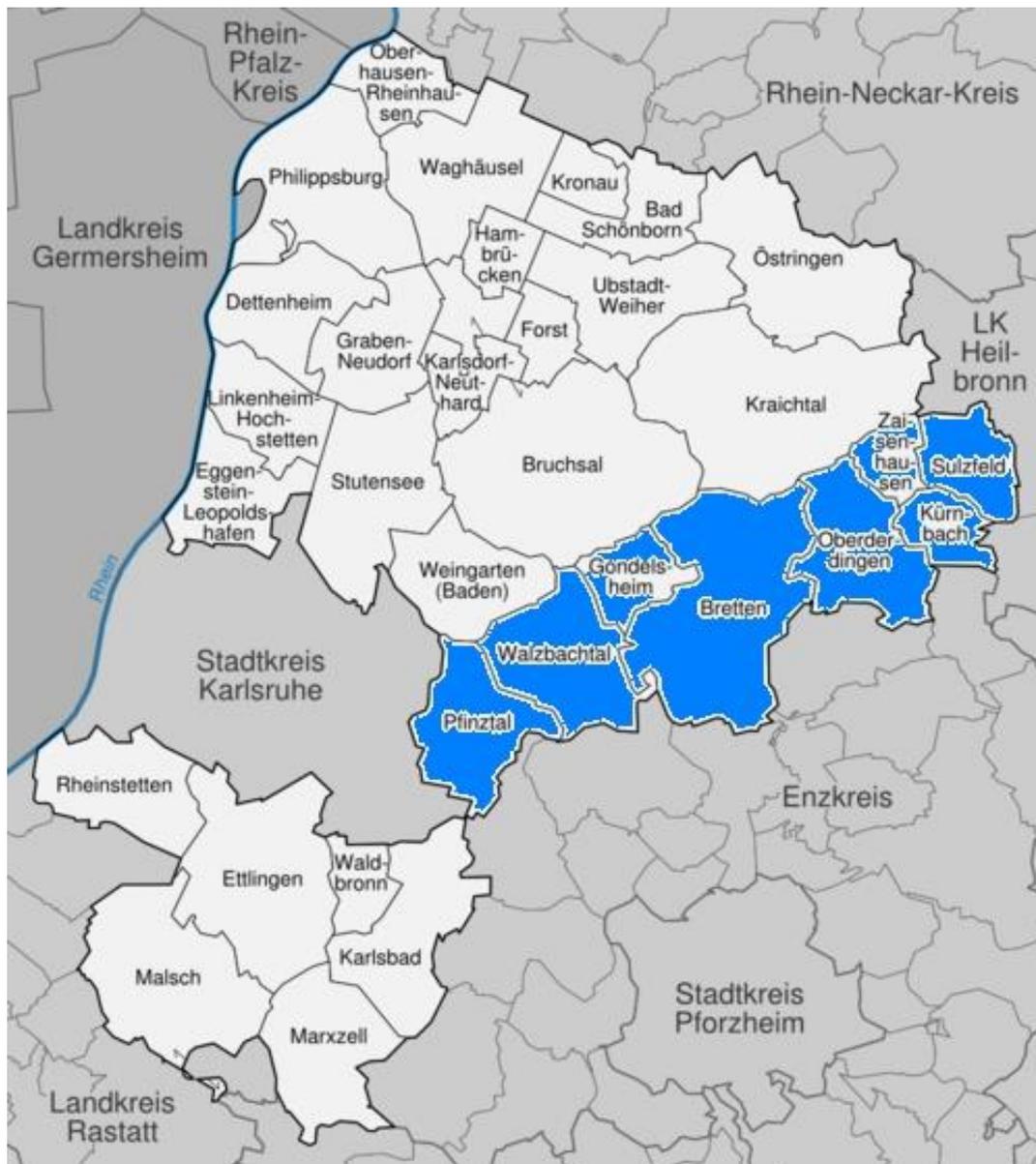
Angebot:

- Anamnese und Diagnostik
- Förder- und Beratungsplanung und Durchführung vor allem sonderpädagogischer Erziehungsberatung (inklusive der Installation von Integrationshilfe nach SGB XIII, § 35a)
- Kooperation und Vermittlung von Kooperationspartnern
- Beratung und Begleitung von Eltern
- Beratung von Erzieher/-innen, Rundgespräche mit Helfern und Eltern
- Mitwirkung bei der Lernortklärung auf Wunsch der Eltern

**Sonderpädagogische Beratungsstelle
an der Hohbergschule Bretten, SBBZ mit Förderschwerpunkt emotionale und soziale
Entwicklung**

Einzugsgebiet:

- Östlicher Landkreis Karlsruhe
- Westlicher Enzkreis



Sonderpädagogische Beratungsstelle

an der Paula-Fürst-Schule Oberderdingen, SBBZ mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Zielgruppe:

Familien, Eltern von Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren, mit folgenden Problemstellungen:

- 0-3 Jahre: meist Frühförderung in der Familie vor Eintritt in eine Einrichtung, Vermittlung und Hilfe bei der Kontaktaufnahme zu anderen Institutionen, Ärzten, etc.; Beratung hinsichtlich weiterer Unterstützung, Hilfen bei der „Eingliederung“ in die Krippe
- 3-6 Jahre: Beratung im Regelkindergarten und für die Eltern: zur Förderung des jeweiligen Kindes, zur Integration, zum Umgang mit den besonderen Bedürfnissen des Kindes; Beratung zur Beantragung von Eingliederungshilfe

Kontakt:

Dr. Friedrich-Schmitt-Str. 22, 75045 Oberderdingen
Tel. 0721 / 936-61900
beratungsstelle@ess-oberderdingen.de

Kontaktzeiten:

Montag - Freitag 08:30 - 12:00 (Sekretariat)
Gespräche nach Terminvereinbarung

Ansprechpartnerin:

Frau Bergmann, Sonderschullehrerin (Leiterin)

Angebot:

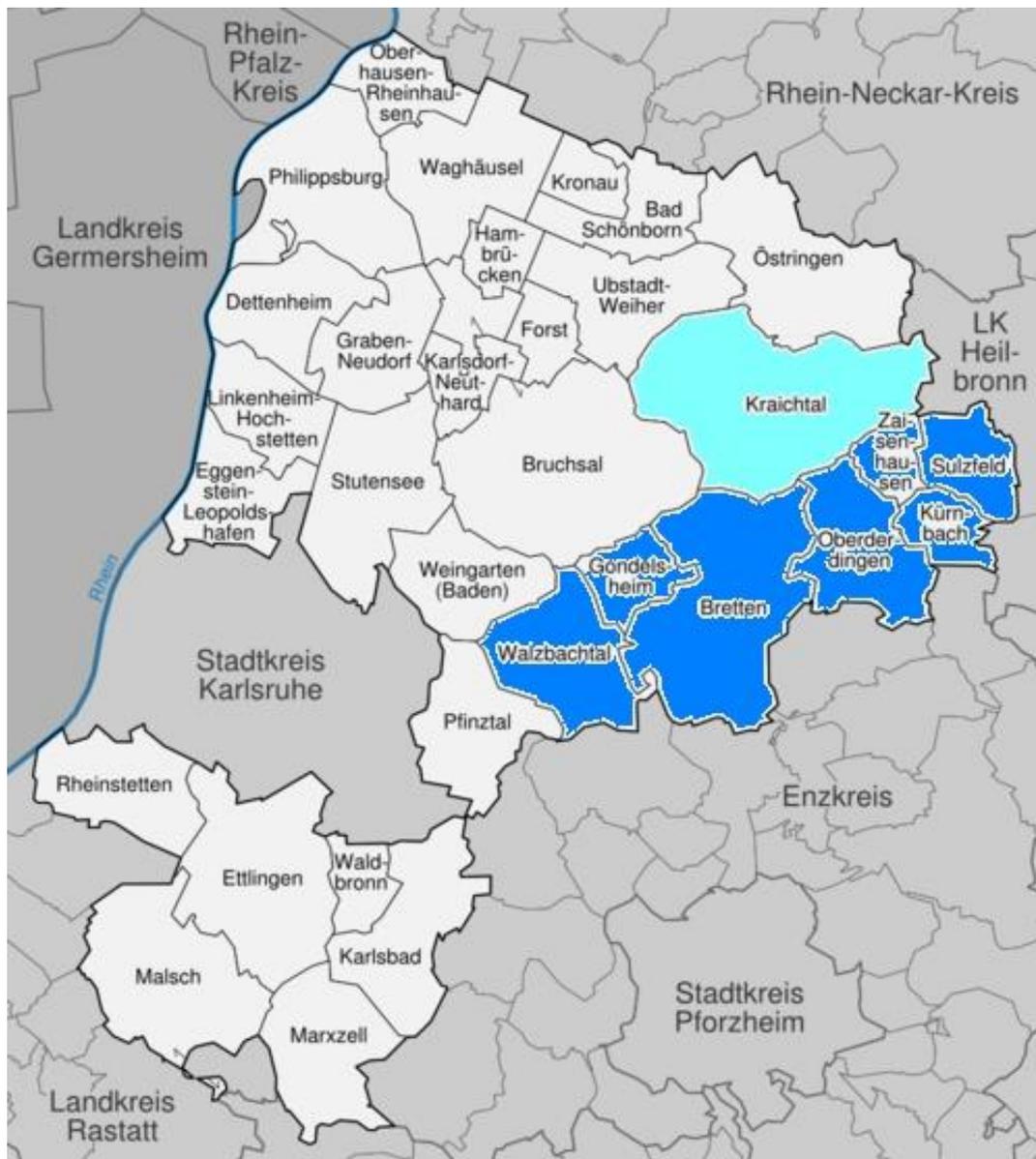
- Beratung in der Familie
- Beratung im Kindergarten / gegebenenfalls Beratung bezüglich Eingliederungshilfen
- Förderung im Kindergarten
- Psychomotorik-Gruppe „Flohhüpfer“
- Brettener Frühförderkreis

Sonderpädagogische Beratungsstelle an der Paula-Fürst-Schule Oberderdingen, SBBZ mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

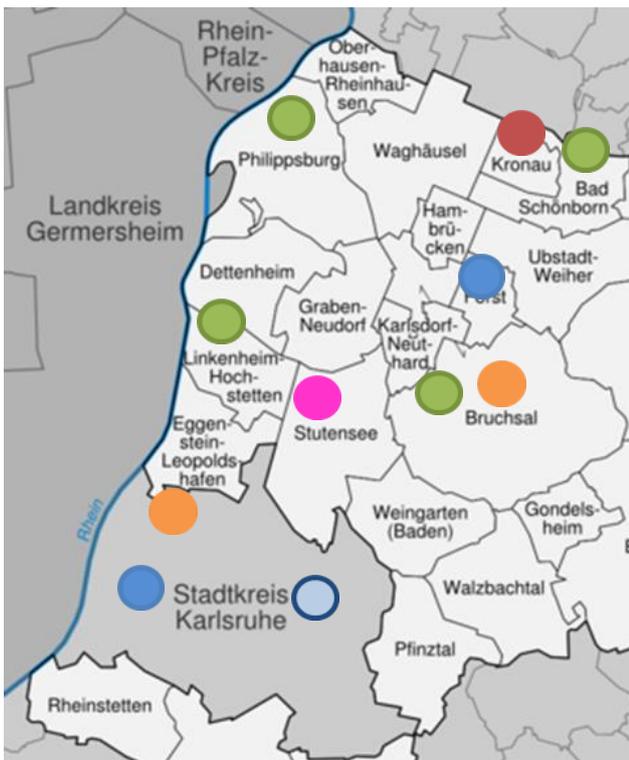
Einzugsgebiet:

- Bretten (alle Ortsteile)
- Gondelsheim
- Kraichtal (Ortsteile Bahnbrücken, Gochsheim, Landshausen, Menzingen, Münzesheim, Oberacker)
- Kürnbach
- Oberderdingen (alle Ortsteile)
- Sulzfeld
- Walzbachtal (alle Ortsteile)
- Zaisenhausen

*****) Kraichtal bis auf Neuenbürg und Oberacker (abgedeckt von Sonderpädagogische Beratungsstelle an der Karl-Berberich-Schule Bruchsal (SBBZ mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung))



Nördlicher Landkreis



Standorte der **Sonderpädagogische Beratungsstellen** nach **Förderschwerpunkt**

Lernen

- an der Franz-Josef-Mone-Schule, Bad-Schönborn
- an der Albert-Schweitzer-Schule, Linkenheim-Hochstetten
- an der Pestalozzischule, Bruchsal
- an der Nikolaus-von-Myra-Schule, Philippsburg

Sprache

- an der Astrid-Lindgren-Schule, Forst

emotionale-soziale Entwicklung

- an der Schloss-Schule, Stutensee

geistige Entwicklung

- an der Karl-Berberich-Schule, Bruchsal
- an der Hardtwaldschule, Karlsruhe Neureut
-

Die **überregionalen Beratungsstellen** sind zuständig für die **Förderschwerpunkte**

Sehen

- an der Schule am Weinweg, Karlsruhe Rintheim

Hören mit pädaudiologischer Beratungsstelle

- an der Erich Kästner-Schule, Karlsruhe, Weststadt

Körperliche und motorische Entwicklung

- an der Ludwig Guttman Schule, Außenstelle Kronau

Sonderpädagogische Beratungsstelle an der Franz-Josef-Mone Schule, SBBZ mit Förderschwerpunkt Lernen

Zielgruppe:

Familien, Eltern von Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren, überwiegend im Alter von 5-6 Jahren mit folgenden Problemstellungen:

- Entwicklungsverzögerungen in den Bereichen Sprache, Motorik, Wahrnehmung, Kognition, sozial-emotionale Entwicklung
- zunehmend Kinder mit geistiger Behinderung,
- Kinder mit Migrationshintergrund,
- Kinder in Regeleinrichtungen mit dem Ziel der Aufnahme in einen Schulkindergarten; Kinder, bei denen Eingliederungshilfe im Regelkindergarten erforderlich ist.

Kontakt:

Falltorstraße 22, 76669 Bad Schönborn
Tel. 07253 / 958255
beratungsstelle@moneschule.de

Kontaktzeiten:

Termine nach telefonischer Vereinbarung (Anrufbeantworter ist geschaltet)

Ansprechpartnerin:

Frau Schmitz, Sonderschullehrerin (Leiterin)

Angebot:

- umfassende Diagnostik der Stärken und Schwächen des Kindes (vielfältige Tests und Screening-Verfahren)
- Kurzberatung
- Beratung und Begleitung der Familie
- Beratung und Begleitung im Kindergarten
- Zusammenarbeit mit Ärzten, Therapeuten und Fachdiensten (Ergotherapeuten, Logopäden, Kinderärzte und –kliniken, Kinderzentrum Maulbronn, ZI Mannheim)
- Information, Vermittlung und Koordination von weiteren Hilfen

**Sonderpädagogische Beratungsstelle
an der Franz-Josef-Mone Schule, SBBZ mit Förderschwerpunkt Lernen**

Einzugsgebiet:

- Bad Schönborn
- Östringen (mit den Teilgebieten Odenheim, Tiefenbach, Eichelberg)
- Ubstadt-Weiher, Zeutern
- Kronau



Sonderpädagogische Beratungsstelle an der Albert-Schweitzer-Schule Linkenheim, SBBZ mit Förderschwerpunkt Lernen

Zielgruppe:

Familien, Eltern von Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren mit folgenden Fragestellungen:

- Kinder mit Entwicklungsverzögerungen
- Kinder mit Auffälligkeiten in den Bereichen Verhalten, Aufmerksamkeit, Konzentration, Motorik, Sprache
- Kinder mit Problemen in den Bereichen visuelle und auditive Wahrnehmung

Kontakt:

Heuss-Str.1, 76351 Linkenheim
Tel. 07247 / 9362-0
beratungsstelle@ass-linkenheim.de

Kontaktzeiten:

- Montag 08:15 - 12:00 Uhr
- Donnerstag 08:30 - 10:00 Uhr
- Freitag 10:30 - 12:30 Uhr

Ansprechpartnerin:

Frau Thime, Sonderschullehrerin (Leiterin)

Angebot:

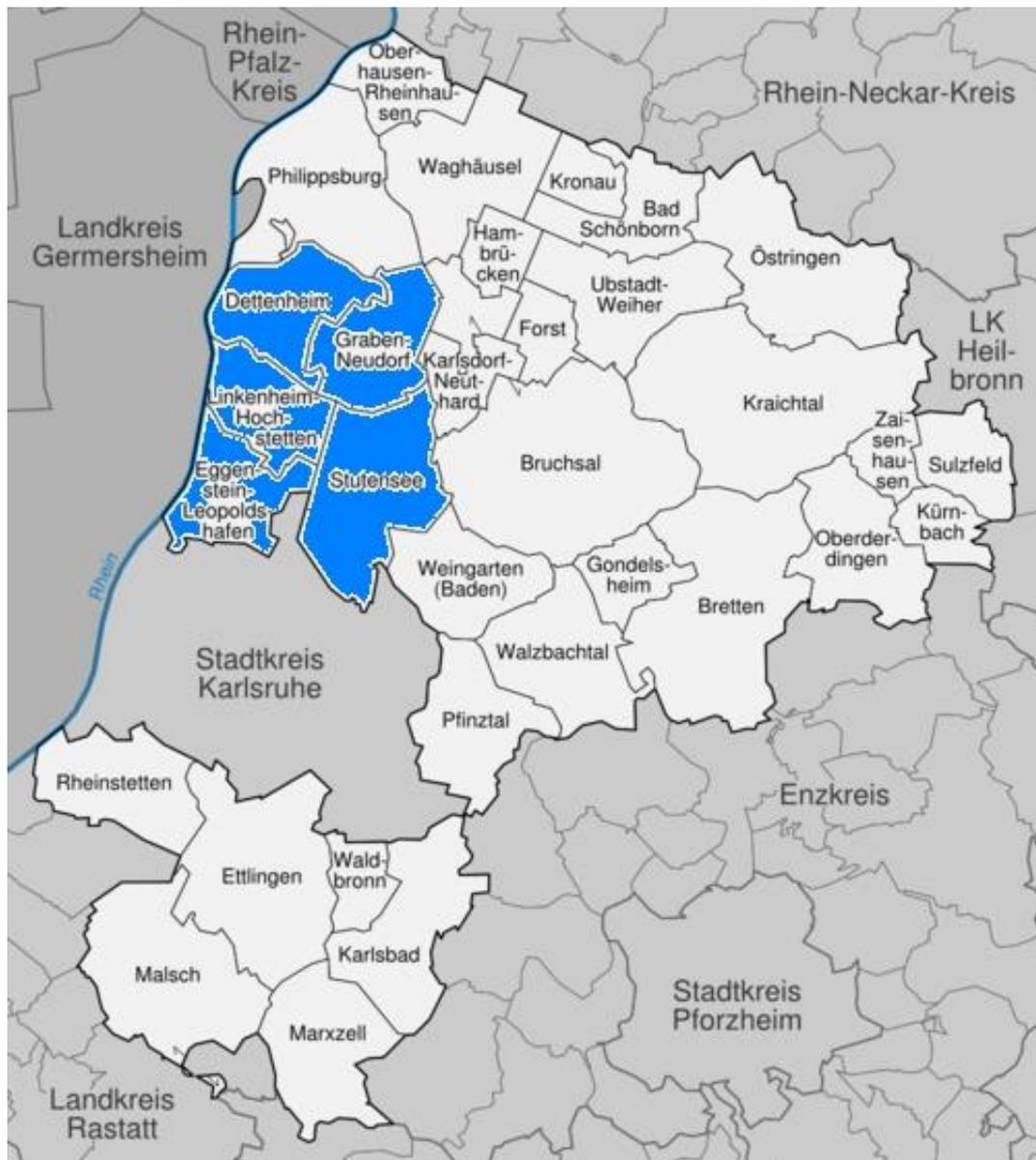
Beratungsangebote für Eltern einschließlich Informationsbriefen an Ärzte / Therapeuten

- Entwicklungsdiagnostik
- Beratungsangebote für Erzieherinnen
- Frühförderangebote im Kindergarten oder in der Beratungsstelle
- Eltern-Kind-Gruppen: Eltern erhalten Anregungen für die häusliche Förderung ihrer Kinder (5 Termine pro Schuljahr)
- Teilnahme an Runden Tischen

**Sonderpädagogische Beratungsstelle
an der Albert-Schweitzer-Schule Linkenheim, SBBZ mit Förderschwerpunkt Lernen**

Einzugsgebiet:

- Linkenheim-Hochstetten
- Dettenheim
- Eggenstein-Leopoldshafen
- Stutensee
- Graben-Neudorf



Sonderpädagogische Beratungsstelle an der Pestalozzischule Bruchsal, SBBZ mit Förderschwerpunkt Lernen

Zielgruppe:

Familien, Eltern von Kindern im Alter bis zu 6 Jahren, überwiegend im Alter von 5 Jahren

- deren Kinder in der Entwicklung Auffälligkeiten zeigen
- die Beratung und Anregung für die Erziehung und Förderung ihres Kindes suchen
- die Fragen zum Einschulungszeitpunkt und Einschulungsort ihres Kindes haben
- deren Kinder Unterstützung benötigen, um ihre Fähigkeiten besser entfalten zu können
- deren Kinder in den Bereichen Bewegung, Sprache, Spielen und Malen, Wahrnehmung und Verhalten Unterstützung benötigen.

Kontakt:

Bauwiesenstr. 12, 76646 Bruchsal
Tel. 07251 / 989290
beratungsstelle@pestalozzischule-bruchsal.de

Kontaktzeiten:

täglich 08:00 - 12:00 Uhr (Sekretariat)

Ansprechpartnerin:

Frau Johannes, Sonderschullehrerin (Leiterin)

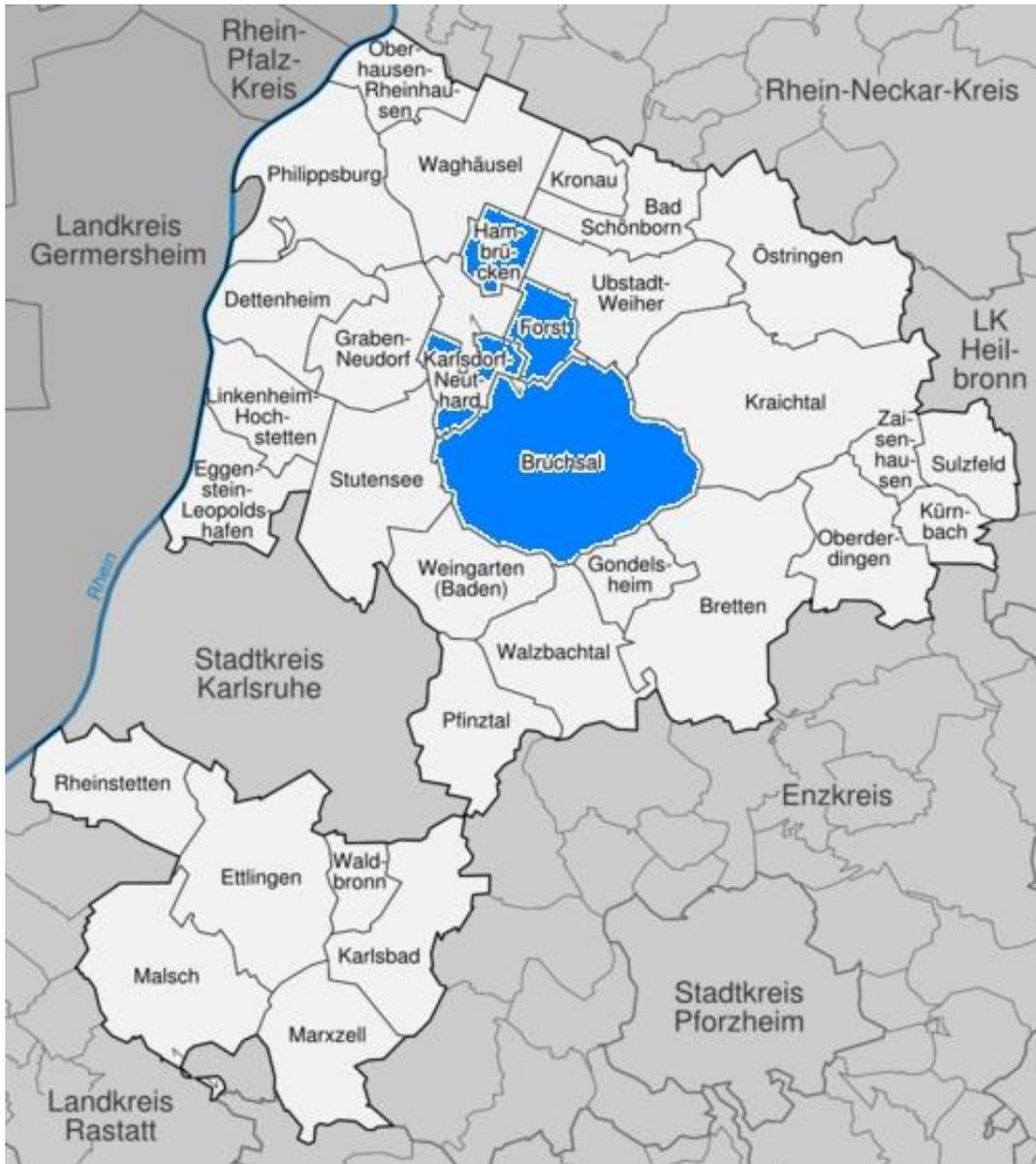
Angebot:

- Unterstützung bei der Anbahnung von Kontakten zu anderen Einrichtungen
- Unterstützung bei der Koordination der Hilfe- und Therapiemaßnahmen
- Zusammenarbeit mit anderen Beratungsstellen, Kindergärten, Schulen, ergotherapeutischen und logopädischen Praxen, Kinderärzten, Fachärzten und dem Jugendamt
- begleitende Beratung zur Einschulung
- Vorschulische Diagnostik
- Gutachtenerstellung für die Aufnahme in der Schulkindergarten für Kinder mit besonderem Förderbedarf
- Beratung und Fortbildungen für Erzieherinnen
- Fortbildung: „Hilfenetz“
- Vorträge für Eltern: Was braucht ein Kind mit ADHS?
- Fortbildungen für Kiga-Teams: Was braucht ein Kind mit ADHS?

**Sonderpädagogische Beratungsstelle
an der Pestalozzischule Bruchsal, SBBZ mit Förderschwerpunkt Lernen**

Einzugsgebiet:

- Bruchsal und Stadtteile
- Forst
- Karlsdorf-Neuthard
- Hambrücken



Sonderpädagogische Beratungsstelle an der Nikolaus-von-Myra-Schule Philippsburg, SBBZ mit Förderschwerpunkt Lernen

Zielgruppe:

Eltern von Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren, überwiegend im Alter von 3 bis 6 Jahren mit folgenden Problemstellungen:

- Allgemeine Entwicklungsverzögerungen
- Wahrnehmungs- und Konzentrationsstörungen
- Unsicherheiten in der Frage der Schulfähigkeit
- Probleme in der sozialen Interaktion/sozial-emotionaler Bereich
- Sprachliche Auffälligkeiten

Kontakt:

Lessingstr. 23, 76661 Philippsburg
Tel. 07256 / 87290
spff@04108364.schule.bwl.de

Kontaktzeiten:

Montag - Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr (Sekretariat)

Ansprechpartnerin:

Frau Dr. Roth, Sonderschullehrerin (Leiterin)

Angebot:

- Individuelle Beratung und Begleitung von Eltern bei der Förderung ihres Kindes
- Information bzgl. weiterer Hilfen sowie deren Vermittlung und Koordination
- Einschulungsberatung - Mitwirkung auf Wunsch der Eltern
- Zweiwöchentliche Fördergruppe für Kinder im Vorschulalter im Kindergarten St. Josef (Waghäusel-Kirrlach)
- Wöchentliche Intensivfördergruppen für Schulanfänger im Rahmen des Philippsburger Kooperationsmodells (wöchentliche spezielle Förderangebote in Kleingruppen für Schulanfänger in den beteiligten Philippsburger Kindergärten St. Maria und Villa Kunterbunt in Zusammenarbeit mit den Kooperationslehrerinnen der Hieronymus-Nopp-Schule).
- Diagnostik: Sprachüberprüfung, Entwicklungs- und Wahrnehmungstests
- Beratung im Kindergarten, Runde-Tisch-Gespräche, Unterstützung bei der Beantragung von Eingliederungshilfe
- Erstellung von Gutachten für die Aufnahme in den Schulkindergarten im Auftrag des Staatlichen Schulamtes Karlsruhe
- Beratung von und Fortbildungen für Erzieherinnen
- Zusammenarbeit mit anderen Beratungsstellen, Kindergärten, Schulen, ergotherapeutischen und logopädischen Praxen, Kinderärzten und dem Jugendamt
- Unterstützung bei der Anbahnung von Kontakten zu anderen Einrichtungen

Sonderpädagogische Beratungsstelle an der Astrid-Lindgren-Schule Forst, SBBZ mit Förderschwerpunkt Sprache

Zielgruppe:

Eltern von Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren mit folgenden Problemstellungen:

- Sprachauffälligkeiten und Kommunikationsprobleme im weitesten Sinne
- Beurteilung von Sprachauffälligkeiten – Abgrenzung zu anderen Entwicklungsauffälligkeiten

Kontakt:

Josefstr. 3, 76694 Forst
Tel. 0721 / 936-60163
beratungsstelle@als-forst.de

Kontaktzeiten:

Montag - Freitag 08:00 - 12:30 Uhr (0721-93660110 - Sekretariat, Frau Baader)

Ansprechpartnerin:

Frau Mühlbacher, Sonderschullehrerin (Leiterin)

Angebot:

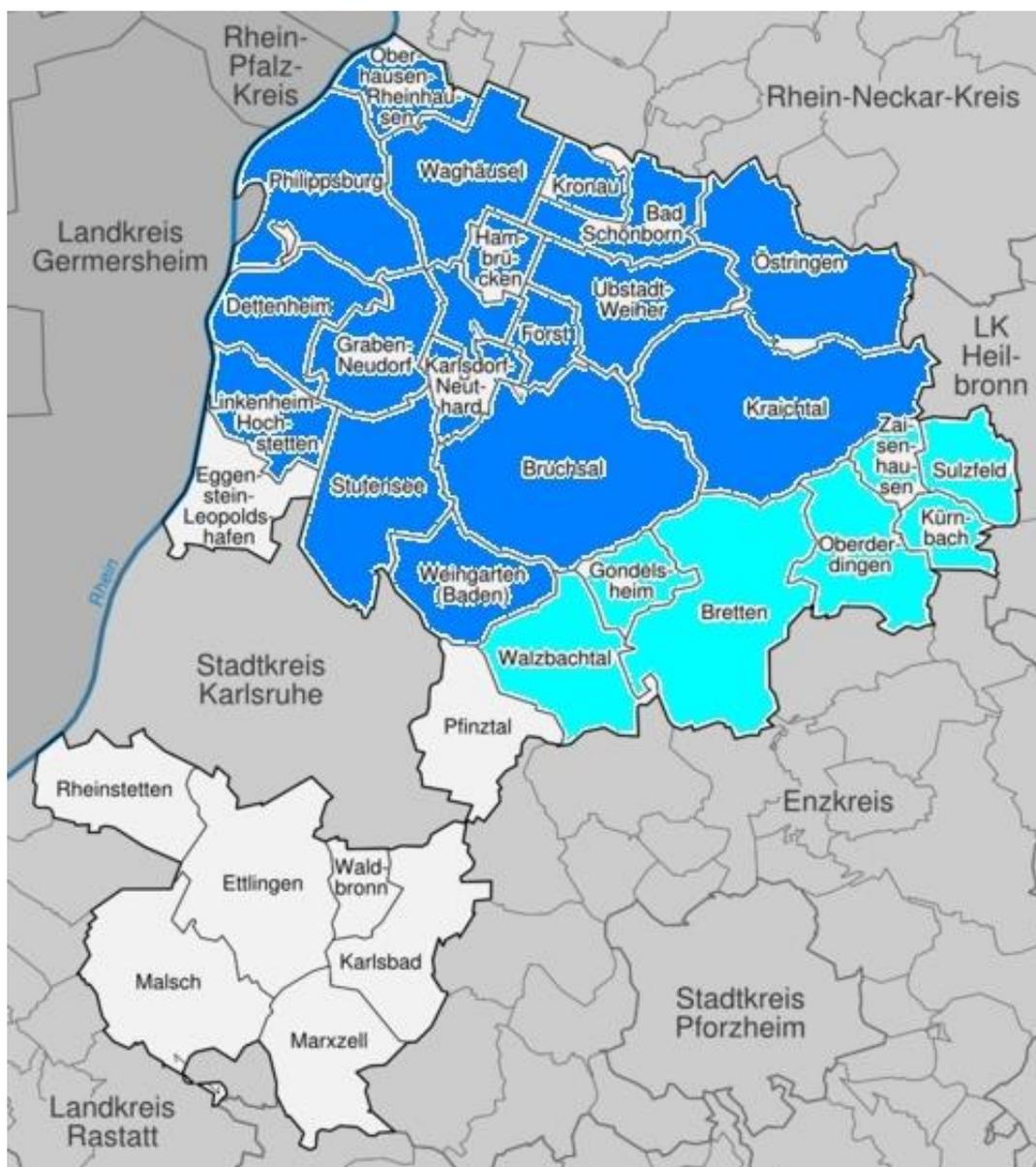
- Beratung von Eltern und Erziehern und Erzieherinnen
- Frühförderkurse mit den Schwerpunkten Diagnose
- sprachtherapeutische Angebote sowie Intensivkooperation (Begleitung von Kindern mit erhöhtem Förderbedarf und multiplen ambulanten Maßnahmen)
- Beratung, Diagnostik und Empfehlungen zur Förderung in Kindergärten am Wohnort und in der Beratungsstelle
- Beratung, Diagnostik und Empfehlungen hinsichtlich geeigneter Fördermaßnahmen in der Beratungsstelle oder im Kindergarten
- Unterstützung von Eltern und Erzieher*innen bei Fragen zur Sprachentwicklung
- Frühförderkurse in 17 Orten im nördlichen Landkreis mit den Schwerpunkten Beratung, Diagnose und Hilfe zur Selbsthilfe
- In Einzelfällen auch sprachtherapeutische Angebote sowie Intensivkooperation (Begleitung von Kindern mit erhöhtem Förderbedarf und multiplen ambulanten Maßnahmen)
- Mitwirkung bei Anträgen auf Eingliederungshilfe / Runder Tisch
- Erstellung von Gutachten für die Aufnahme in den Schulkindergarten für Sprachbehinderte

Sonderpädagogische Beratungsstelle an der Astrid-Lindgren-Schule Forst, SBBZ mit Förderschwerpunkt Sprache

Einzugsgebiet:

Nördlicher Landkreis Karlsruhe (außer Eggenstein-Leopoldshafen und Pfinztal)

*) Frühförderung / Betreuung in den Kindergärten durch die Sonderpädagogische Beratungsstelle an der Pestalozzischule Bretten (SBBZ mit Förderschwerpunkt Lernen) in Walzbachtal, Gondelsheim, Bretten, Oberderdingen, Zaisenhausen, Kürnbach, Sulzfeld



**Sonderpädagogische Beratungsstelle
an der Schloss-Schule Stutensee, SBBZ mit Förderschwerpunkt emotionale und soziale
Entwicklung**

Zielgruppe:

Eltern deren Kinder (2 - 6 Jahre) Besonderheiten im emotionalen Erleben und/oder im sozialem Umgang zeigen:

- Das Kind verliert schnell die Fassung und neigt zu Wutausbrüchen.
- Das Kind fügt anderen Kindern und/oder Erwachsenen häufig Schaden zu.
- Das Kind hält sich nicht an wichtige Regeln und Abmachungen.
- Das Kind fordert eigene Bedürfnisse umgehend ein.
- Das Kind verweigert Unliebsames durch Protest, Gegenwehr, Weglaufen oder Rückzug.
- Das Kind zeigt sich in der Kontaktaufnahme wahllos und aufdringlich.
- Das Kind erscheint überaus anhänglich, klammert sich ständig an Bezugspersonen.
- Das Kind ist extrem zurückhaltend, überdurchschnittlich ängstlich, weint häufig.
- Das Kind erscheint verschlossen, einsam, einzelgängerisch oder übermäßig misstrauisch.
- Das Kind fällt durch nicht angemessenes sexualisiertes Verhalten auf.
- Das Kind fügt sich Selbstverletzungen zu.

Kontakt:

76297 Stutensee
Tel. 07249 / 9441-500 Sekretariat/ -540 (Beratungsstelle)/-519 (Fax)
u.butz@schloss-schule.ka.schule-bw.de

Kontaktzeiten:

Donnerstag 09:00-11:00 Uhr (und nach Vereinbarung)

Ansprechpartner:

Frau Hollmann, Frau Gastes, Sonderschullehrerinnen (Leitung)

Angebot:

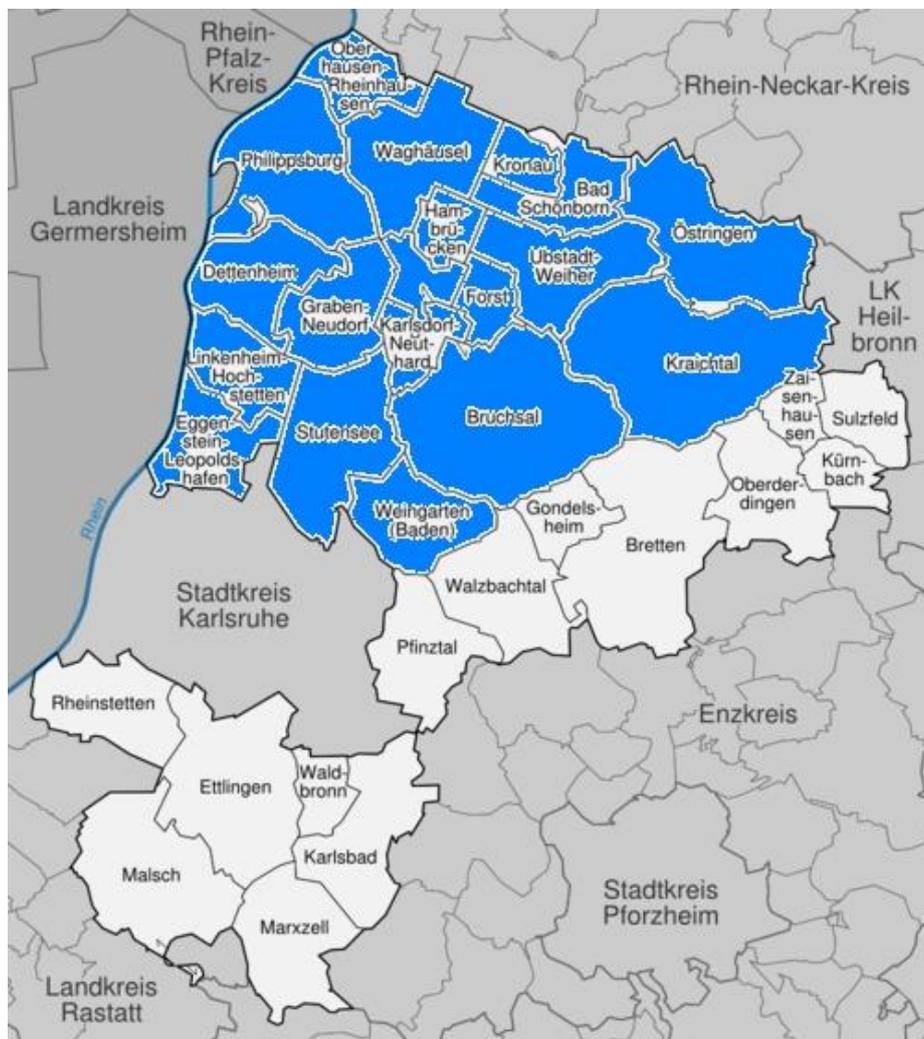
- Beratung und Begleitung von Eltern
- Beratung von Erzieher/-innen, Rundgespräche, Fallbesprechungen, Teamcoaching
- Mitwirkung bei der Lernortklärung auf Wunsch der Eltern
- Diagnostik und Förderung (Beobachtungen im Kiga und häuslichem Umfeld, Testungen)
- Erstellung von Gutachten und Entwicklungsberichten
- Mitwirkung an Elternabenden und Arbeitskreisen bezüglich aktueller Erziehungsfragen - Aktueller Vortrag: Grenzen (in) der Erziehung
- Aktueller Vortrag: Kinder stärken – Altbewährtes, Zeitgemäßes, Neubedachtes

Sonderpädagogische Beratungsstelle an der Schloss-Schule Stutensee, SBBZ mit Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung

Einzugsgebiet:

nördlicher Landkreis Karlsruhe:

- Eggenstein-Leopoldshafen
- Linkenheim-Hochstetten
- Dettenheim
- Philippsburg
- Oberhausen-Rheinhausen
- Waghäusel
- Graben-Neudorf
- Stutensee
- Karlsdorf-Neuthard
- Forst
- Hambrücken
- Kronau
- Bad Schönborn
- Ubstadt-Weiher
- Östringen
- Kraichtal
- Bruchsal
- Weingarten



Sonderpädagogische Beratungsstelle

an der Karl-Berberich-Schule Bruchsal, SBBZ mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Zielgruppe:

Familien von Kindern im Alter von 0 - 6 Jahren, überwiegend im Alter von 2;5/3 bis 6 Jahren mit folgenden Problemstellungen:

- geistige oder drohende geistige Behinderung
- allgemeine Entwicklungsverzögerung
- allgemeine Entwicklungsverzögerung ggfs. im Zusammenhang mit Verhaltensweisen aus dem AD(H)S-Spektrum oder dem Autismus-Spektrum
- geistige oder drohende geistige Behinderung aufgrund diagnostizierter Syndrome oder ungeklärter Ursache

Kontakt:

Forster Str. 10, 76646 Bruchsal
Tel. 0721 / 936-63164
beratungsstelle@kbs-bruchsal.de

Kontaktzeiten:

Anrufbeantworter– es wird zurückgerufen

Ansprechpartnerin:

Frau Kohler, Sonderschullehrerin (Leiterin)

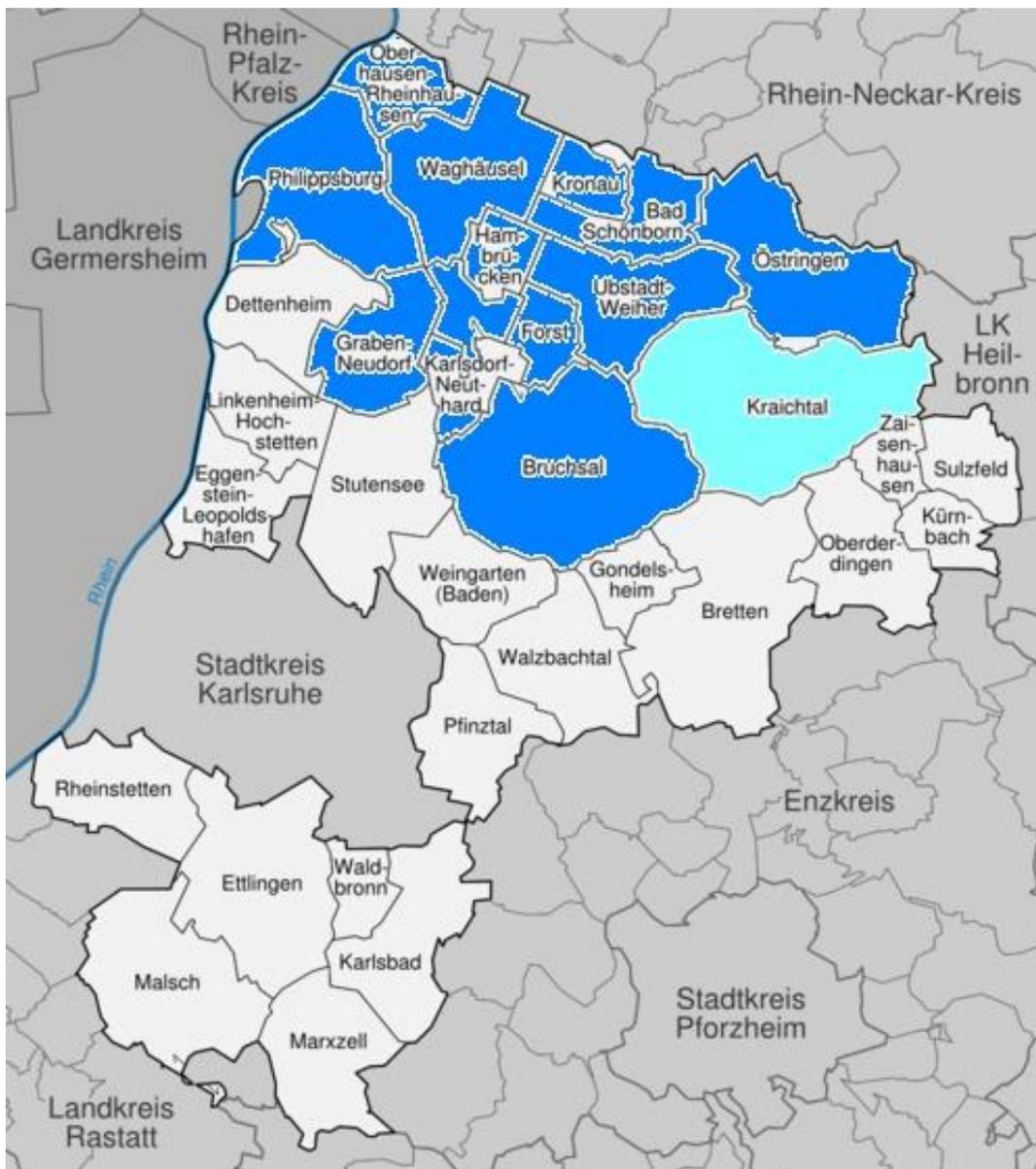
Angebot:

- Förderung:
 - Frühförderung in der Familie (im Zuhause des Kindes) oder
 - Frühförderung in der Beratungsstelle im Einzelsetting mit Mutter/ Vater und Kind
 - Integrative Frühförderung als individuelles Angebot oder als Kleingruppenangebot im Kindergarten
 - Frühförderung zur Unterstützung der allgemeinen Entwicklung in einer Kleingruppe von 5 Kindern in der Beratungsstelle
- Beratung:
 - Beratung (zu Förderung, geeigneter Förderort, geeignete unterstützende Maßnahmen, Hilfe bei Beantragung Eingliederungshilfe), Beratungsbericht
 - Pädagogisch-psychologische Diagnostik zur Erfassung der individuellen Stärken und Schwächen in der Entwicklung
 - Sonderpädagogische Beratung und Bericht zur Fragestellung
 - ☞ der Einleitung geeigneter Frühfördermaßnahmen und/ oder
 - ☞ Eingliederungshilfe im Kindergarten
 - ☞ der Kontaktaufnahme ggfs. Weitervermittlung an andere pädagogische, ärztliche oder therapeutische Fachdienste
 - ☞ der Aufnahme in einen Kindergarten oder (auf Wunsch der Eltern) in eine Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
 - Präsentation unserer Sonderpädagogischen Beratung und Frühförderung auf Anfrage

Sonderpädagogische Beratungsstelle an der Karl-Berberich-Schule Bruchsal, SBBZ mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Einzugsgebiet:

- Bad Schönborn (alle Ortsteile)
- Bruchsal (Heidelsheim, Helmsheim, Obergrombach)
- Forst
- Hambrücken
- Karlsdorf-Neuthard
- Kraichtal (Oberöwisheim, Unteröwisheim)
- Kronau
- Oberhausen-Rheinhausen
- Östringen (alle Ortsteile)
- Philippsburg (Rheinsheim)
- Ubstadt-Weiher (Stettfeld, Zeutern)
- Waghäusel (Kirrlach, Wiesental)



Sonderpädagogische Beratungsstelle an der Hardtwaldschule Karlsruhe, SBBZ mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Zielgruppe:

Familien mit Kindern im Alter von 0 - 7 Jahren (bis zur Einschulung), deren Kinder

- eine Behinderung, eine Autismus-Spektrum-Störung, eine Trisomie 21 haben
- eine Entwicklungsverzögerung unklarer Ursache haben
- sich im Bereich von Sprache, Lernen, Wahrnehmung oder Verhalten besonders entwickeln

Kontakt:

Moldastr. 37, 76149 Karlsruhe
Tel. 0721 / 93662830
beratungsstelle@hardtwaldschule-ka.de

Kontaktzeiten:

Sekretariat: Montag-Freitag 8:00 -11:30 Uhr (Wir rufen baldmöglichst zurück)

Ansprechpartnerin:

Frau Ascherl, Sonderschullehrerin (Leiterin)

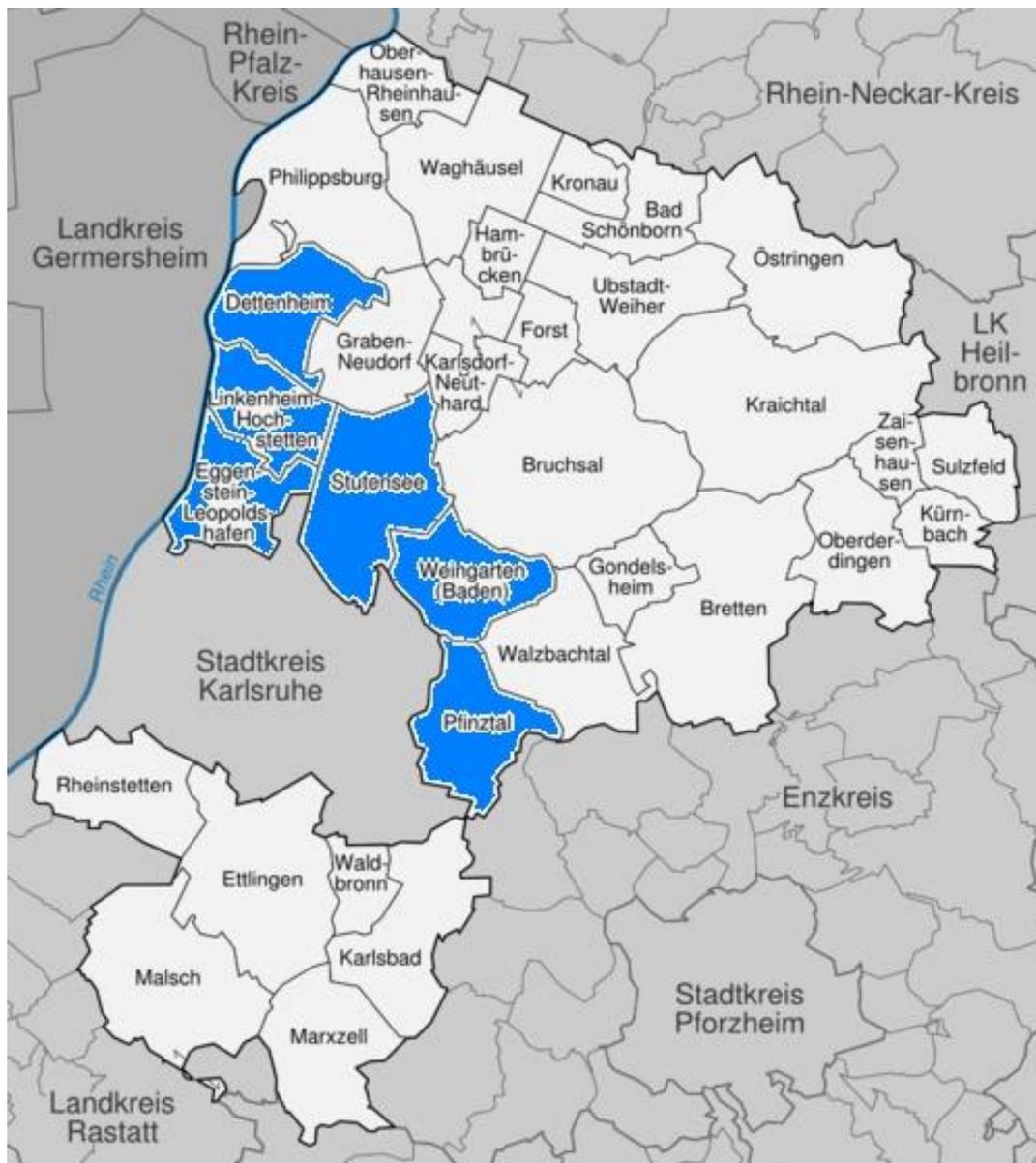
Angebot:

- Individuelle Förderung Ihres Kindes zuhause oder im allgemeinen Kindergarten (Einzelförderung oder in Kleingruppen)
- Psychomotorik-Gruppe
- Unterstützung und Beratung bei der Suche nach einem geeigneten Kindergarten
- Beratung im Regelkindergarten, Teilnahme an „Runden Tischen“
- Begleitung beim Übergang in die Schule (auf Wunsch der Eltern)
- Hilfe bei Fragen zur Eingliederungshilfe nach BSHG

**Sonderpädagogische Beratungsstelle
an der Hardtwaldschule Karlsruhe, SBBZ mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung**

Einzugsgebiet:

- Büchenau
- Dettenheim
- Eggenstein-Leopoldshafen
- Graben-Neudorf
- Linkenheim-Hochstetten
- Pfinztal (Berghausen, Kleinsteinbach, Söllingen, Wöschbach)
- Huttenheim
- Stutensee (Blankenloch, Büchig, Friedrichstal, Spöck, Staffort)
- Untergrombach
- Weingarten



Schulkindergärten



im Stadt- und Landkreis Karlsruhe

In **Schulkindergärten** finden Kinder mit Behinderung auf ihren Förderbedarf abgestimmte Bedingungen und Angebote.

Die Schulkindergärten sind in unterschiedlichen Typen abhängig von der Art des Förderbedarfs organisiert.

Einen Schulkindergarten besuchen Kinder, bei denen sich die Entwicklungsstörung bzw. die Behinderung auf die Entwicklung der Gesamtpersönlichkeit auswirkt. Ihr sonderpädagogischer Förderbedarf und ihr Recht auf Bildung und Erziehung kann auch mit begleitenden Hilfen in einer Kindertageseinrichtung nicht eingelöst werden. Der Schulkindergarten nimmt Kinder ab dem vollendeten 3. Lebensjahr (bei Kinder mit körperlicher Behinderung ab dem vollendeten 2. Lebensjahr) auf. Der Schulkindergarten endet mit der Aufnahme in die Schule. In besonders begründeten Einzelfällen werden auch vom Schulbesuch zurückgestellte Kinder aufgenommen.

Im Bereich der vorschulischen Bildung sind Schulkindergärten ein nachrangiges Angebot des Landes Baden-Württemberg, es besteht kein Rechtsanspruch auf einen Platz im Schulkindergarten.

Voraussetzungen für die Aufnahme in den Schulkindergarten:

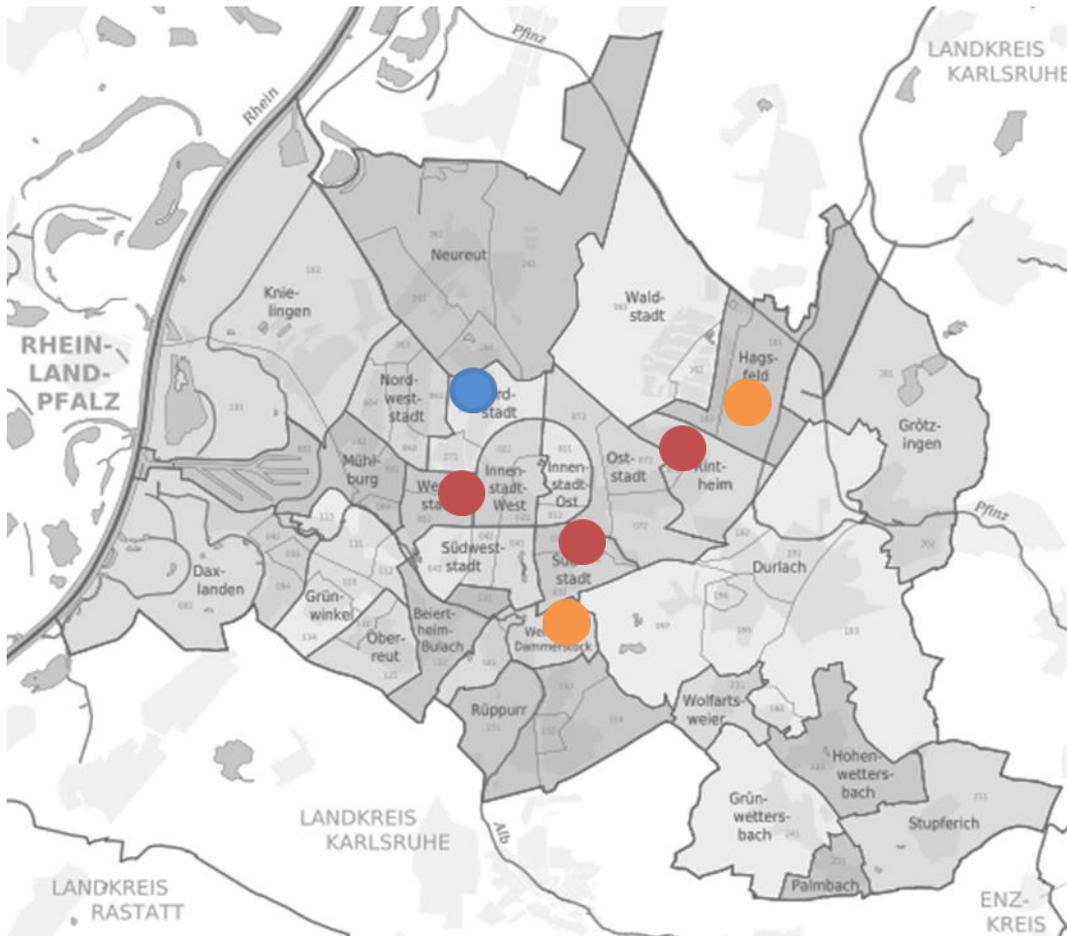
- Die Erziehungsberechtigten wünschen die Aufnahme des Kindes in den Schulkindergarten.
- Durch eine sonderpädagogische Diagnostik vor der Aufnahme werden die Kompetenzen des einzelnen Kindes, sein Bedarf an besonderer Unterstützung und die Notwendigkeit der sonderpädagogischen Förderung im Schulkindergarten geklärt.
- Die Schulverwaltung stellt den umfassenden Förderbedarf im Sinn des Schulkindergartens fest.

(vgl. Landesbildungsserver Baden-Württemberg, www.sonderpädagogische-frühförderung-bw.de).

Die Eltern können direkt im Schulkindergarten anfragen, der Ablauf ist wie folgt:

1. Informationsbesuch der Eltern im Schulkindergarten
2. Antrag auf Aufnahme in den Schulkindergarten durch die Eltern.
3. Eine sonderpädagogische Beratungsstelle erstellt eine gutachterlichen Stellungnahme für die Aufnahme in den Schulkindergarten.
4. Das Staatliche Schulamt stellt den Förderbedarf fest und verweist auf den geeigneten Förderort.

Karlsruhe Stadt



Standorte der **Schulkindergärten nach Förderschwerpunkt**

Schulkindergarten für Kinder mit Sprach-/ Hörbehinderung

- Kieselsteine, Karlsruhe Nordstadt

Schulkindergarten für Kinder mit geistiger Behinderung

- an der Alb (Kita und SKG unter einem Dach), Karlsruhe Weiherfeld
- Parzival Kinderhaus, Karlsruhe Hagsfeld

Schulkindergarten für Kinder mit Körperbehinderung

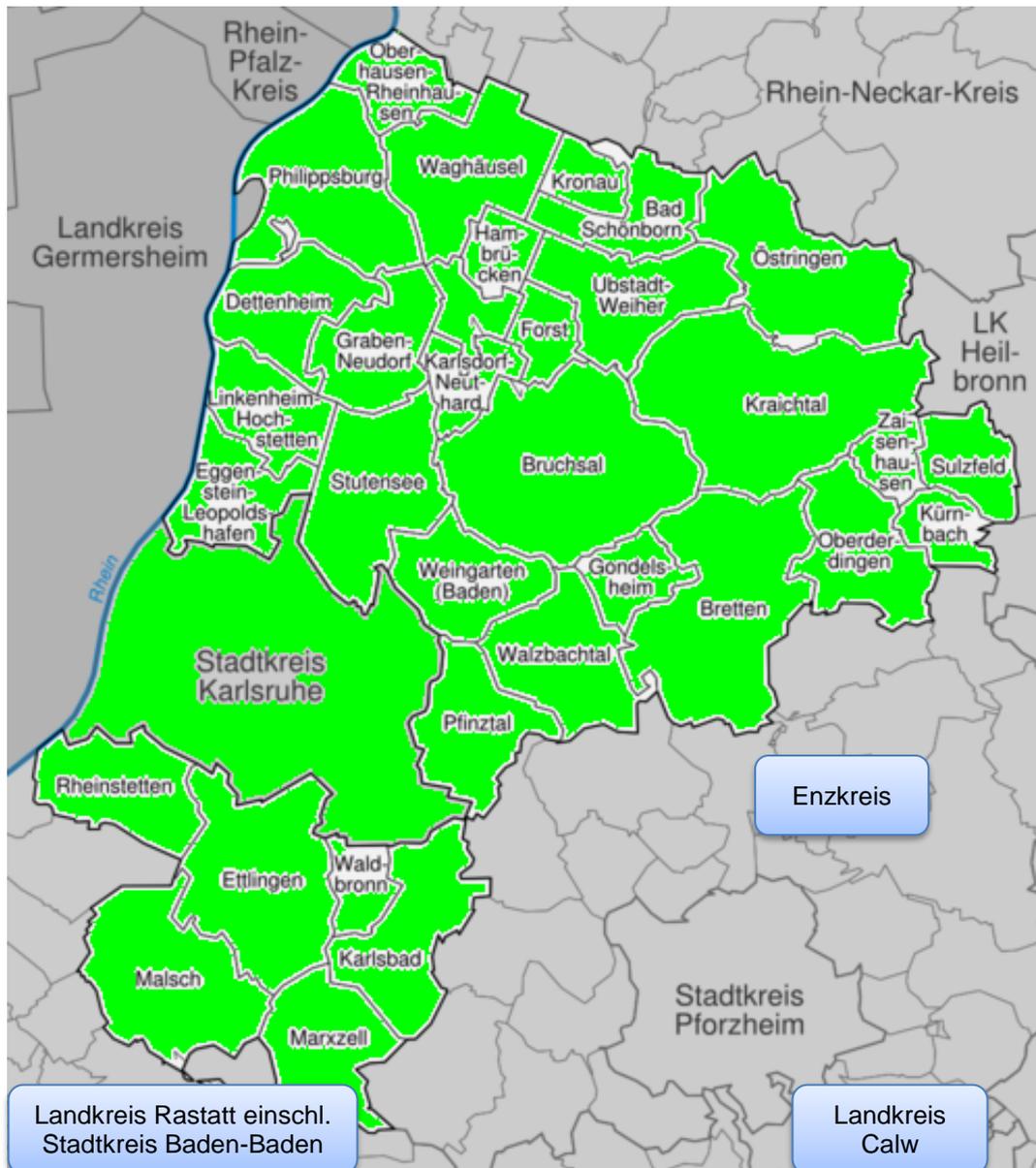
- Sandhasen, Karlsruhe Rintheim
- Kita Tivoli mit Schulkindergarten Prof. Dr. Oskar Vivell (Intensivkooperation), Karlsruhe Südstadt
- Villa im Zaubergarten (Intensivkooperation), Karlsruhe Weststadt

<p>Name der Einrichtung und Anschrift</p>	<p>Schulkindergarten mit dem Förderschwerpunkt Hören und Sprache Rhode-Island-Allee 62, 76149 Karlsruhe Tel.: 0721 / 757609, Fax: 0721 / 757302</p> <p>e-mail: poststelle@schulkiga-s-ka.schule.bwl.de</p> 
<p>Anzahl der Gruppen/ Gruppengröße</p>	<p>2 Gruppen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1 Gruppen mit sprachauffälligen Kindern (ca. 10 Kinder/Gruppe) • 1 Gruppe mit hörgeschädigten Kindern (ca. 8 Kinder/Gruppe)
<p>Zielgruppe</p> <p>Aufnahmeprozess</p>	<p>Kinder mit erheblichen Sprachstörungen oder vorliegender Hörschädigung können hier ab dem 3. Lebensjahr aufgenommen werden.</p> <p>Die Aufnahme der in Frage kommenden Kinder verläuft in enger Zusammenarbeit mit der Sonderpädagogischen Beratungsstelle für sprachauffällige und hörgeschädigte Kinder an der Erich Kästner-Schule.</p>
<p>Bildungsangebot</p>	<p>Die geringere Gruppengröße und Fachkräfte, die auf die spezifischen Probleme der Kinder eingestellt sind, ermöglichen eine individuelle Förderung. Der vorgegebene Rahmen und klare Strukturen, die den Tagesablauf regeln, bieten den Kindern dabei Halt und Sicherheit.</p> <p>Neben dem Orientierungsplan für Bildung und Erziehung in baden-württembergischen Kindergärten und weiteren Kindertageseinrichtungen, der eine Förderung in allen Bildungs- und Entwicklungsfeldern vorgibt, bildet ein sprachheilpädagogisches und hörgerichtetes Bildungsangebot die Grundlage für das sonderpädagogische Handeln im Schulkindergarten. Mit einem umfassenden Bildungsangebot können die Kinder intensiv auf den Besuch der Schule vorbereitet werden.</p> <p>Ziele</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stärkung der Kommunikationsfähigkeit und Gesamtpersönlichkeit des Kindes • Aufholen von Entwicklungsrückständen und Abbau von Störungen

	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung von Sprachverständnis und Sprechfreude zum Aufbau einer altersgemäßen Sprache • Entwicklung sozialer Kompetenzen und Stärkung der psychischen Stabilität • für hörgeschädigte Kinder: Gewöhnung an den Einsatz einer FM-Anlage, sicherer Umgang damit • Vorbereitung auf den Besuch der Schule
Öffnungs - und Schließzeiten	<p><u>Montag bis Donnerstag:</u> 08:15 bis 14:30 Uhr (mit Mittagessen)</p> <p><u>Freitag:</u> 08:15 bis 12:15 Uhr</p> <p>Schließtage sind die Schulferien Baden-Württembergs</p>
Ansprechpartner (Leitung)	Frau Lenhardt, Diplom-Sozialpädagogin (FH)
Eingesetztes Fachpersonal, Team	<p>Fachlehrerinnen und Erzieherinnen, Sonderschullehrerinnen, FSJ-Kräfte als Betreuungskräfte</p> <p>Jede Gruppe wird von einer Fachkraft geleitet und von einer Sonderschullehrerin sprachtherapeutisch betreut.</p>
Angebote für die Eltern	<ul style="list-style-type: none"> • Förderplangespräche mit der Gruppenleiterin und der Sonderschullehrerin • Elternabende geben Einblick in die Arbeit des Schulkindergartens und informieren über Ziele und Vorgehensweisen der pädagogischen Arbeit • Feste und Ausflüge bieten Möglichkeiten des Sich-Kennenlernens und Austauschs • Die Interessen der Eltern werden durch einen Elternbeirat vertreten
Kooperation mit anderen Institutionen	<ul style="list-style-type: none"> • Zusammenarbeit mit dem Badischen Konservatorium: wöchentliches musikalisches Angebot (Sprachförderprogramm SPATZ) • Austausch mit Ergotherapeuten, Logopäden, Beratungsstellen, Kinderzentren und Familienhelfern mit Einverständnis der Eltern
Kosten	Mittagessenpauschale von ca. € 40,-

Schulkindergarten Kieselsteine Karlsruhe

Einzugsbereich	Stadt- und Landkreis Karlsruhe, Bad Herrenalb zusätzlich bei hörgeschädigten Kindern: Enzkreis, Landkreis Rastatt, Stadtkreis Baden-Baden, Landkreis Calw
-----------------------	--



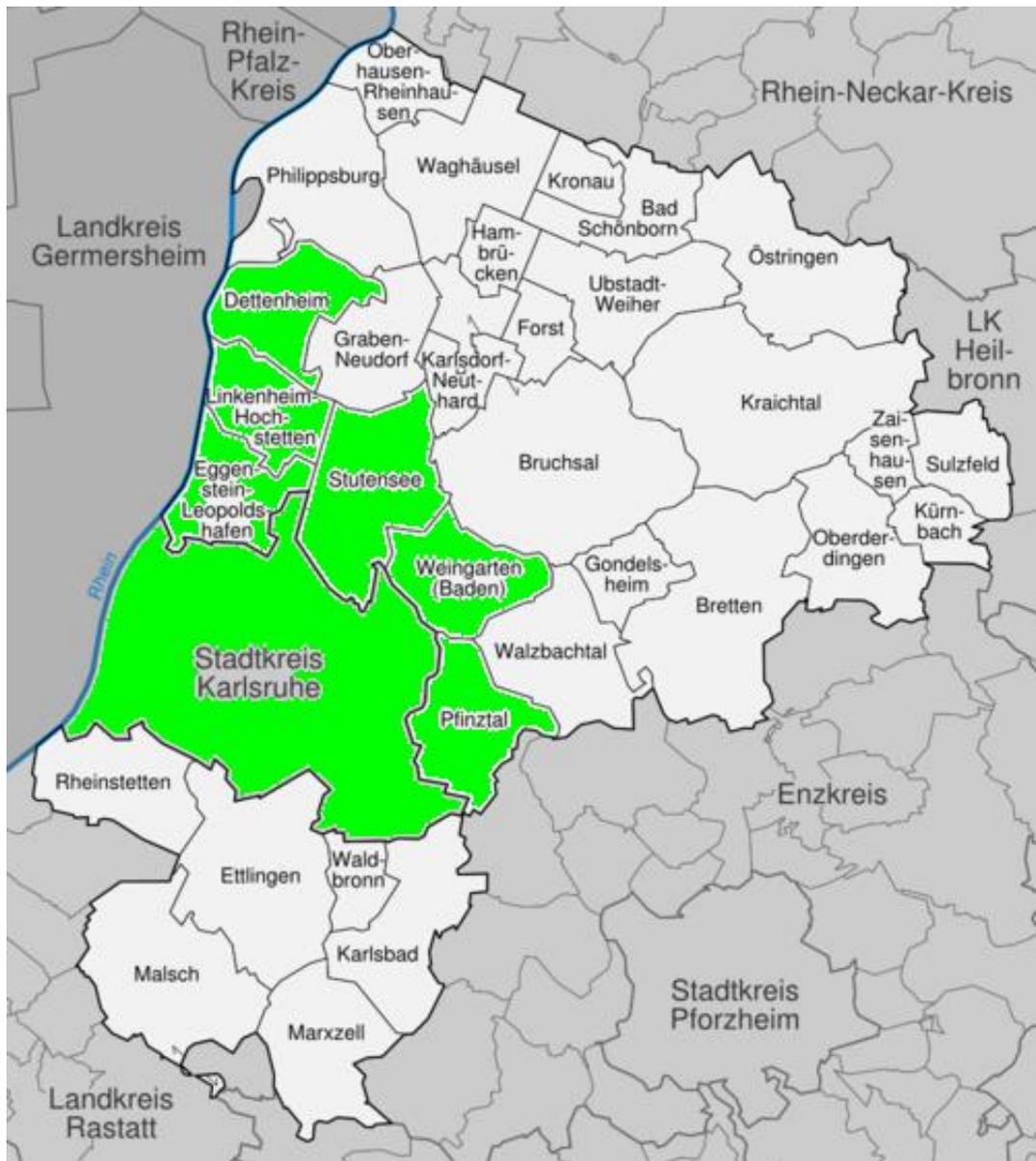
Name der Einrichtung und Anschrift	Schulkindergarten an der Alb Gottlob-Schreiber-Weg 31 76199 Karlsruhe Tel: 0721 / 1334762, Fax: 0721 / 1334797 e-mail: poststelle@schulkiga-g-ka.schule.bwl.de
Anzahl der Gruppen / Gruppengröße	4 Gruppen mit je 6-7 Kindern (max. 8 Kinder)
Zielgruppe Aufnahmeprozess	Kinder im Alter ab 3 Jahren bis zur Einschulung, die geistig behindert oder in ihrer Entwicklung beeinträchtigt oder verzögert sind. Die Aufnahme der Kinder verläuft in enger Zusammenarbeit mit den sonderpädagogischen Beratungsstellen des jeweiligen Kreises (Stadt Karlsruhe –Beratungsstelle der Albschule, Landkreis Karlsruhe – Beratungsstelle der Hardtwaldschule)
Bildungsangebot	Kinder mit Entwicklungsverzögerung oder geistiger Behinderung werden hier individuell gefördert. Unsere geringe Gruppengröße und unsere klaren Strukturen und Rituale geben den Kindern Sicherheit und Entfaltungsmöglichkeit. Die Förderung geschieht ganzheitlich auf der Grundlage des Orientierungsplans, der eine Förderung in allen Bildungs- und Entwicklungsfeldern vorgibt. Darüber hinaus wird von jedem Kind in Zusammenarbeit mit den Sonderschullehrern und Fachlehrern ein Förderplan erstellt, aus dem der momentane Entwicklungsstand, die besonderen Interessen, sowie die angestrebten Ziele in der Entwicklung eines jeden Kindes hervorgehen. Die Entwicklung der Gesamtpersönlichkeit wird durch folgende Angebote unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> • Psychomotorik • Schwimmen • Sprachförderung • Erziehung zur Selbstständigkeit • Entwicklung der Spielfähigkeit • Sonderpädagogische Einzelförderung • Entwicklung sozialer Kompetenzen • Enge Zusammenarbeit mit den Eltern • Vorbereitung auf den Schulbesuch
Öffnungs - und Schließzeiten	<u>Montag, Dienstag, Donnerstag:</u> 08:20 bis 15:00 Uhr (inklusive Mittagessen) <u>Mittwoch und Freitag:</u> 08:20 bis 12:25 Uhr (an diesen Tagen gibt es eine Nachmittagsbetreuung für maximal 6 Kinder) Schließtage sind die Schulferien Baden Württembergs

Schulkindergarten an der Alb

Ansprechpartnerin (Leitung)	Frau Möhle, Fachlehrerin
Eingesetztes Fachpersonal, Team	Fachlehrerinnen Sonderschullehrerinnen Betreuungspersonal 1 FSJ- Kraft Jede Gruppe wird von einer Fachlehrerin geleitet und von einer Sonderschullehrerin unterstützt (durch Einzelförderung und Gruppenangebote).
Angebote für die Eltern	<ul style="list-style-type: none"> • Förderplangespräche mit der Gruppenleitung und der Sonderschullehrerin • Elternabende geben Einblick in das Tagesgeschehen des Schulkindergartens und die pädagogische Arbeit • Feste und Ausflüge bieten die Möglichkeit sich auszutauschen und kennenzulernen • Elternbeirat (vertritt die Interessen der Eltern) • Kontaktheft ermöglichen einen gegenseitigen Austausch
Kooperation mit anderen Institutionen	<ul style="list-style-type: none"> • Intensivkooperation mit der AWO Kita im Haus : 1x wöchentlich Singkreis, gemeinsame Feste und Theaterbesuche, Freispielbesuche und Spielplatzbegegnungen • Austausch mit Praxen, Ergotherapeuten, Logopäden, Beratungsstellen, Kinderzentren und Familienhelfern • Albschule: Werkgruppe
Kosten	Mittagessenpauschale von 17.- Euro pro Monat 10.-Euro pro Monat Kinderkasse

Schulkindergarten an der Alb

Einzugsbereich	Stadt Karlsruhe, Landkreis Karlsruhe (Dettenheim, Eggenstein-Leopoldshafen, Linkenheim-Hochstetten, Pfinztal, Stutensee und Weingarten)
-----------------------	---

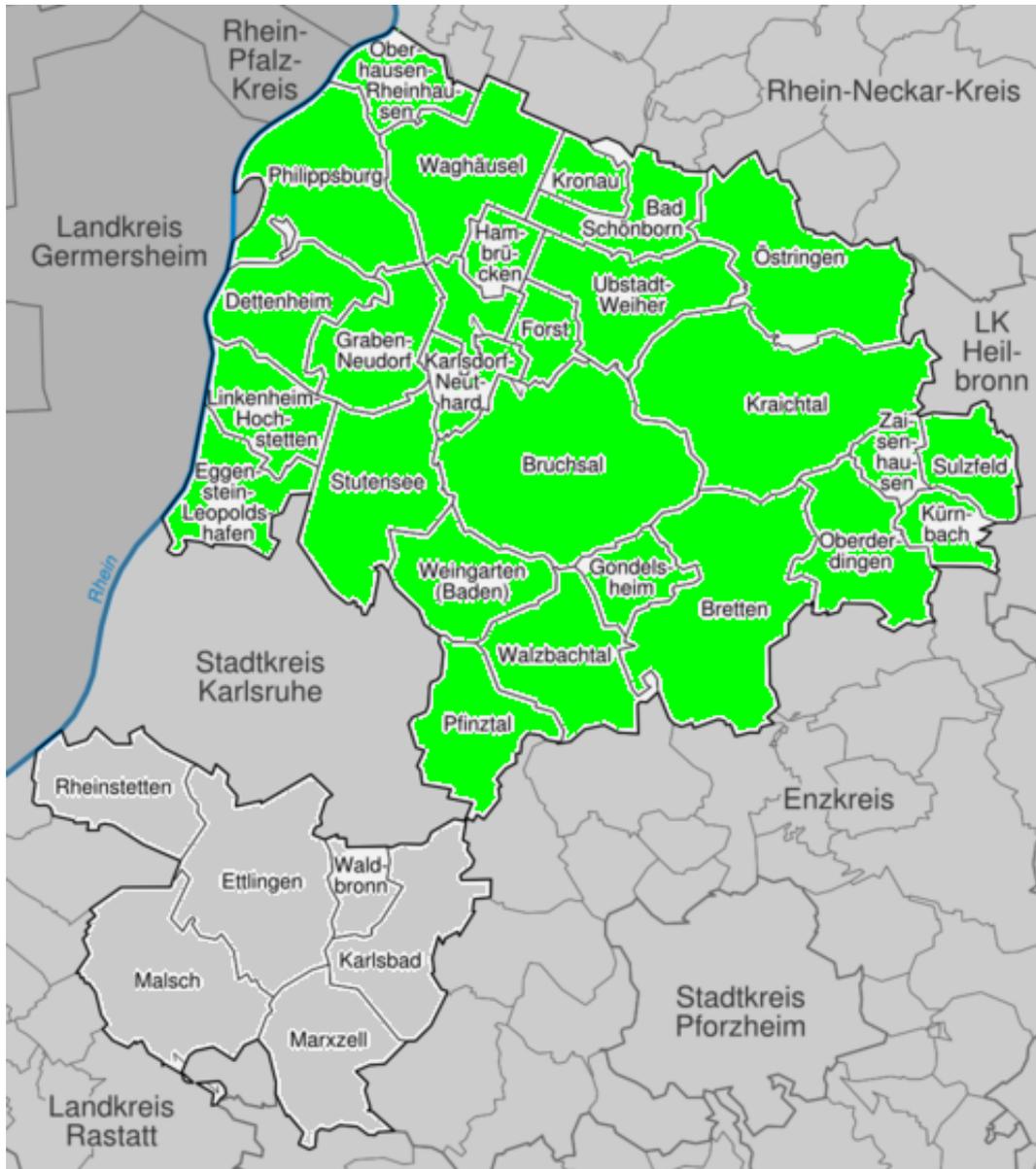


<p>Name der Einrichtung und Anschrift</p>	<p>Parzival-Kinderhaus Parzivalstr. 1, 76139 Karlsruhe Tel.: 0721 / 680 78 66-50, Fax: 0721 / 680 78 66-66 e-mail: info@parzival-schulzentrum.de</p> <p>Website: http://www.parzival-zentrum.de/kinderhaus/sonderschulkinder-garten/</p> 
<p>Anzahl der Gruppen/ Gruppengröße</p>	<p>zwei Gruppen 6-8 Kinder dritte Gruppe in Planung</p>
<p>Zielgruppe</p> <p>Aufnahmeprozess</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kinder im Alter ab drei Jahren bis zur Einschulung • Kinder mit Entwicklungsverzögerungen • Kinder, die von Behinderung bedroht sind oder Kinder mit Behinderung • Kinder mit einem erheblichen individuellen Förderbedarf z.B. mit Autismusspektrumstörung <ul style="list-style-type: none"> - Gemeint sind damit Kinder, die z.B. wegen organischer oder sinnesbezogener Ursachen mit den an sie gestellten Anforderungen nicht zurechtkommen und dadurch in unterschiedlichem Umfang in den Bereichen der Sensorik, Motorik, Kommunikation, Kognition, Emotionalität sowie in den Bereichen des Sozialverhaltens und des Lern- und Arbeitsverhaltens Auffälligkeiten, Störungen und Behinderungen zeigen. • Anmeldung der Kinder durch die Erziehungsberechtigten • Der Anmeldebogen geht an das Staatliche Schulamt Karlsruhe, als Antrag zur Überprüfung • Erstellung einer gutachterlichen Stellungnahme für die Aufnahme in den Schulkindergarten • Das staatliche Schulamt stellt den Förderbedarf fest und verweist an den geeigneten Förderort. • Antrag auf Eingliederungshilfe wird gestellt
<p>Bildungsangebot</p>	<p>Kinder mit Schwierigkeiten in diesen Bereichen benötigen eine individuelle, eine auf ihre persönlichen Bedürfnisse ausgerichtete besondere Förderung und Erziehung. Es ist unser Bestreben, diesen Kindern auf der Grundlage der Waldorfpädagogik ein lebensnahes, helfendes Angebot anzubieten. Dies soll durch einen gut durchstrukturierten, auf die individuellen Begabungen, Bedürfnisse und Möglichkeiten der Kinder abgestimmten Tagesablauf gewährleistet werden. In den strukturierten Tagesablauf integriert werden die auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder abgestimmten Förder- und Therapieangebote. Besondere Förderung und Zuwendung soll, je nach Bedarf auch im schuleigenen, therapeutischen Bereich gewährt werden durch:</p>

	<ul style="list-style-type: none"> • Heileurythmie (Bewegungstherapie) • Chirophonetik • Musiktherapie • Sprachtherapie • Tiergestützte Pädagogik / Therapie • Unterstützung in der sozial emotionalen Entwicklung • Vorbereitung auf den Schulbesuch
Öffnungs- und Schließzeiten	<p><u>Montag:</u> 07.30 bis 13.50 Uhr</p> <p><u>Dienstag, Mittwoch, Donnerstag:</u> 07.30 bis 15.30</p> <p><u>Freitag:</u> 07.30 bis 12.05 Uhr</p> <p>Schließtage sind die Schulferien in Baden-Württemberg</p>
Ansprechpartnerin (Leitung)	Frau Mandaiker, MA BiWi, Kinderkrankenschwester
eingesetztes Fachpersonal, Team	ErzieherInnen, Heilpädagogen, SonderschullehrerInnen, MitarbeiterInnen im Bundesfreiwilligendienst (BFD) als Hilfskräfte
Angebote für die Eltern	<ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Eltern- und Entwicklungsgespräche • Informationsveranstaltungen und Elternabende • Schulveranstaltungen und Feiern der Jahresfeste • Bastelangebote zusammen mit anderen Eltern und Mitarbeiterinnen • Gemeinsame Projekte des Parzival-Schulzentrums, z.B. grüner Tag, Tag der offenen Tür • auf Wunsch pro Schuljahr ein Hausbesuch bei der Familie
Kooperation mit anderen Institutionen	<p>Zusammenarbeit und Austausch mit</p> <ul style="list-style-type: none"> • SBBZ Lernen, SBBZ geistige Entwicklung, SBBZ emotional und soziale Entwicklung im Parzival-Zentrum Karlsruhe • Familienzentren • Ärzten • Soziale Dienste
Kosten	<ul style="list-style-type: none"> • der Besuch des Kindergartens ist kostenfrei • Beförderung: Die Kinder werden kostenfrei in Kleinbussen transportiert • für Frühstück, Mittagessen und Snack 60,00 € pro Monat

Parzival Kinderhaus Karlsruhe

Einzugsbereich	Stadt Karlsruhe Landkreis Karlsruhe
-----------------------	--



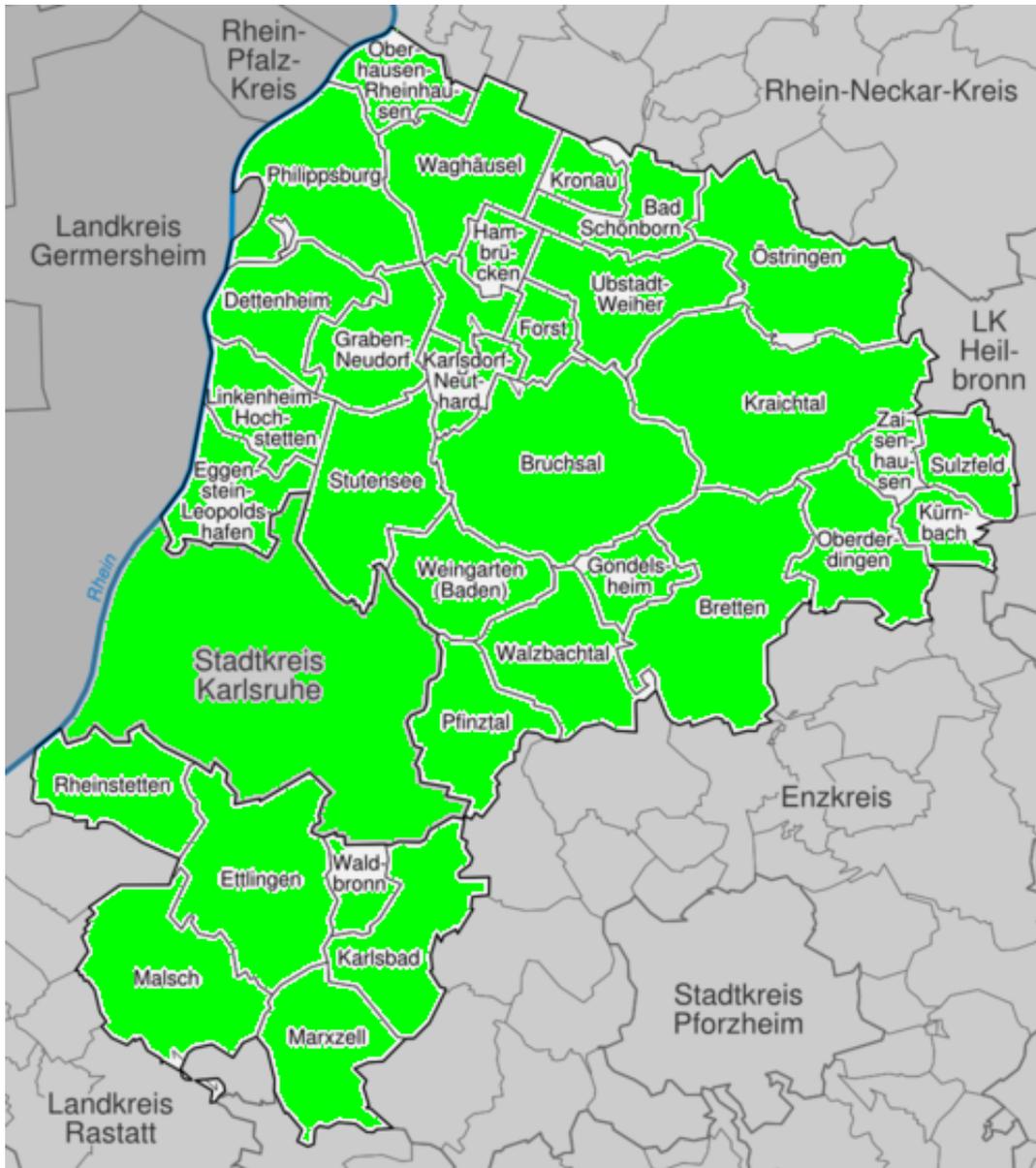
<p>Name der Einrichtung und Anschrift</p>	<p>Schulkindergarten für Körperbehinderte Mannheimer Straße 67 76131 Karlsruhe Tel.: 0721-6238301 poststelle@schulkindergarten-k.ka.schule.bwl.de www.sandhasen-schulkindergarten.de</p>
<p>Anzahl der Gruppen / Gruppengröße</p>	<p>Der Schulkindergarten hat ein bis zwei Gruppen. Die Gruppengröße beträgt vier bis sieben Kinder. Die Platzanzahl ist auch abhängig von Art und Schweregrad der Behinderung der Kinder, die die Einrichtung besuchen.</p>
<p>Zielgruppe</p>	<p>Der Schulkindergarten kann von Kindern ab 2 Jahren bis zur Einschulung besucht werden.</p> <p>Wir sind ein Kindergarten für Kinder mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Körperbehinderung und / oder mehrfacher Behinderung • mit Entwicklungsverzögerungen oder -beeinträchtigungen, die eine besonders intensive Begleitung, Betreuung und Förderung benötigen • mit einer Beeinträchtigung im motorischen Bereich oder der Wahrnehmung (z.B. Blinde, Sehbehinderte...) • mit einer chronischen Erkrankung, die durch ihre Krankheit einen besonderen Betreuungsbedarf mitbringen. • die für ihre individuelle Entwicklung einen sehr kleinen und beschützenden Rahmen benötigen (z. B. für Kinder mit einer Autismusspektrumsstörung)
<p>Aufnahmeprozess</p>	<p>Die Aufnahme der Kinder läuft in enger Zusammenarbeit mit der Sonderpädagogischen Beratungsstelle der Ludwig Guttman Schule (SBBZ mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung) in Karlsbad-Langensteinbach.</p>
<p>Bildungsangebot</p>	<p>Das Kind steht mit seinen individuellen Fähig- und Fertigkeiten im Mittelpunkt. Ausgehend von einer individuellen Förderplanung ist uns selbstverständlich eine ganzheitliche Entwicklungsförderung wichtig. Pädagogische Schwerpunkte setzen wir auf Angebote im Bereich der Bewegungsförderung, der Anregung der Wahrnehmungsfähigkeiten und der Unterstützung der individuellen Kommunikationsmöglichkeiten jeden Kindes. Wir legen Wert auf Lernen mit allen Sinnen, auf Lernen mit Körper, Geist und Seele.</p> <p>In familiärer Atmosphäre haben die Kinder Möglichkeiten sich individuell zu erleben. Rituale und ein strukturierter Tagesablauf bieten den Kindern Orientierung und Stabilität bei ihren Entwicklungsprozessen.</p>

Bildungsangebot	<p>Bei der Planung der Angebote orientieren wir uns am Orientierungsplan für Bildung und Erziehung in baden-württembergischen Kindergärten und weiteren Kindertagesstätten.</p> <p>Spezielle Angebote unseres Schulkindergartens:</p> <p>Physiotherapie: Durch den Einsatz der Fachlehrerin für Körperbehinderte, Physiotherapeutin im Grundberuf, kann dem Schwerpunkt der motorischen Förderung in ganz besonderem Maß entsprochen werden. Die physiotherapeutischen Elemente werden sowohl in der therapeutischen Einzelsituation, als auch in den Situationen des Alltags und der pädagogischen Angebote integriert. Ziel der Physiotherapie ist es, die ganzheitliche Entwicklung der Kinder so zu fördern, dass eine weitgehende Selbstständigkeit im Rahmen der Behinderung zu erreichen ist.</p> <p>Galileotraining: Der Schulkindergarten verfügt über ein Galileotraininggerät mit integrierter Liege zum Training der Muskulatur und Stärkung der Knochen.</p> <p>Logopädie / Ergotherapie: auf ärztliche Verordnung</p> <p>Sehtraining: In Zusammenarbeit mit der Schule am Weinweg (SBBZ mit dem Förderschwerpunkt Sehen) wird ein individuelles Sehtraining für Kinder mit Sehbehinderung oder Wahrnehmungsstörung erarbeitet, das im Alltag und in Einzelförderung und Gruppenangeboten umgesetzt wird.</p> <p>Unterstützte Kommunikation: Jedem Kind soll die Möglichkeit zum Ausbau der eigenen kommunikativen Fähigkeiten geschaffen werden. Hierzu werden Signale des Kindes achtsam wahrgenommen und zur Kommunikation genutzt. Die eigenen Möglichkeiten der nichtsprechenden Kinder werden durch Angebote von Gebärden, Alltagsgegenständen, Symbol- und Bildmaterial, sowie durch elektronische Hilfsmitteln erweitert</p> <p>Erlebnisaktionen: Das ganze Jahr über werden Erlebnisaktionen wie Ausflüge, Tierprojekte, Wasserspiele, Schwimmen, Theater etc. angeboten.</p> <p>Kooperation: Regelmäßige Besuche mit gemeinsamen pädagogischen Angeboten finden mit Regelkindergärten in der Nachbarschaft statt.</p>
------------------------	--

Bildungsangebot	Ernährung: Im Kindergarten wird für die Kinder nach ihrem individuellen Bedarf gekocht. Auf vollwertige Nahrung aus biologischem Anbau wird Wert gelegt
Öffnungs - und Schließzeiten	<u>Montag bis Donnerstag:</u> 08:10 bis 14:00 Uhr <u>Freitag:</u> 8.10 Uhr bis 12.00 Uhr Die Ferien richten sich nach den Schulferien der Stadt Karlsruhe
Ansprechpartnerin	Frau Jüngert
Eingesetztes Fachpersonal, Team	Interdisziplinäres Team aus verschiedenen Berufsgruppen (Fachlehrerinnen, Sonderschulehrerinnen, Krankenschwester, Betreuungskräfte), die sich als Team verstehen, die gemeinsam pädagogische und therapeutische Maßnahmen ergreifen und umsetzen.
Angebote für die Eltern	Wichtiger Bestandteil der Arbeit ist der regelmäßige Austausch mit den Eltern und deren Beratung in allen Fragen, die ihr Kind betreffen. Die Eltern sind in die individuelle Förderplanung ihres Kindes intensiv miteinbezogen. Regelmäßige Elternabende, Feste und Feiern, sowie Möglichkeiten zum Austausch mit den anderen Eltern.
Kooperation mit anderen Institutionen	Die Zusammenarbeit mit Eltern, Ärzten, Krankenhäusern, Sanitätshäusern, niedergelassenen Therapeuten, Beratungsstellen, Schulen und Regelkindergärten ermöglichen die Erstellung und Umsetzung eines individuellen und ganzheitlichen Bildungsangebots.
Kosten	Der Besuch des Kindergartens ist kostenfrei. Beförderung: Die Kinder können kostenfrei in Kleinbussen von Zuhause abgeholt werden.

Schulkindergarten Sandhasen Karlsruhe

Einzugsbereich	Einzugsgebiet ist der Stadt- und Landkreis Karlsruhe.
-----------------------	---



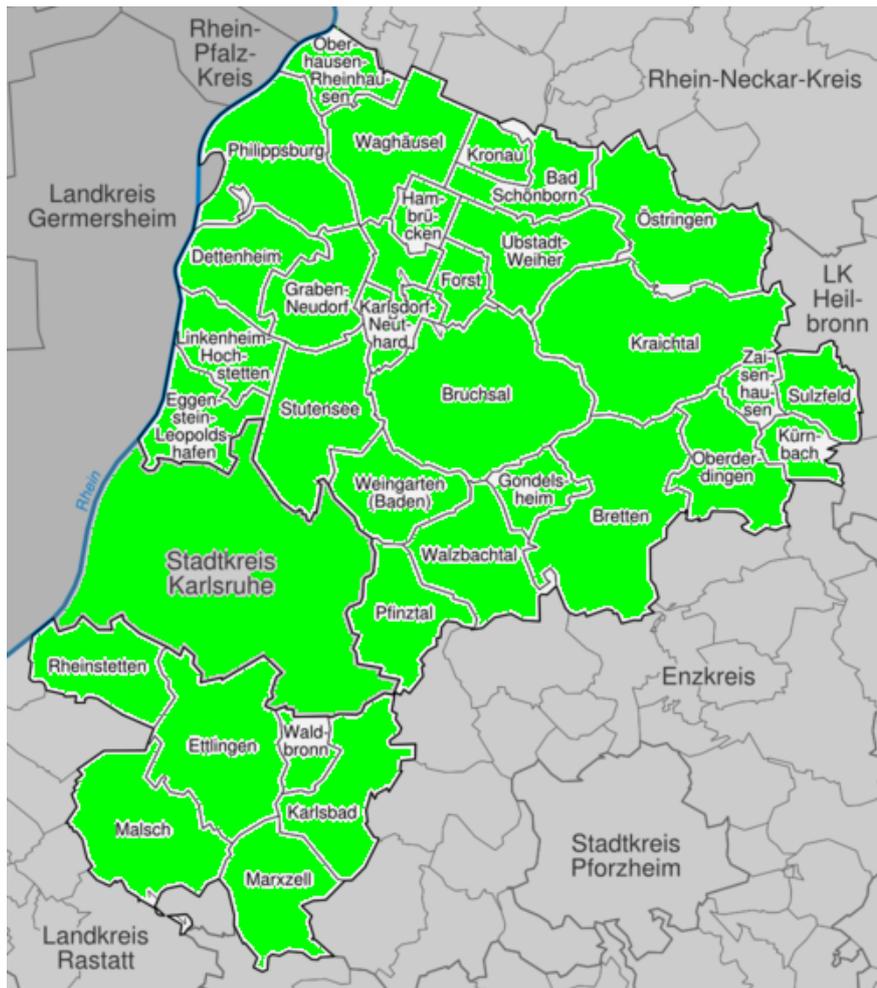
Kita Tivoli mit Schulkindergarten „Prof. Dr. Oskar Vivell“

<p>Name der Einrichtung und Anschrift</p>	<p>Kita Tivoli mit Schulkindergarten „Prof. Dr. Oskar Vivell“ Tivoliplatz 1, 76137 Karlsruhe Tel. 0721 94195820 Fax 0721 941958229 skiga.karlsruhe@reha-suedwest.de</p> <p>Villa im Zaubergarten (Außengruppen) Kaiserallee 16, 76185 Karlsruhe</p>
<p>Anzahl der Gruppen/ Gruppengröße</p>	<p>5 Gruppen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 3 Gruppen mit körper- und mehrfach behinderten Kindern (bis zu 6 Kindern/Gruppe) • 2 Gruppen mit körper- und mehrfach behinderten Kindern (5 Kinder/Außengruppe) als Intensivkooperationsgruppe mit zehn nicht behinderten Kindern im Alter von 3 - 6 Jahren in der inklusiven Kindertagesstätte Villa im Zaubergarten
<p>Zielgruppe</p> <p>Aufnahmeprozess</p>	<p>Kinder mit Körper- und Mehrfachfachbehinderung ab dem 2. Lebensjahr</p> <p>Anmeldung des Kindes durch die Erziehungsberechtigten; Anmeldebogen an das Staatliche Schulamt Karlsruhe; Testauftrag an die zuständige Beratungsstelle (SBBZ der Ludwig Gutmann Schule in Karlsbad); Gutachterliche Stellungnahme geht an das Staatliche Schulamt; Förderbescheid erfolgt an die Erziehungsberechtigten, an den Schulkindergarten, an den zuständigen Kostenträger und die Schülerbeförderung.</p> <p>Antragstellung zur Gewährung der Eingliederungshilfe durch die Erziehungsberechtigten an den zuständigen Kostenträger. Entscheidung zum Antrag auf Kostenübernahme erfolgt aufgrund des Förderbescheides des Staatlichen Schulamtes. Der Bescheid der Gewährung der Eingliederungshilfe ergeht an die Erziehungsberechtigten, das Staatliche Schulamt und die aufnehmende Einrichtung.</p>
<p>Bildungsangebot</p>	<p>Die geringe Gruppengröße und die sonderpädagogischen und therapeutischen Fachkräfte, die auf die spezifischen Unterstützungsbedarfe der Kinder eingestellt sind, ermöglichen eine ganzheitliche und individuelle Förderung. Ein ritualisierter Tagesablauf gibt den Kindern Sicherheit und Orientierung. Die Förderangebote finden gruppenübergreifend, als Einzel- oder Gruppenangebote statt.</p> <p>Der Orientierungsplan für Bildung und Erziehung in baden-württembergischen Kindergärten und weiteren Kindertageseinrichtungen mit seinen Bildungs- und Entwicklungsfeldern wird in den einzelnen Gruppen in individuellen Projektthemen umgesetzt.</p>

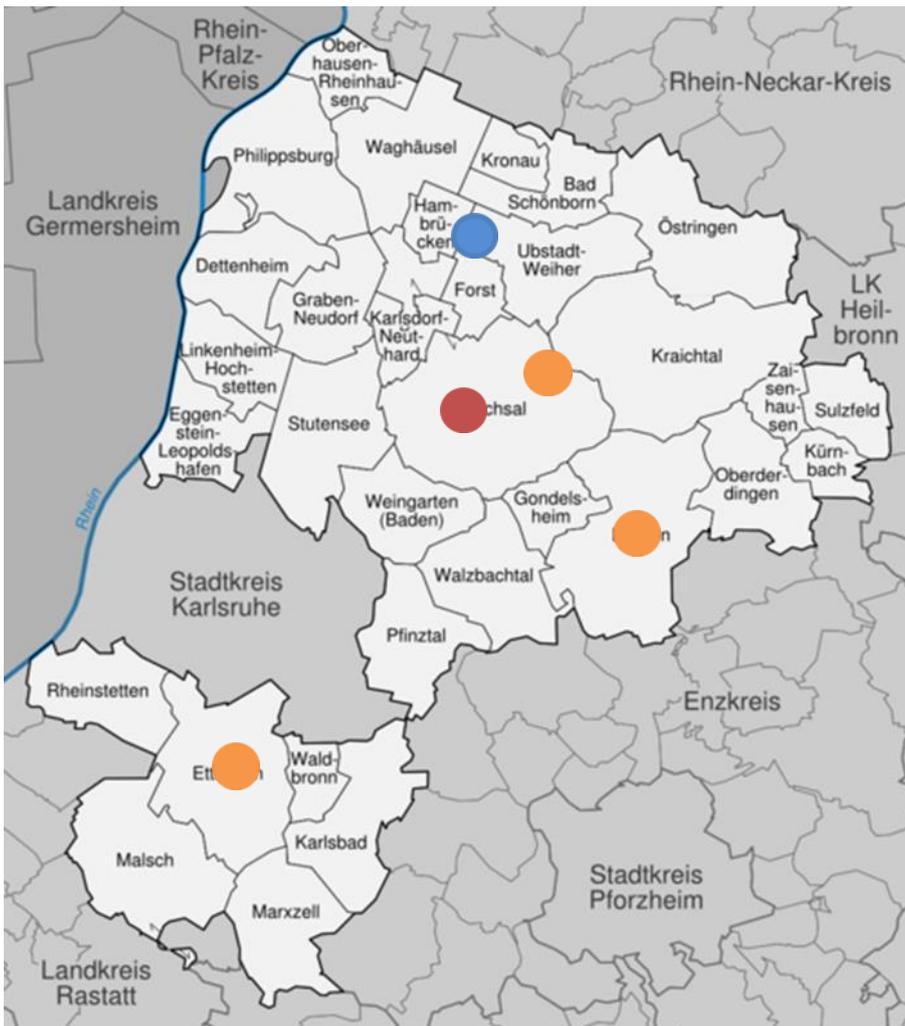
<p>Bildungsangebot</p>	<p>Eingebunden ist dabei das Bildungsangebot der basalen Stimulation, das TEACCH Konzept, die Sehförderung und die Unterstützte Kommunikation mit entsprechendem Medieneinsatz.</p> <p>Ziele</p> <ul style="list-style-type: none"> • Förderung von Wahrnehmung, Handeln und Begreifen • Grundlegende Erfahrungen in den verschiedenen Sinnesbereichen • Aufbau von Kommunikationsfähigkeit (Unterstützte Kommunikation und Lautsprache) • Vielfalt und Unterschiedlichkeit im Alltag erfahren und wertschätzen • Erwerb erweiterter motorischer Fähigkeiten und Kompensation motorischer Beeinträchtigung durch Einsatz von Hilfsmitteln (Bobath-Konzept) • Entwicklung sozialer Kompetenzen und Stärkung der psychischen Stabilität <p>Vorbereitung und Begleitung beim Übergang in die nachfolgende Einrichtung / Schule</p> <p>Eine inklusive Pädagogik wird durch Begegnungen in Alltagsritualen und gemeinsamen Förderangeboten mit Kinder ohne handicap gelebt. Unter einem Dach mit dem Schulkindergarten finden 30 Kinder ab 3 Jahren bis Schuleintritt im teiloffenen Konzept Platz.</p>
<p>Öffnungs - und Schließzeiten</p>	<p><u>Montag bis Donnerstag:</u> 08:30 bis 14:30 Uhr</p> <p><u>Freitag:</u> 08:30 bis 12:30 Uhr</p> <p>Die festgelegten Schulferien durch das Land Baden-Württemberg</p>
<p>Ansprechpartner (Leitung)</p>	<p>Frau Rabe</p>
<p>Eingesetztes Fachpersonal, Team</p>	<p>Fachlehrerinnen, Heilpädagoginnen und Erzieherinnen, Physiotherapeutinnen, Kinderkrankenschwester, Sonderschullehrerinnen, FSJ-Kräfte als Hilfskräfte</p>
<p>Angebote für die Eltern</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Förderplangespräche • Elternabende geben Einblick in die Arbeit des Schulkindergartens und informieren über Ziele und Vorgehensweisen der pädagogischen Arbeit • Feste und Veranstaltungen zum persönlichen Austausch der Eltern untereinander • Elternbeirat als Interessenvertreter aller Eltern

Kita Tivoli mit Schulkindergarten „Prof. Dr. Oskar Vivell“

<p>Kooperation mit anderen Institutionen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Fachschulen, Päd. Hochschule u.ä. • Interdisziplinärer Austausch mit Ergotherapeuten, Logopäden, Beratungsstellen, Kinderzentren und Familienhelfern • Sozial – und Jugendbehörden der Stadt Karlsruhe und dem Landkreis • Staatliches Gesundheitsamt Karlsruhe <p>mit Einverständnis der Eltern</p>
<p>Kosten</p>	<p>Essenspauschale von zur Zeit € 52,50 Die Kinder erhalten täglich ein Mittagessen. Das Frühstück wird von zu Hause mitgebracht.</p> <p>Die Kinder können täglich mit einem Fahrdienst kostenfrei in Kleinbussen befördert werden.</p>
<p>Einzugsbereich</p>	<p>Stadt- und Landkreis Karlsruhe</p>



Landkreis Karlsruhe



Standorte der **Schulkindergärten nach Förderschwerpunkt**

Schulkindergarten für Kinder mit Sprachbehinderung

- an der Astrid-Lindgren-Schule, Forst

Schulkindergarten für Kinder mit geistiger Behinderung

- Nordstadt an der Karl-Berberich-Schule, Bruchsal
- an der Gartenschule, Ettlingen
- an der Paula-Fürst-Schule, Bretten

Schulkindergarten für Kinder mit Körperbehinderung und besonders förderungsbedürftige Kinder

- Kinderhaus Merlin (Kita und SKG unter einem Dach), Bruchsal

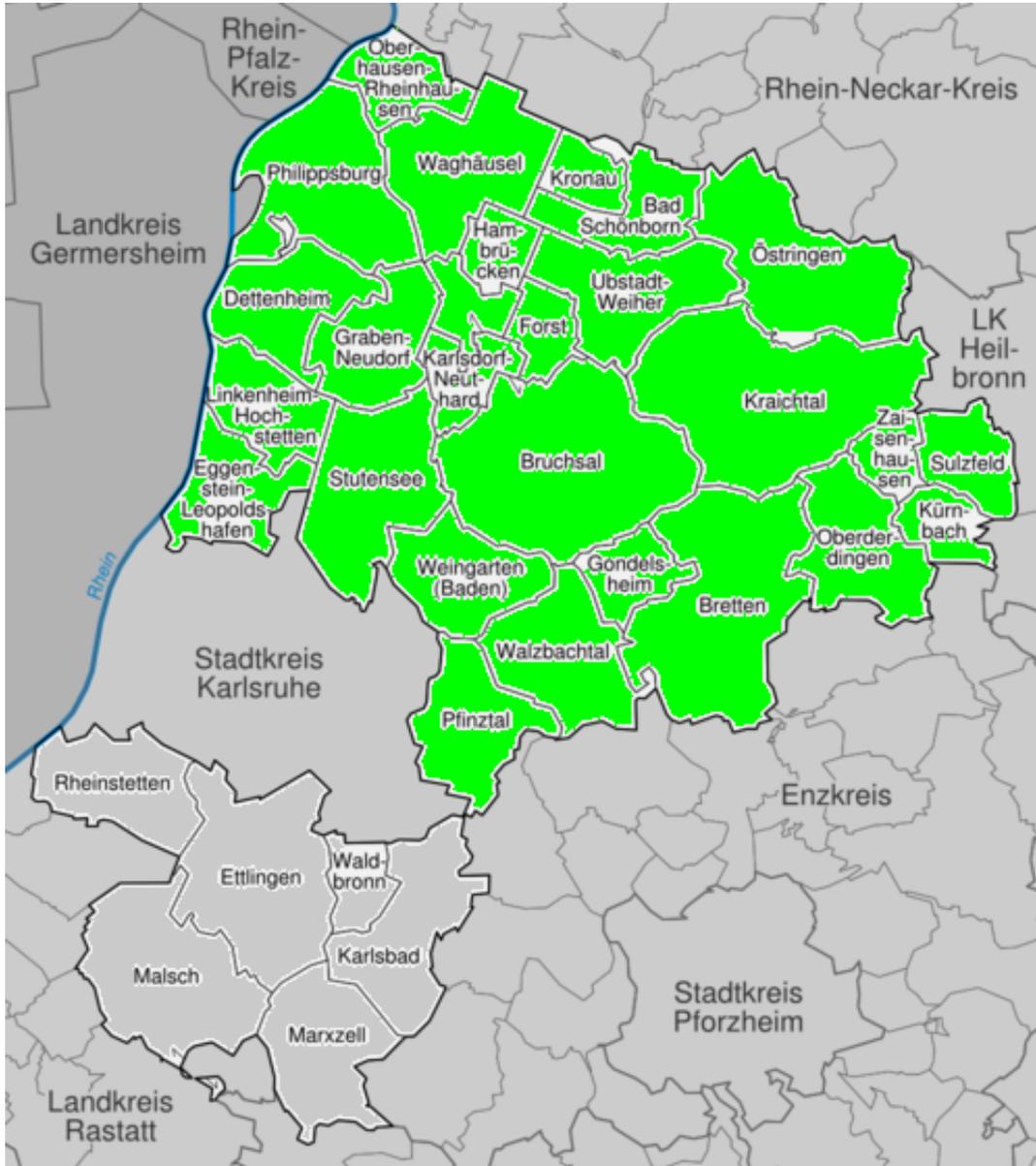
<p>Name der Einrichtung und Anschrift</p>	<p>Schulkindergarten an der Astrid-Lindgren-Schule Forst mit dem Förderschwerpunkt Sprache Josefstr. 3, 76646 Forst Tel.: 0721/936-60166, Fax:0721/936-60299 e-mail: schulkiga@als-forst.de</p> 
<p>Anzahl der Gruppen / Gruppengröße</p>	<p>2 Gruppen mit jeweils ca. 10 Kindern.</p>
<p>Zielgruppe Aufnahmeprozess</p>	<p>Vorschulkinder mit sprachlichen und kommunikativen Entwicklungsverzögerungen und sonderpädagogischem Förderbedarf. Die Aufnahme erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum mit Schwerpunkt Sprache an der Astrid-Lindgren-Schule</p>
<p>Bildungsangebot</p>	<p>Kinder mit sprachlichen und kommunikativen Entwicklungsverzögerungen und sonderpädagogischem Förderbedarf sollen so unterstützt werden, dass sie möglichst eine Grundschule besuchen können.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das ganzheitliche Bildungsangebot entspricht dem sehr individuellen Förderbedarf jedes einzelnen Kindes. • Die kleine Gruppengröße und die Versorgung dieser sonderpädagogischen Einrichtung mit entsprechend pädagogisch geschulten Fachkräften sehen intensive, therapeutische Interventionen vor. • Der strukturierte Tagesablauf steht im Einklang mit den Bedürfnissen besonders förderbedürftiger Kinder und bietet vielfältige Möglichkeiten die seelische und körperliche Entwicklung zu fördern. • In beschützender Atmosphäre kann eine behutsame Vorbereitung auf die Einschulung gelingen. • Der Orientierungsplan für Bildung und Erziehung bildet die Grundlage und ist für den Schulkindergarten für Sprachbehinderte verbindlich. • Deshalb werden zu allen Bildungs- und Entwicklungsfeldern des Orientierungsplans Förderangebote erarbeitet.
<p>Öffnungs - und Schließzeiten</p>	<p><u>Montag bis Donnerstag:</u> 08:25 Uhr bis 14:50 Uhr (mit Mittagessen) <u>Freitag:</u> 08:20 bis 12:55 Uhr</p> <p>Die Schließtage entsprechen den Schulferien der Astrid-Lindgren-Schule.</p>

Schulkindergarten an der Astrid Lindgren Schule Forst

Ansprechpartner (Leitung)	Frau Hösl-Hollemeyer, Diplom Sozialpädagogin (FH)
Eingesetztes Fachpersonal, Team	Fachlehrerinnen, Sonderschullehrerinnen, Betreuungskräfte im Freiwilligen Sozialen Jahr
Angebote für die Eltern	Erstgespräch mit Fachlehrerin und Sonderschullehrerin, Elternabende, Beratungsgespräch zum Thema Einschulung, Erziehungsberatung, Elternbeirat
Kooperation mit anderen Institutionen	Interdisziplinäre, bedarfsorientierte Zusammenarbeit und Vernetzung mit: Logopäden, Ergotherapeuten, Beratungsstellen, Psychotherapeuten, Kinderzentren (SPZ), Kinderkliniken, Familienhelfern, Jugendämtern und anderen Therapeuten und Beratungsstellen – jeweils mit Einverständnis der Eltern
Kosten	Die Kosten des Mittagessens tragen die Eltern; die Beförderung zum Schulkindergarten und der Schulkindergartenplatz selbst sind für die Eltern kostenfrei und werden vom Landkreis übernommen.

Schulkindergarten an der Astrid Lindgren Schule Forst

Einzugsbereich	Nördlicher Landkreis Karlsruhe
-----------------------	--------------------------------

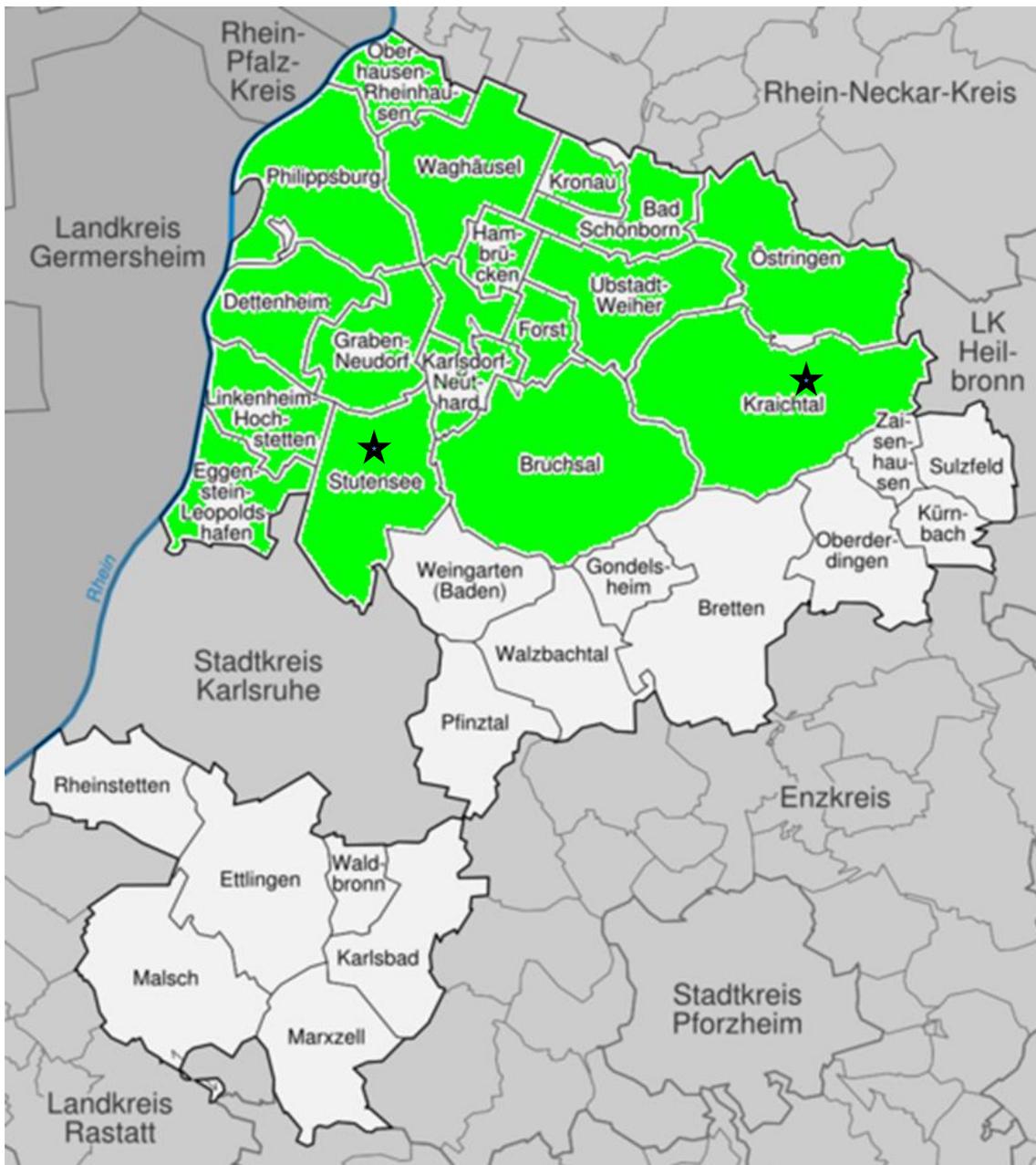


<p>Name der Einrichtung und Anschrift</p>	<p>Schulkindergarten Nordstadt mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung Forster Str. 10 76646 Bruchsal</p> <p>Tel.: 0721 - 936-63155 Fax: 0721 - 63299 Mail: kindergarten@kbs-bruchsal.de</p> <p>Website: www.kbs-bruchsal.de/schulkindergarten</p> 
<p>Anzahl der Gruppen/ Gruppengröße</p>	<p>2 Gruppen mit maximal 6-8 Kindern</p>
<p>Zielgruppe Aufnahmeprozess</p>	<p>Im Schulkindergarten Nordstadt können Kinder mit besonderem Förderbedarf und geistig-behinderte Kinder von drei Jahren bis zum Schuleintritt aufgenommen werden, welche im Unterschied zum Angebot des allgemeinen Kindergartens die intensive Förderung und Begleitung in einer kleinen Gruppe benötigen. Aufnahmevoraussetzung ist eine gutachterliche Stellungnahme durch einen Sonderschullehrer. Die Aufnahme erfolgt nur auf Wunsch und mit Einwilligung der Eltern.</p>
<p>Bildungsangebot</p>	<p>Die Kinder werden entsprechend ihrer jeweiligen Fähigkeiten systematisch in allen Bereichen ihrer Persönlichkeit gefördert. Ein individuell erstellter Förderplan, der in einen kindgemäßen, klar strukturierten Tagesablauf eingebettet ist und an das Erleben der Kinder anknüpft, dient dabei als Grundlage. Gemeinsame Rituale spielen außerdem eine wichtige Rolle. Die Fördermaßnahmen sind in ein pädagogisches Gesamtkonzept eingebunden. Hierbei arbeiten wir je nach Bedarf in Einzelförderung, aber auch mit gruppenübergreifenden Angeboten. Die Kinder entdecken in ihrem eigenen Tempo ihre Fähigkeiten und entwickeln Selbstvertrauen. Jedes Kind ist für uns ganz individuell. Verbindliche Grundlage für unsere Arbeit ist der Orientierungsplan für Bildung und Erziehung in baden-württembergischen Kindertageseinrichtungen. Wir fördern die Kinder in den zentralen Entwicklungsfeldern:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Körper und Bewegung • Sinne und Wahrnehmung • Denken und Verstehen • Ausdruck und Sprache (UK) • Mitgefühl und sozialer Umgang • Spielinteresse und Schulvorbereitung • Eigenaktivität und Selbständigkeit

<p>Öffnungs - und Schließzeiten</p>	<p><u>Montag - Mittwoch:</u> 8:30 bis 15:15 Uhr <u>Donnerstag:</u> 8.30 bis 13.25 Uhr <u>Freitag:</u> 8.30 bis 11.55 Uhr</p> <p>Schließtage sind die Schulferien des Landes Baden-Württemberg.</p>
<p>Ansprechpartner (Leitung)</p>	<p>Frau Dorgelo, Diplom- Sozialpädagogin (FH)</p>
<p>Eingesetztes Fachpersonal, Team</p>	<p>In unserem sonderpädagogisch ausgerichteten Team arbeiten Fachkräfte der Sozialpädagogik (Leitung), FachlehrerInnen sowie SonderschullehrerInnen. Unterstützt wird die Arbeit in der Gruppe durch pädagogische Hilfskräfte und Praktikanten im FSJ.</p>
<p>Angebote für die Eltern</p>	<p>Im Sinne einer Erziehungs- und Bildungspartnerschaft spielen die Eltern bei uns eine große Rolle</p> <ul style="list-style-type: none"> • Elternabende informieren über die Arbeit und geben Einblick in das pädagogische Konzept • Elternbeirat als Interessenvertreter der Eltern • regelmäßige Förderplangespräche • intensive Begleitung der Eltern in der Eingewöhnungszeit oder bei bestimmten Fragestellungen • Kontaktheft und Telefonate zum regelmäßigen Informationsaustausch • Feste und Veranstaltungen zum persönlichen Kennenlernen • Schulärztliche Untersuchung im Kindergarten mit der Möglichkeit der Teilnahme der Eltern • Infoveranstaltungen zu bestimmten Themen, wie z.B. zur Einschulung
<p>Kooperation mit anderen Institutionen</p>	<p>Eine enge Zusammenarbeit unserer MitarbeiterInnen mit Therapeuten (z.B. Logopädie im Kiga) und ÄrztInnen, Kindergärten und Schulen, sowie Beratungsstellen und Kliniken sind die Voraussetzung für die optimale Förderung jedes einzelnen Kindes.</p>
<p>Kosten</p>	<p>Der Besuch des Schulkindergartens und die Beförderung der Kinder sind kostenfrei.</p>

Schulkindergarten Nordstadt, Bruchsal

<p>Einzugsbereich</p>	<p>Oberhausen-Rheinhausen, Philippsburg, Graben-Neudorf, Karlsdorf-Neuthard, Bruchsal, Kraichtal – <u>lediglich die Ortschaften</u>: Oberöwisheim, Unteröwisheim, Neuenbürg, Östringen, Ubstadt-Weiher, Forst, Hambrücken, Bad Schönborn, Kronau, Waghäusel, Dettenheim, Eggenstein-Leopoldshafen, Linkenheim-Hochstetten, Stutensee – <u>lediglich die Ortsteile</u>: Friedrichstal und Spöck</p>
------------------------------	--



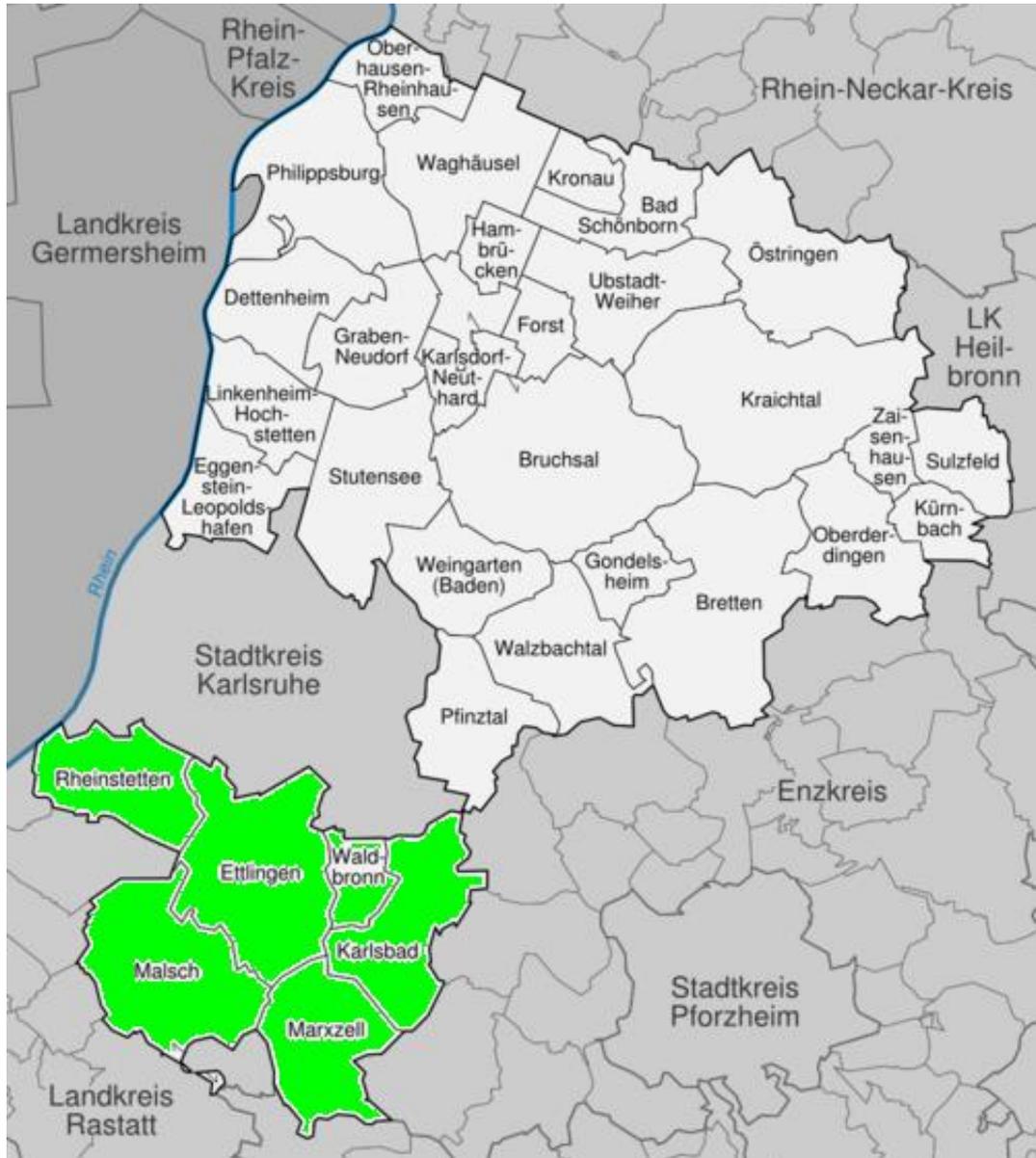
<p>Name der Einrichtung und Anschrift</p>	<p>Schulkindergarten an der Gartenschule für Kinder mit geistiger Behinderung und Kinder mit erhöhtem Förderbedarf Odertalweg 3 76275 Ettlingen Tel: 0721 936 62250 Fax: 0721 936 62498 E-Mail: schulkiga@gartenschule-ettlingen.de Homepage: www.gartenschule-ettlingen.de/Kindergarten</p>
<p>Anzahl der Gruppen / Gruppengröße</p>	<p>2 Gruppen 6-8 Kinder (in einer heterogenen Gemeinschaft)</p>
<p>Zielgruppe</p> <p>Aufnahmeprozess</p>	<ul style="list-style-type: none"> • für Kinder ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt • für Kinder, die in ihrer geistigen Entwicklung gefördert werden müssen • für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf • Es handelt sich hier um Kinder, die aufgrund ihrer individuellen Entwicklungs- und Lernmöglichkeiten durch das Angebot des allgemeinen Kindergartens nicht hinreichend gefördert werden können. Sie benötigen das besondere Bildungsangebot des Schulkindergartens und häufig den beschützenden Rahmen einer überschaubaren Gruppe. <p>In der Regel ist die sonderpädagogische Beratungsstelle an der Gartenschule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (SBBZ), Ansprechpartner der Eltern.</p> <p>Jedoch können die Eltern auch direkt im Schulkindergarten anfragen.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Informationsbesuch der Eltern im Schulkindergarten 2. Antrag auf Aufnahme in den Schulkindergarten durch die Eltern. 3. Eine sonderpädagogische Beratungsstelle erstellt eine gutachterlichen 4. Stellungnahme für die Aufnahme in den Schulkindergarten. 5. Das Staatliche Schulamt stellt den Förderbedarf fest und verweist auf den geeigneten Förderort.

<p>Bildungsangebot</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Eine systematische, individuelle und ganzheitliche Förderung sowie diagnosegeleitete, individuelle und gezielte Vorbereitung auf den Schulbesuch • Minderung bzw. Kompensation der Beeinträchtigung und ihrer Auswirkungen • überschaubarerer, klar strukturierter Tagesablauf und Lebensraum für die Kinder • individuelle Förderung der Kinder in Klein- und Kleinstgruppen • wiederkehrende Lernangebote zur Orientierung im Alltag (Wochenplan) • Anlehnung an den Orientierungsplan für Bildung und Erziehung in baden-württembergischen Kindergärten und weiteren Kindertageseinrichtungen fortlaufende sonderpädagogische Diagnostik und Förderplanung • gemeinsame Mahlzeiten • intensive Zusammenarbeit mit Eltern • „Unterstützten Kommunikation“ (UK) <ul style="list-style-type: none"> ○ lautsprachbegleitende Gebärden (z.B. „DGS“ Deutsche Gebärdensprache) ○ Bilder und Symbolsysteme (z.B. Boardmaker) ○ elektronische Kommunikationshilfen (z.B. "Talker")
<p>Öffnungs - und Schließzeiten</p>	<p><u>Montag, Dienstag, Donnerstag:</u> 08:15 bis 15:15 Uhr</p> <p><u>Mittwoch:</u> 08:15 bis 13:25 Uhr</p> <p><u>Freitag:</u> 08:15 bis 11:50 Uhr</p> <p>Die Schließzeiten des Schulkindergartens entsprechen den Schulferien.</p> <p>Die Kinder in Taxen oder Kleinbussen zum Schulkindergarten und wieder nach Hause befördert.</p>
<p>Ansprechpartnerin (Leitung)</p>	<p>Frau Seibold, in der Funktion der kommissarischen Schulkindergartenleitung und als Gruppenleitung</p>

<p>Eingesetztes Fachpersonal, Team</p>	<p>Jede Gruppe wird von einer FachlehrerIn geleitet und von einer SonderschullehrerIn wöchentlich unterstützt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fach(ober)lehrerinnen für Geistigbehinderte • Sonderschullehrer/innen zur sonderpädagogischen Diagnostik und Förderung • Erziehungshelferin in der Funktion als Betreuungskraft • Helfer im Freiwilligen Sozialen Jahr in der Funktion als Betreuungskraft
<p>Angebote für die Eltern</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kontinuierlicher Austausch und enge Zusammenarbeit mit den Eltern in Form von Elterngesprächen, Entwicklungsgesprächen, Elternabenden, Elternfrühstücken und Festen im Kindergarten. • Tägliche Kontaktmöglichkeit durch ein Mitteilungsheft • Angebot der Durchführung von Therapien wie Logopädie und Ergotherapie (Hausbesuch - Rezept) im Schulkindergarten, um die Familien zu entlasten. • Musikalische Früherziehung wird für Kinder ab 4 Jahren bis zum Schuleintritt von der Musikschule Ettlingen angeboten. Die Kosten übernehmen die Stadt Ettlingen und die Musikschule Ettlingen.
<p>Kooperation mit anderen Institutionen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Regelkindergarten Sternenzelt • Stephanus Stift am Robberg (Alten- und Pflegeheim) • Netzwerk Ettlingen • K26 „der Begegnungsladen“ • Gärtnerei Initial e.V. • Parzival-Schulzentrum • Zukunftsmusiker
<p>Kosten</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Der Besuch des Kindergartens ist für die Eltern kostenlos. • Kosten der Beförderung werden vom Träger des Schulkindergartens (Landratsamt Karlsruhe) übernommen. • Kosten pro Mittagessen 1,75€ jeweils Mo. – Do. • Erhebung von 15 Euro Gruppengeld für Ausflüge, Bastelmaterialien, Hygieneartikel, Feste und Feiern

Schulkindergarten der Gartenschule Ettlingen

Einzugsbereich	Südlicher Landkreis Karlsruhe: Ettlingen, Karlsbad, Rheinstetten, Marxzell, Bad Herrenalb, Malsch, Dobel, Waldbronn
-----------------------	---

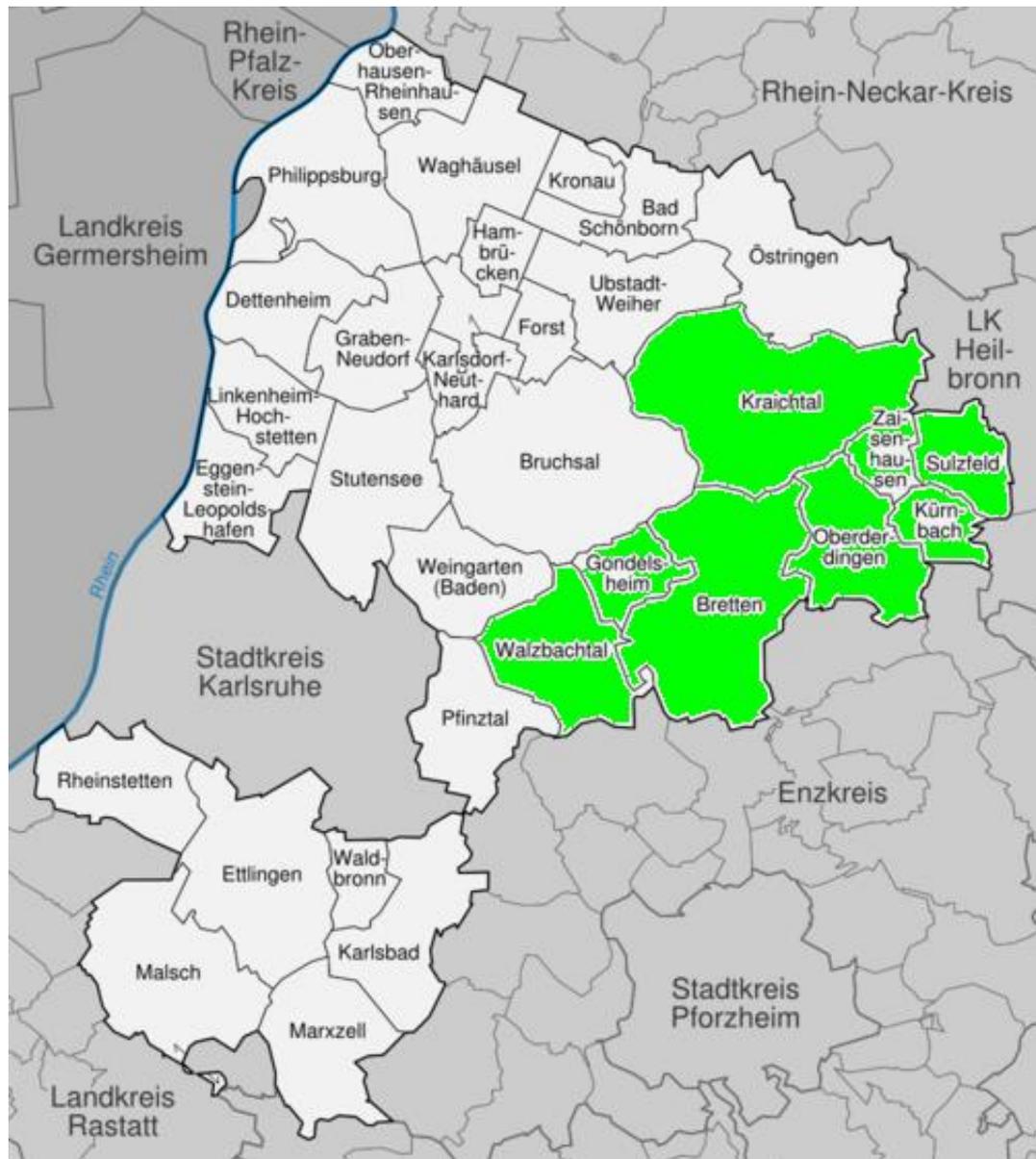


<p>Name der Einrichtung und Anschrift</p>	<p>Schulkindergarten der Paula Fürst Schule Mönchsstraße 3 75045 Bretten/Gölshausen Tel.: 0721/93662024 Fax: 0721/93662198 e-mail: schulkindergarten@spranger-schule.de</p>
<p>Anzahl der Gruppen / Gruppengröße</p>	<p>2 Gruppen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung; pro Gruppe 6-8 Kinder</p>
<p>Zielgruppe</p> <p>Aufnahmeprozess</p>	<p>Zielgruppe sind entwicklungsverzögerte, von Behinderung bedrohte oder behinderte Kinder. Kinder ab 3 Jahren können die Einrichtung besuchen.</p> <p>Feststellung eines sonderpädagogischen Förderbedarfs durch einen Sonderschullehrer an einer sonderpädagogischen Beratungsstelle.</p>
<p>Bildungsangebot</p>	<p>Wir orientieren uns an der individuellen und sozialen Ausgangslage des Kindes und setzen dort unsere ganzheitliche und kindgerechte Förderung an. Spezielle Bedürfnisse eines jeden Kindes, werden durch intensive Diagnostik der SonderschullehrerIn, in einem individuellen Förder- und Entwicklungsplan für das Kind erarbeitet. Durch die kleine Gruppengröße, die Möglichkeit der Einzelförderung und den ritualisierten Tages- und Wochenrhythmus, bieten wir entwicklungsangemessene Bildungs- und Lernfelder. Hierbei dient der Orientierungsplan für Bildung und Erziehung in baden-württembergischen Kindergärten und weiteren Kindertageseinrichtungen als Leitlinie.</p> <p>Förderschwerpunkte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmung • Sprache • Sozial-emotionale Entwicklung • Psychomotorik/Schwimmen • Selbständigkeit/Alltagskompetenzen • Vorbereitung auf den Schulbesuch

Öffnungs - und Schließzeiten	<p><u>Montag bis Mittwoch:</u> 8:20 bis 15:10 Uhr</p> <p><u>Donnerstag:</u> 8:20 bis 13.20 Uhr</p> <p><u>Freitag:</u> 8:20 bis 12:00 Uhr</p> <p>Schließtage sind die Schulferien in Baden Württemberg</p>
Ansprechpartnerin (Leitung)	<p>Frau Königer, Fachoberlehrerin</p>
Eingesetztes Fachpersonal, Team	<p>FachlehrerInnen SonderschullehrerInnen FSJ- Kräfte als Betreuungskräfte Jede Gruppe wird von einer FachlehrerIn geleitet und von einer SonderschullehrerIn unterstützt.</p>
Angebote für die Eltern	<ul style="list-style-type: none"> • Auf Wunsch unterstützen wir die Eltern in ihrer besonderen Lebenssituation und bieten Beratung in Entwicklungs- und Erziehungsfragen. • Förderplangespräche • Auf Wunsch pro Schuljahr ein Hausbesuch bei der Familie • Informationsveranstaltungen und Elternabende • Feste und Feiern in Bezug auf den Jahresrhythmus
Kooperation mit anderen Institutionen	<p>Zusammenarbeit und Austausch mit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Interdisziplinären Frühförderstellen / Sonderpädagogischen Beratungsstellen • Kindergärten des Einzugsgebietes • Schulen und Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZn) des Einzugsgebietes • Logopäden • Ergotherapeuten • Physiotherapeuten • Ärzten • Jugendamt
Kosten	<p>Die Kosten für den Schulkindergarten übernehmen der Landkreis Karlsruhe und das Land Baden-Württemberg. Die Fahrtkosten für die Beförderung im Bus übernimmt ebenfalls der Landkreis Karlsruhe. Die Eltern kommen lediglich für die Mittagsmahlzeit (1,75€) auf.</p>

Schulkindergarten der Paula-Fürst-Schule

Einzugsbereich	Bretten mit allen Ortsteilen, Oberderdingen mit Ortsteilen, Kraichtal, Walzbachtal, Gondelsheim, Kürnbach, Sulzfeld und Zaisenhausen
-----------------------	--



<p>Name der Einrichtung und Anschrift</p>	<p>Kinderhaus Merlin, Inklusive Kindertagesstätte Im Fuchsloch 3, 76646 Bruchsal Tel.: 07251-3028000 Fax: 07251-30280012 e-mail: skiga.bruchsal@reha-suedwest</p> 
<p>Anzahl der Gruppen / Gruppengröße</p>	<p><i>Inklusionsgruppen mit je:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • 5 Kinder mit Körperbehinderungen ab 3 Jahren • 3 Kindern mit Entwicklungsverzögerungen ab 3 Jahren • 10 Regelkindern ab 3 Jahren <p><i>2 Intensivgruppen mit je:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • 6 Kindern mit Körperbehinderungen ab 2 Jahren <p><i>2,5 Krippengruppen mit insgesamt:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • 25 Krippenkinder zwischen 2 Monaten und 3 Jahren
<p>Zielgruppe</p> <p>Aufnahmeprozess</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kinder mit Körperbehinderungen • Kinder mit Entwicklungsverzögerungen • Krippenkinder • Ü3 Regelkinder <p>Die Eltern stellen die Kinder in der Einrichtung vor, dort erfahren sie alles Weitere.</p>
<p>Bildungsangebot</p>	<p>Vielfalt gemeinsam leben- von Anfang an!</p> <p>Inklusion ist unser pädagogischer Ansatz. Ziel der Inklusion ist es, allen Kindern eine möglichst große Teilhabe am Spielen und Lernen zu ermöglichen.</p> <p>Das Zusammensein von Kindern mit und ohne Beeinträchtigung ist ein fester Bestandteil des Tagesablaufes im Kinderhaus. Unsere Grundhaltung beruht auf Respekt, Achtung, Wertschätzung und Mitgefühl. Sie erkennt die Einzigartigkeit und Verschiedenheit jedes einzelnen Kindes an. Sie richtet den Blick auf seine Fähigkeiten und Fertigkeiten, seine Eigenkompetenz und Selbstgestaltungskräfte. Sie eröffnet Möglichkeiten für gemeinsames Spielen und Lernen in Vielfalt. Beobachtung und Dokumentation bilden die Grundlage unserer pädagogischen Arbeit. Um die Kinder bestmöglich in ihrer Entwicklung begleiten zu können, werden Entwicklungsschritte überprüft, dokumentiert und weitere Ziele formuliert. Die Ergebnisse unserer Beobachtungen werden mit den Eltern gemeinsam besprochen.</p> <p>Die Umsetzung des Orientierungsplans für Bildung und Erziehung des Landes Baden-Württemberg sowie des Kinderschutzes nach § 8 a SGB VIII sind verbindlich.</p>

<p>Bildungsangebot</p>	<p>Therapeutische Angebote: Für unsere Kinder gibt es bei Bedarf im Kinderhaus Merlin ein umfangreiches Therapieangebot. Die Therapien sind in den Alltag des Kindergartens integriert und damit Bestandteil des Tagesablaufes.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Physiotherapie (Bobath, Vojta, Cranio-Sacrale-Therapie) • Ergotherapie (Bobath, Sensorische Integration, Basale Stimulation) • Logopädie, unterstützte Kommunikation (UK)
<p>Öffnungs - und Schließzeiten</p>	<p>Bruchsaler Regelkinder: <u>Montag bis Freitag:</u> 07:00 bis 17:30 Uhr</p> <p>Kinder mit sonderpädagogischen Förderbedarf: <u>Montag bis Freitag:</u> 08:15 bis 15:00 Uhr</p> <p>Schließzeiten Das Kinderhaus ist an 21 Tagen im Jahr geschlossen. Für Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf gelten die Schulferien als Schließzeiten.</p>
<p>Ansprechpartner (Leitung)</p>	<p>Frau Wrage</p>
<p>Eingesetztes Fachpersonal, Team</p>	<p>Im Kinderhaus Merlin wirken Fachkräfte aus verschiedenen Berufsgruppen gemeinsam Hand in Hand: Erzieher/innen, Heilpädagogen/innen, Fachlehrer/innen, Kinderpfleger/innen, Physiotherapeuten/innen, Logopäden/innen, Ergotherapeuten/innen und Kinderkrankenschwestern. Sonderschullehrer/innen aus den SBBZn Pestalozzischule Bruchsal (Förderschwerpunkt Lernen) und Ludwig Guttman Schule Karlsbad (Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung) arbeiten mit je 8 Lehrerwochenstunden in jeder Gruppe mit. Ergänzt wird das Team durch Praktikanten/innen und FSJ.</p>
<p>Angebote für die Eltern</p>	<p>Auf die Zusammenarbeit mit den Eltern legen wir im Sinne einer Erziehungs- und Bildungspartnerschaft großen Wert. Wir bieten Elterngespräche, Elternberatung, intensive Begleitung in der Eingewöhnungszeit, Elternabende und gruppeninterne Elternnachmittage an. Jährlich veranstalten wir mit den Eltern ein großes Sommerfest, ein Lichterfest in der Adventszeit und nach Bedarf Infoveranstaltungen zu aktuellen Themen.</p>

